



# Das Borbarad-Projekt

Die Kampagne ist noch nicht vorbei...!

Das Schwarze Auge (DSA) und Aventurien sind eingetragene Warenzeichen der Firma Fantasy Productions (<http://www.fanpro.com>). Copyright © 1997-2004. Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen in folgendem Text enthalten nicht-offizielle Informationen zum Rollenspiel Das Schwarze Auge und zur Welt Aventurien. Diese Informationen können im Widerspruch zu offiziell publizierten Texten stehen. Bei Fragen zu diesem Download wenden Sie sich bitte an [webmaster@borbarad-projekt.de](mailto:webmaster@borbarad-projekt.de) oder die unten genannte Urheber-Adresse. | Dieser Text ist im privaten, nicht-kommerziellen Bereich frei nutzbar. Jegliche Änderung, das Ausgeben als eigener Text oder die kommerzielle Nutzung ohne Genehmigung des Urhebers sind untersagt. Für eine öffentliche Verbreitung im Internet oder als Ausdruck muss die Erlaubnis des Urhebers eingeholt werden.

## Die Chronik der Borbarad-Kampagne

[ Wolfgang Buder, Julia Fornleitner © 2003-04 | [webmaster@borbarad-projekt.de](mailto:webmaster@borbarad-projekt.de) | 01-07-04 ]

### Vorbemerkung

Die Borbarad-Kampagne erstreckt sich über die Jahre 22-28 Hal, aber ihre Vorgeschichte beginnt weit früher, etwa um 6 Hal mit der Verbannung Liscoms von seinem Lehrstuhl in Fasar, oder 10 Hal mit der Aushebung eines Borbaradianer-Klosters durch von Rohezal selbst beauftragte Helden. Zwischen 16 und 18 Hal schließlich findet das Abenteuer **Staub und Sterne** statt, wo die späteren Gezeichneten durchaus das erste Mal direkt mit Liscoms Beschwörungsplänen konfrontiert werden könnten. Doch erst ab 22 Hal nimmt der **Alptraum ohne Ende** um Borbarads Rückkehr seinen Lauf. Der Erste Gezeichnete taucht auf und die Helden werden allerhand zu tun haben, mit den Schrecken Schritt zu halten, die Borbarad als Geist und später in menschlicher Gestalt, von **Unsterblicher Gier** getrieben, über Aventurien bringt.

Als Spielleiter ist die ganz besondere Herausforderung, den Spielern deutlich zu machen, dass Borbarad wirklich aventurienweit agiert – und das ganz Aventurien auf ihn reagiert, reagieren muss. Um diese globale Wirkung der Rückkehr eines Halbgottes auf Deren spürbar zu machen, muss man eine Vielzahl von Personen auftauchen lassen und zum Teil mit den Helden näher bekannt machen, lange bevor die Recken erfahren, dass der betreffende Freund / Verbündete / alte Feind / etc. zu Borbarad übergelaufen, im Kampf gegen seine Horden gefallen, oder aus Verzweiflung über den Niedergang der Welt in die Einsiedelei gegangen ist. Die Gezeichneten müssen mit politischen Ereignissen konfrontiert werden, von denen sie vielleicht ahnen, dass Borbarad seine sechs Finger im Spiel hat – aber er ist ihnen eben um mehr als den einen Finger voraus... ;)

Um diese Herausforderung bestehen zu können, ist ein profundes Wissen über die aventurische Zeitgeschichte unabdingbar – in Zeiten, wo die Aventurischen Boten der 70er-Nummern nur noch für teure Euros oder gar nicht mehr bei Ebay zu ersteigern sind, ist eine Chronik vonnöten, in der die wichtigsten Ereignisse aufgelistet, die wichtigsten Zusammenhänge und Hintergründe erklärt sind. Diese Chronik haltet ihr in Händen.

## Das Jahr 20 Hal / 1013 BF

### Allgemeines

Liscom von Fasar betreibt Nachforschungen in Weiden.<sup>1</sup>

### TSA

Kinderraub von Ruthor (AB 45, S.1)

Ein schwarzer Segler kreuzt etwa eine Woche lang in der Bucht vor Ruthor, bevor er vor Anker geht. Auf Grund zahlreicher Berichte und Gerüchte (ständig aufsteigender schwarzer Rauch, dunkle Gesänge und Trommelschläge von Bord) beschließt man eine Schivone<sup>2</sup> auszusenden, um das fremde Schiff zu begutachten ('Die Unbesiegbare' unter Kapitän Hakan Olbers). Die Unbesiegbare wird nach dem Zusammentreffen lt. Augenzeugenberichten von einem Achtgehörnten, der vom Deck des Schwarzen Seglers kam, sofort versenkt. Ein weiteres Schiff in der Nähe kann nicht verhindern, dass der Segler noch am selben Abend in der Bucht vor Anker geht. Die fremden Seefahrer stürmen Ruthor und nehmen alle Kinder im Alter von vier bis vierzehn Jahren mit. Der Magus Xeraan<sup>3</sup> gilt als Drahtzieher des Kinderraubs von Ruthor.

*Der schwarze Segler taucht in AB 48 ('Kusliker Kogge in der Bucht von Khefu gesunken') noch einmal auf (siehe 21 Hal). Im Kinderraub von Ruthor werden die Opfer für die Erschaffung der Unbesiegbaren Legion von Yaq-Monnith<sup>4</sup> verschleppt.*

---

<sup>1</sup> Siehe auch SuS, 19 Hal, 21 Hal, 22 Hal.

<sup>2</sup> Ein für Aventurien sehr modernes Schiff; Bild: Lex S.220

<sup>3</sup> Xeraan, nennt sich selbst "Herr von Warunk"; Spezialgebiete Beschwörung, Hellsicht; geb. 46 v.Hal; sehr mächtiger Schwarzmagier, der unter anderem als Drahtzieher des Kinderraubs von Ruthor und des Anschlags auf die Amazonenfeste Kurkum gilt.

<sup>4</sup> Nur Xeraan selbst unterstehend; Die Seelen der etwa 150 verschleppten Kinder werden mit Zantim aus der Domäne Belhalhar zu Kreaturen verschmolzen, die man heute allgemein als Daimoniden bezeichnet. Eine jede dieser Kreaturen besitzt die Kampfkraft von mindestens 100 Menschenkämpfern, das größere Übel aber ist, dass normale Waffen auf Grund der dämonischen Komponente der Legion beinahe wirkungslos sind. (Genauer: DK S.111)

## Das Jahr 21 Hal / 1014 BF

### Allgemeines

Liscom von Fasar entdeckt den Kraftlinien-Nodix unter Burg Drachentod, wo sich "Satinavs Ketten" schneiden. Korobar<sup>5</sup> schließt sich Liscom an. Die beiden beziehen am 19. Rondra 21 Hal die Burg und beginnen, das Ritual zur Beschwörung Borbarads aus dem Limbus vorzubereiten. Liscom gelingt es, die Tsageweihte Schwester Laniare für den echsischen Glauben zu gewinnen und macht sie ohne ihr Wissen zur Komplizin.

### HESINDE

#### Praioskirchenspaltung

Ende Hesinde 21 Hal ernennt sich Hilberian Grimm von Greifenstein nach der Begegnung mit einem Greifen zum Boten des Lichts. Als Folge spaltet sich die Praioskirche.

#### Schwert der Schwerter gemeuchelt

Am 28. Hesinde 21 Hal wird das Schwert der Schwerter Viburn von Hengisfort auf dem Hoftag in Gareth gemeuchelt. Sein Nachfolger wird Dragosch Corrhenstein von Sichelhofen.

*Dragosch kommt durch Betrug an die Nachfolge Viburns, was im Jahre 23 Hal aufgedeckt wird. Eigentliches SdS hätte Ayla von Schattengrund werden sollen.* <sup>6</sup>

#### Fund der Heiligen Schriftrollen der Beni Rurech

Die Schriftrollen werden Ende Hesinde / Anfang Firun in Maraskan gefunden und prophezeien die Wiederkehr Borbarads: "Eine Zeit, da Fische fliehen, eine Zeit da Zeichen gesät, Samen im Wind, kundig und kundig gesät. Wisset, höret, seht im Wind, im Wasser, im Land, in den Wolken: Fluss darb! Und das Land eilt. Fluss darb! Und der Wind verliert seine Federn von Dämmerung zu Dämmerung, fälschlich gezeitet. Fluss darb! Und die Wolken ziehen zum Himmel. Fluss darb! Fische fliehen, taumelt Welt, Angesicht zu Angesicht." <sup>7</sup>

*"Fluss darb": Durch Einsetzen des Fluss-Namens Roab erhält man: Roab darb, ein Anagramm von Borbarad. "Und der Wind verliert seine Federn von Dämmerung zu Dämmerung, fälschlich gezeitet.": Erfüllung der Prophezeiung durch Schneefall im Rahja in Salza.* <sup>8</sup>

### FIRUN

#### Kusliker Kogge in der Bucht von Khefu gesunken (AB 48, S.1)

Im Firun 21 Hal bricht die Kusliker Kogge<sup>9</sup> 'Fürstin Yasinde' auf, um den Piraten im Bereich der Zyklopeninseln den Garaus zu machen<sup>10</sup>. Die Kogge verfolgt ein Piratenschiff bis vor Khefu, wo

<sup>5</sup> Borbaradianer norbardischer Herkunft, bekannter Nekromant, Helfer von Liscom von Fasar.

<sup>6</sup> Siehe dazu auch 23 Hal.

<sup>7</sup> Das Solo-Abenteuer Nr. 54 Am Rande der Nacht befasst sich mit dem Fund der Schriftrollen und den fliehenden Fischen: Hier wird von Fischen berichtet, die zuerst aus einem kleinen Teich und im Verlauf des Abenteuers aus einem See hüpfen und so verenden.

<sup>8</sup> siehe Rahja 22 Hal ('Mysteriöse Erscheinungen suchen Salza heim', AB 53, S.7).

<sup>9</sup> Transportschiff, schwerfällig durch massiven Rumpf dafür fast allen Unwettern gewachsen. Bild Lex S.146.

dieses schließlich von der 'Fürstin Yasinde' versenkt wird. Nach der Schlacht entdeckt die Besatzung den schwarzen Segler von Ruthor<sup>11</sup> in Landnähe. Aus dem Qualm vom schwarzen Segler löst sich ein Wesen das sehr viele Hörner auf seinem Rücken trug (Zählungen sprechen von 8 bis 13 Hörner) und sich mit einer großen Anzahl von Beinen über das Wasser bewegt. Das Wesen gleitet, umhüllt von schwarzem Rauch, direkt auf die 'Fürstin Yasinde' zu. Die Besatzung springt panisch über Bord, innerhalb kurzer Zeit sind die Matrosen umgeben von zappelnden Fischen und Schleimgetier, die sich in ihre Körper verbeißen und das Wasser blutrot färben. Nur eine junge Matrosin überlebte den Angriff und berichtete über die Vorgänge, insbesondere überbringt sie eine Botschaft, die ein alter Krüppel ihr mitgibt: "Macht euch bereit für die kommende Zeit! Ihr habt gesehen, was war und was ist, doch ich sehe, was sein wird, und darum sage ich euch: Ihr habt noch nichts gesehen! Ihr glaubt, ihr habt gelitten? Ihr wisst nichts, und eure Schmerzen sind wie ein Windhauch über ein Ährenfeld. Ihr habt den Schmerz noch nicht erkannt! Macht euch bereit für die kommende Zeit! Macht euch bereit für den Tag, da ihr euch entscheiden müsst, zu welchen ihr euch zählen wollt: zu den Gerechten oder zu denen, die überleben! Macht euch bereit für die kommende Zeit!"

Grässliches Ungeheuer sucht Liebliches Feld heim (AB 48, S.16)<sup>12</sup>

*(Fortsetzung von 20 Hal)* Ein plötzlich auftauchender dreiköpfiger Drache verbreitet Angst und Schrecken zwischen Sikram und Methumis. Viele fallen dem Drachen zum Opfer, darunter auch der Herr von Onjaro, Malbeth Glandore, als sie sich ihm heldenhaft in den Weg stellen und ihn zum Kampfe fordern. Der Herr Onjaro versucht mittels arkaner Künste den Drachen in die Knie zu zwingen, was ihm auch fast gelang. Mit letzter Kraft stößt einer der drei Köpfe auf Onjaro herab und packt ihn. Dann hebt der Drache ab, fliegt einige Meilen und stürzt zu Boden. Die herbeigeeilten Heerscharen können die Stelle rasch finden, waren doch Bäume zerborsten oder umgeknickt und tiefe Spuren im Boden. Der Drache ist jedoch nicht zu finden. Vom Herrn Onjaro bleibt nur das blutige, zerfetzte Gewand zurück. *(Fortsetzung 21 und 22 Hal)*

---

<sup>10</sup> Das Abenteuer Nr. 44 In den Höhlen des Seeogers beschäftigt sich mit diesen Piraten und bildet eine nette Querverbindung.

<sup>11</sup> Siehe Tsä 20 Hal und AB 45.

<sup>12</sup> Siehe auch AB 48, 50, 54; 21 Hal, 22 Hal und 23 Hal.

## Das Jahr 22 Hal / 1015 BF

### Allgemeines

Astrologen entdecken neuen Stern (AB 50, S.25)

Magistra Colinea Morr, eine Hesindejüngerin aus dem Lieblichen Feld, entdeckt einen neuen Stern am Firmament. Der neue Stern liegt im Zeichen des Fuchses und bildet das Auge des Phexsternbildes. Beobachtungen ergeben, dass der Stern vom ersten bis zum letzten der Namenlosen Tage nicht auszumachen ist. Am ersten Tag des Monats Praios erstrahlt er aber an gleicher Stelle und so hell wie zuvor.

Von der Tücke des Wyrmes (AB 50, S.26)<sup>13</sup>

*(Fortsetzung von 'Grässliches Ungeheuer sucht Liebliches Feld heim', 20 und 21 Hal)* Einem Ruf folgend kommen etliche Kämpfer, Rittersleute und Magister in die Baronie Delhena-Naila. Eine große Schar zieht aus, um dem Wurm endgültig den Garaus zu machen. Sie folgen den Spuren des Wurms bis zu einer alten Ruine auf einem steilen Berg. Der Wurm spielt allerdings mit ihnen, erschafft ein Trugbild und legt ihnen so einen Hinterhalt. Nachdem etliche Kämpfer das Leben lassen (wobei sich der Wurm scheinbar die Anführer zuerst vornimmt), suchen die Krieger in der Ruine Zuflucht. Die Bestie hat scheinbar den Namenlosen hinter sich, verdunkelt sich doch der ganze Himmel und macht ein Auffinden unmöglich.

Nachdem die Kämpfer sich in die Ruine geflüchtet haben, löst der Wurm einen Steinschlag aus und abermals kommen etliche Kämpfer ums Leben. So bleibt den Geschlagenen nur der erneute Rückzug, während hoch oben in der Luft der Wurm unbeeindruckt seine Kreise zieht. *(Fortsetzung 23 Hal)*

Befreiung von Arras de Mott (GM)<sup>14</sup>

Nach zweiwöchiger Belagerung wird das Kloster Arras de Mott im Finsterkamm von Oberst Blau-tann und seinen Streitern Anfang 22 Hal zurückerobert, nachdem die Orks das Kloster seit 19 Hal als Stützpunkt besetzt hielten. Das Kloster nimmt durch die lange Belagerung schweren Schaden.

### PRAIOS

Der Krieg der Magier (KdM)<sup>15</sup>

Die größten Helden des Zeitalters werden durch ein magisches Artefakt<sup>16</sup> in einen Zeitwirbel gerissen und in die Vergangenheit geschleudert. Die Gruppe zerstört am 22. BOR 590 BF das Kristallherz<sup>17</sup> des Dämonenmeisters und ermöglicht so dessen Verbannung in den Limbus<sup>18</sup>.

Liscom von Fasar

Liscom reist in den ersten Monaten 22 Hal wieder nach Süden um in den alten Satinavtempeln im Regengebirge die Grundlage seiner Beschwörung zu legen. Er hinterlässt Schwester Laniare Ar-

---

<sup>13</sup> Siehe auch AB 48, 50, 54; 21 Hal, 22 Hal und 23 Hal.

<sup>14</sup> Siehe dazu weitere Zusammenhänge mit Grenzenlose Macht (Abenteuer Nr. 65) bis 23 Hal.

<sup>15</sup> Abenteuer Nr.43 Der Krieg der Magier.

<sup>16</sup> Der von Borbarad geschaffene Ring des Satinav.

<sup>17</sup> Das Kristallherz zerspringt in sieben Splitter.

<sup>18</sup> Die Verbannung selbst spricht Rohal der Weise.

mand einen Brief, in dem er sie auffordert, am 1. TSA 22 Hal ein 'Ritual nach dem alten Ritus der Zzah' durchzuführen<sup>19</sup>.

## TSA

### Liscom von Fasar und die Beschwörung (AoE)

Die Tsageweihte Schwester Laniare Armand beginnt am 1. TSA 22 Hal nach Liscoms Anweisungen mit dem 'Ritual nach dem alten Ritus der Zzah'. Anfangs glaubt sie zu spüren, wie die Kraft der Pflanzen und Tiere anschwillt, doch langsam wachsen auch ihre Zweifel, als Nebenwirkungen des Rituals auftreten (Kälber mit zwei Köpfen werden geboren, Kinder werden in nur wenigen Monaten ausgetragen).

## PHEX

### Raub der Reliquien aus dem Praios-Tempel zu Anderath<sup>20</sup>

Etwa zwanzig Orks überfallen am 19. PHEX 22 Hal im Auftrag Pardonas<sup>21</sup> den Praiostempel des kleinen Dorfes nördlich von Baliho in Weiden, erschlagen die Geweihte, den Novizen und den Geißelbruder vom Bannstrahlorden und rauben die heiligen Artefakte des Tempels. Unter den gestohlenen Gegenständen befinden sich eine ein Schritt große Praiosstatue aus vergoldetem Bosparanienholz, das Altargemälde, zwei goldene Kandelaber, eine ein Schritt große Sänfte für das Standbild während der Prozession zur Sonnenwende, das zwölfblämmige Sonnenzepter, die Tiara mit Sonnenemblem, Roben und Gürtel der Geweihten, der Stundengong, die Sonnenuhr und die Abschriften der 'Horas-Apokryphen'<sup>22</sup> (Vorgeschichte), der 'Offenbarung der Sonne - Gespräche mit den Götterheiligen'<sup>23</sup> (Urgeschichte) und der 'Lieder des Praios'<sup>24</sup> (Gurvanianische Choräle).

*Pardona erahnt die Rückkehr Borbarads und zwingt den Erzvampir Walmir von Riebeshoff mit Hilfe eines Grakvaloth<sup>25</sup> in ihre Dienste. Um den Vampir im Nachtschattensturm festzuhalten, bildet sie einen Kreis aus den gestohlenen Artefakten und beraubt ihn somit jeglicher Fluchtmöglichkeit.*

## PERAINE

### Visionen

<sup>19</sup> Das Ritual ist eine Zeitmanipulation, um die Lebenskraft schneller auf die Burg zu strömen zu lassen, da sehr viel Astralenergie bzw. Lebenskraft für Liscoms Vorhaben nötig ist. Genauer dazu in den Kommentierungen von AoE im Kapitel Liscoms Ritual - Magietheorie.

<sup>20</sup> Die geraubten Reliquien benötigt Pardona, um den Erzvampir Walmir von Riebeshoff in einem Kreis aus eben diesen Reliquien gefangen zu halten (siehe Abenteuer Nr.57 Unsterbliche Gier).

<sup>21</sup> Uralte Elfe, die als Avatarin des Namenlosen gilt. Siehe Lex, S.195.

<sup>22</sup> Um 1880 v.Hal zusammengetragene Sagen und Legenden um den Gottkaiser Horas. Die Basis des Machtanspruchs aller Boten des Lichts.

<sup>23</sup> Buch von Arras de Mott, dem 144 v.Hal Urischar und die Illuinierten erschienen und Erleuchtung über das Gefüge der Sphären und die Geschichte alter Tage brachten.

<sup>24</sup> Von Priesterkaiser Kathay während der ersten Kirchenspaltung in Al'Anfa gedichtet.

<sup>25</sup> Grakvaloth, Bote der Niederhöllen, Ungesehenes Grauen, Viergehörnter Diener des Namenlosen, MA S.154. Ein sehr gutes Bild findet sich in der Schwarzen Kammer

In der Schule der Austreibung zu Perricum wird ein Festtumer Magier aufgenommen, der ständig davon faselt, dass in den Namenlosen Tagen ein mächtiger Magier geboren würde, der alle mit einer schwarzen und einer roten Sichel niederstrecke.

## INGERIMM

### Visionen

Brunn Bauken, Hochgeweihter des Praiostempels zu Baliho wird von einer Vision heimgesucht: Auf dem Naira Kubuch<sup>26</sup> schlüpft eine Eidechse aus einem Greifenei, die sich in eine schwarze Schlange verwandelt und ihre Eltern auffrisst.

*Hierzu existieren im Kommentar zu AoE [ url ] einige Interpretationen.*

### Lahres Ehrwald und die Kartoffeln (AoE)

Der Kaufmann Lahres Ehrwald kommt durch Dragenfeld und kauft dort große Mengen an Kartoffeln. Die Kartoffel sind außergewöhnlich groß und schmecken wässrig und pappig.

*Die Kartoffel sind durch die Einwirkung von Liscoms Zeitmanipulation verändert worden.*

### Liscom von Fasar und die Beschwörung ('Eine vollständige Leere' AB 58, S.9,12<sup>27</sup>; AoE)

19. ING: Liscom kehrt aus dem Bornland zurück und bezieht wieder Burg Drachentodt. Die Helden sind in Baliho und vergnügen sich auf der Warenschau<sup>28</sup>.

20. ING: Liscom beginnt mit der großen Beschwörung. Erste Auswirkungen auf die Dorfbevölkerung sind zu spüren. Korobar entführt die ersten drei Ritualopfer in der Nähe des Zollhauses.

21. ING: Korobarentführt weitere 10 Opfer.

22. ING: Schwester Laniare Armand erkennt die Zeitmanipulation und will Liscom schließlich zur Rede stellen. Allerdings sehen die Dörfler den Ursprung allen Übels in ihr und verbrennen sie noch am selben Tag auf dem Scheiterhaufen. Die Traviageweihte Mutter Linai Perainiane Arvenspfordt empfängt eine Vision der sterbenden Tsageweihten und informiert die Helden<sup>29</sup>.

24. ING: Die Helden geraten in Anderath bei Baliho in ein Treffen der Inquisition.

25. ING: Korobar bricht auf, um den Goblinsteig abzusichern.

27. ING: Korobar zerstört die Brücke Richtung Dragenfeld und lauert den Helden kurz dahinter auf.

29. ING: Die Dorfbevölkerung von Dragenfeld flüchtet in den Morgenstunden aus dem Dorf.

## RAHJA

### Liscom von Fasar und die Beschwörung (AoE)

1. RAH: Die Helden erreichen ausgelaugt und deutlich gealtert am frühen Abend das Dorf Dragenfeld. Einzig der Tsatempel hat dem schweren Verfall standgehalten.

2. RAH: Noch vor Sonnenaufgang stürmen die Helden Burg Drachentodt. Sie können Liscom von Fasar endgültig töten, allerdings ist das Ritual schon so weit fortgeschritten, dass Borbarad es

---

<sup>26</sup> Höchster Gipfel der Roten Sichel.

<sup>27</sup> Im Salamander des AB 58 im Jahr 25 Hal wird der Öffentlichkeit erstmals ein Ergebnis der Untersuchungen vorgestellt. Eine detaillierte Ausarbeitung der Warenschau findet sich im Downloadbereich zu AoE

<sup>29</sup> Abenteuer Nr.45 Alptraum ohne Ende.

selbst weiterführen kann. Er gelangt durch einen der Helden zurück in die diesseitige Sphäre<sup>30</sup>. Dieser Held trägt fortan das Almadine Auge und ist somit der Erste Gezeichnete.

Mysteriöse Erscheinungen suchen Salza heim (AB 53, S.7)

Gleichzeitig mit der Rückkehr Borbarads am 2. Rahja werden in Salza und Salzerhaven Geistererscheinungen beobachtet. Zahlreiche Personen befinden sich auf den Straßen, wobei etwa die Hälfte nur geisterhaft erscheint. Es beginnt mitten im Rahja zu schneien<sup>31</sup>. Die Thorwaler Besitzer und etwa die Hälfte der Bewohner der Städte fliehen. Botschafterin Anga Angasdottir erscheint vor der nostrischen Botschaft und bezichtigt den Herrscher Kasimir von Nostris der Schwarzmagie und Nekromantie.

*Es gibt weitere spirituelle Aktivitäten auf dem ganzen Kontinent. Eine Erklärung, wie es zu diesen Erscheinungen kommen konnte, ist, dass sich Salza auf der selben Kraftlinie (Satinavs Kette II) wie Burg Drachentodt befindet. (siehe dazu auch Kraftlinien in der BK [ url ])*

Die Folgen der Rückkehr Borbarads

Große Teile der Reichsmark Sichelwacht werden vollständig zerstört. Einzig eine Wüste aus grauem Staub bleibt von dem einst so fruchtbaren Land. Die Anzahl der Toten wird auf etwa 500 geschätzt. Betroffen sind die Baronien Ingrimms Steg, Uhdenwald, Teile von Zollhaus und Güldenmarsch im Bornland.

*Durch die Zeitmanipulation Liscoms wurde alles Leben (Sikaryan) in einem weiten Bereich vollständig vernichtet.*

Treffen der Praiosdiener in Anderath (AoE)

ca. 12. RAH: Die Helden kehren zurück und berichten über die Vorfälle in Dragenfeld. Die betroffenen Gebiete werden vom Bannstrahlorden hermetisch abgeriegelt.

Zornige Ernte - Der Aufruhr von Kabash (AB 52, S.1ff)

Eine Person namens 'Der bunte Gorm'<sup>32</sup> wiegelt im Lieblichen Feld Wanderarbeiter auf. Diese wenden sich gegen ihre Arbeitgeber, plündern und brennen Bauernhöfe nieder und fordern höhere Löhne. Sie bekommen regen Zulauf aus der Umgebung, so dass ihre Zahl bald die 700 erreicht.

*Der Aufstand wurde von Xeraan<sup>33</sup> initiiert, um das Horasreich zu destabilisieren.*

Luzelin (UG)

Die Hexe Luzelin schickt am 27. RAHja 22 Hal Gwynna die Hex' zu Herzog Waldemar von Weiden. Sie prophezeit ihm, dass sich eine Dunkelheit über sein Land legt.

Wahl eines neuen Hochkönigs (AB 51 S.5 und AB 52 S.16)

Die Zwerge beginnen mit den Vorbereitungen zur Wahl eines neuen Hochkönigs. Mysteriöse Alpträume quälen den Bergkönig Arombolosch, welcher später sogar überhaupt nicht mehr aus die-

---

<sup>30</sup> Warum Borbarad nicht einen Körper der Helden gewählt hat, findet sich unter "Liscoms Ritual - Magietheorie" im Kommentar zu AoE

<sup>31</sup> Erfüllung der Prophezeiung in den Heiligen Rollen der Beni Rurech (weiße Federn über Salza).

<sup>32</sup> Der Bunte Gorm steht unter einem Beherrschungszauber Xeraans.

<sup>33</sup> Xeraan: siehe 20 Hal.



sen erwacht. Königin Thorescha hält die Krankheit geheim und beauftragt eine Heldengruppe mit der Klärung der Umstände<sup>34</sup>.

#### Pardona (UG)

Pardona verschleppt zahlreiche Weidener und lässt sie vom Blut des Erzvampirs Walmir von Riebeshoff trinken. Die Vampirplage ist begründet.

---

<sup>34</sup> Aromboloschs Träume - Abenteuer im AB 51, S.5ff.

## Das Jahr 23 Hal / 1016 BF

### Allgemeines

Vom Ende eines Wyrms (AB 54 S.5f)<sup>35</sup>

(Nicht datiert, zwischen PRA und TSA 23 Hal) Aufgrund von Berichten, dass der Wurm ein Praioskloster in der Nähe von Onjaro heimgesucht haben soll, reitet eine kleine Schar aus, um dem Ungeheuer endgültig zu trotzen. Am verwüsteten Kloster angekommen, spricht Magistra Hadriana den Wurm an. Dieser verlangt "nach dem was er suchte". Da die Anwesenden ahnungslos sind, holt der Wurm zu einem Feuerstoß aus. Allerdings tritt im letzten Moment ein etwa 5jähriges Kind dazwischen. An seinen Füßen trägt es Fesseln, wie sie üblicherweise die Inquisition gefangenen Magiern einsetzt. Nachdem das Kind den Drachen beruhigt hat, steigt es auf dessen Rücken und fliegt mit ihm davon. Zurück bleibt eine verdutzte Menge an Rittersleuten.

*Bei dem Kind handelt es sich um den späteren Fünften Gezeichneten.*

### PRAIOS

Liscoms Ritual und die Folgen (AoE)

Anfang PRAios 23 Hal riegeeln die Bannstrahler und Draconiter<sup>36</sup> die Mark Sichelwacht vollständig ab.

### EFFERD

Bürgerkrieg im Horasreich (AB 53 S.1ff)<sup>37</sup>

Der Bunte Gorm schart in Kabash weitere Arbeiter um sich, ihre Zahl erreicht bald 1000. Nach einer anfänglichen Entspannung der Situation wollen die Arbeiter schon aufgeben, Gorm allerdings hält eine lange Rede vor den Bauern und kann diese motivieren, gegen Vinsalt selbst zu ziehen. Er will Vinsalt in weniger als 10 Tagen erreichen. In der Hauptstadt sieht man dies gelassen. Man sammelt ein etwa 1500 Mann starkes Heer um Gorm entgegenzutreten.

*Die Wanderarbeiter werden nicht die geringste Chance haben, dieses Gemetzel lebend zu überstehen, wenn nicht eine Heldengruppe eingreift. Gorm steht immer noch unter dem Einfluss Xeraans, der ihn mit gleich zwei starken Bannsprüchen unter Kontrolle hält. Es existiert dazu ein Abenteuer im AB 53, S.4, in welchem die Helden versuchen müssen, Gorm von diesem Zwang zu befreien und die Wanderarbeiter zu zerstreuen.*

Borbarads Geist (GM)

Borbarads Geist nimmt erstmals Kontakt mit seinen Anhängern auf: Der zwergische Baumeister Jandrim, Sohn des Andrasch<sup>38</sup>, aus Ysilia wird damit beauftragt, das unter dem Kloster Arras de

---

<sup>35</sup> Siehe auch: 'Grässliches Ungeheuer sucht Liebliches Feld heim' (21 Hal), 'Von der Tücke des Wyrmes' (22 Hal).

<sup>36</sup> Hesindegefälliger Orden zum Schutz vor Schwarzer Magie (Lex S.65).

<sup>37</sup> Siehe 22 Hal 'Zornige Ernte' (AB 52, S.1ff).

<sup>38</sup> Ein treuer Borbaradianer.

Mott verborgene Transpropriatorium<sup>39</sup> verfügbar zu machen. Er reist nach Arras de Mott in den Finsterkamm.

Weiden und UG

Die Vampirplage weitet sich aus, zahlreiche Menschen verschwinden, die ersten Berichte darüber erreichen Herzog Waldemar.

## TRAVIA

Weiden und UG

Ende Travia beauftragt Herzog Waldemar die Helden, der Vampirplage auf den Grund zu gehen.

*Das Abenteuer Unsterbliche Gier beginnt*<sup>40</sup>

## BORON

Weiden und UG ('Weiden kommt nicht zur Ruhe' AB 57, S.14)

20/21. BOR: Luzelin erwählt den Zweiten Gezeichneten<sup>41</sup> und stirbt an den folgen eines Vampirbisses.

22. BOR: Pardona gelingt es durch ein mächtiges Ritual, Borbarad einen Körper zu geben. Eine anwesende Heldengruppe kann dies nicht verhindern. Allerdings ist durch die Störung des Rituals Borbarads Körper nicht perfekt. Er besitzt an jeder Hand 6 Finger und an jedem Fuß 6 Zehen.

Borbarad lehnt das Angebot Pardonas, sich mit dem Namenlosen zu verbünden, ab und verschwindet. Pardona verwandelt sich in einen Gletscherwurm und flieht.

Neues Schwert der Schwerter (AB 55, S.11ff)<sup>42</sup>

Ayla von Schattengrund besiegt den Intriganten Dragosch von Sichelhofen im Duell und wird neues SdS.

Borbarad (Winter 23 Hal)

Nach seiner Fleischwerdung lässt Borbarad Mitgliedern von Borbaradianerzirkeln Visionen zukommen und scharft Getreue um sich. Es werden erste wichtige Personen und Reiche korrumpiert. Borbarad bereist (meist mittels eines Karakil<sup>43</sup>) den ganzen Kontinent: Arras de Mott, Paavi und das nördliche Eherne Schwert mit der Zitadelle der Dämonen, Tobrien, die Gorische Wüste mit der schwarzen Feste, Samra mit den Ruinenfeldern von Zhamorrah, Maraskan und Selem mit der Silem-Horas-Bibliothek.

Rondrawunder in Kurkum (AB 54, S.18)

Die Amazonenkönigin Yppolita verkündet, dass sie in den nächsten Jahren ihren letzten Kampf austragen und inmitten eines grausamen Krieges sterben wird.

---

<sup>39</sup> Das Transpropriatorium soll durch die Wandlung der Elemente reine Astralenergie erzeugen und Borbarad so Grenzenlose Macht verleihen. Siehe dazu Abenteuer Nr.65 Grenzenlose Macht

<sup>40</sup> Abenteuer Nr.57 Unsterbliche Gier.

<sup>41</sup> Das wandelnde Bildnis - Der Zweite Gezeichnete.

<sup>42</sup> Siehe 21 Hal.

<sup>43</sup> Karakil, die geflügelte Schlange, ein eingehörnter Diener Lolgramoths (Thezzphai).

## **PHEX**

### Grenzenlose Macht (GM)

Jandrim, Sohn des Andrasch, trifft auf Arras de Mott ein und beginnt unter dem Vorwand, dem Kloster wieder zu praiosgefälliger Pracht zu verhelfen, mit den Planungen und Bauarbeiten.

## **RAHJA**

### Sabotage (GM)

Der Druide Archon Megalon erahnt, was sich auf Arras de Mott abspielt, und versucht, die Bauarbeiten mit allen Mitteln zu sabotieren.

## **NAMENLOSE TAGE**

### Nicola de Mott (GM)

Nicola de Mott und einige Getreue kehren vom Boten des Lichts in Gareth zurück, werden jedoch auf dem Weg von Borbaradianern ermordet. Nicola de Mott wird durch einen Quitslinga<sup>44</sup> ersetzt, der nach Arras de Mott reist um den Wiederaufbau zu überwachen.

---

<sup>44</sup> Quitslinga oder Höherer Gestaltenwandler, Viergehörnter Diener Iribaars aus der Domäne des Amazeroth. Siehe MA S.165f.

## Das Jahr 24 Hal / 1017 BF

### Allgemeines

Borbarad und Delian von Wiedbrück<sup>45</sup>

Im Winter und Frühling 24 Hal gelingt es Borbarad, den KGIA-Kommissar Delian von Wiedbrück zu töten und seinen Körper zu übernehmen. Wiedbrück reist vorher mit Borbarad (alias Borotin Almachios) einige Zeit über die Insel. Borbarad verdirbt als Wiedbrück die Gesinnung einiger Widerständler und Loyalisten<sup>46</sup>. Er begibt sich nach Rommilys und wird nicht einmal von Dexter Nemrod durchschaut.

### PRAIOS

Grenzenlose Macht (GM)<sup>47</sup>

Ende PRA / Anfang RON 24 Hal begeben sich einige Helden nach Arras de Mott.

### RONDRA

Grenzenlose Macht (GM)

18. RON: Der Elementenwandler unter dem Kloster Arras de Mott entfesselt einen Astralsturm. Die geballte astrale Kraft soll zu Borbarad umgeleitet werden, welcher sich daraus unbegrenzte Macht verspricht. Einige Abenteurer können dies, unter der Mithilfe von Archon Megalons<sup>48</sup> und eines Artefakts des alten Geoden Eschin vom Quell<sup>49</sup>, verhindern. Das Herz des Transpropriatorium (das Widharc-Auge) wird zerstört, Borbarads Versuch scheitert.

Borbarads Pläne im Lieblichen Feld

Borbarad erscheint der hohen Borbaradianerin Saya di Zeforika<sup>50</sup> zwei Monde lang jeden Rohalstag im Traum und weist sie an, die Machtübernahme im Lieblichen Feld vorzubereiten. Danach wendet er sich wieder nach Maraskan. Saya di Zeforika bereitet den Roten Tod durch Beschwörung von Dämonen der Domäne Belzorash vor.

### EFFERD

Praioskirchenspaltung<sup>51</sup>

Jariel Heliotan wird vom Orakel von Elenvina zum Boten des Lichts bestimmt. Hilberian Grimm von Greifenstein fügt sich dem Orakel. Die Spaltung der Praioskirche ist damit beendet.

---

<sup>45</sup> Kommissar der KGIA für Magische Verbrechen, siehe AA S.72.

<sup>46</sup> Siehe Pforte des Grauens

<sup>47</sup> Abenteurer Nr.65 Grenzenlose Macht

<sup>48</sup> Vermutlich machtvollster menschlicher Druide Aventuriens, wahrscheinlich tobrischer Herkunft. Siehe AA S.42.

<sup>49</sup> Geode aus den Koschbergen der sich um den Dialog mit Gildenmagiern bemühte. Siehe AA S.21.

<sup>50</sup> Tochter eines Chorhoper Patriziers, studierte an der 'Dunklen Halle der Geister zu Brabak'. Siehe AA S.75.

<sup>51</sup> Siehe HES 21 Hal.

## TRAVIA

Desaster am Loch Harodrôl (AB 57, S.1ff)<sup>52</sup>

Ein Trupp Vinsalter Hasardeure überfällt unter der Führung von Gräfin Bershîl du Metuant die a-lanfische Seidenkarawane auf den Weg nach Mengbilla. Nach Berichten soll ein Magus mit Namen Aranex der Gräfin diesen Floh ins Ohr gesetzt haben. Es kommt allerdings anders als sich die Liebfelder dies vorgestellt haben: Die Seidenkarawane wird von einem Banner Kor-Söldner und einem Dutzend Elitekriegern vom Orden des Schwarzen Raben begleitet. Die Liebfelder haben in der Schlacht keine Chance. Als Höhepunkt kommt es zu einem Zweikampf zwischen Gräfin Bershîl du Metuant und ihrem Vetter Oderin<sup>53</sup>, in welchem die Gräfin ihr Leben lässt.

*Der Initiator der Aktion ist wieder Xeraan (Aranex ist ein Anagramm des Namens), welcher die Gräfin mit einem starken Bannbaladin in seinen Bann zwingt (wie zuvor den Bunten Gorm mit einem Zauberzwang<sup>54</sup>). Er lässt die Liebfelder wissentlich in den Tod laufen und verschwindet bei Beginn der Schlacht durch die Öffnung eines 'Auge des Limbus' (es ist auch möglich das Xeraan das Auge des Limbus nur zur Ablenkung geöffnet hat und selbst mittels eines Transversalis verschwand). Sein Ziel ist es, die Beziehungen zwischen dem Lieblichen Feld und Al'Anfa zu stören um einen Krieg zu entfachen.*

## INGERIMM

Katastrophe auf Altoum<sup>55</sup> (AB 58, S.16)

Von Borbarad persönlich beschworene Dämonen legen die Stadt Altaia in Schutt und Asche. Alle 1300 Bewohner der Insel Altoum kamen dabei ums Leben. Sämtliche Gebäude wurden geplündert und gebrandschatzt, darunter auch die heiligen Hallen von Boron, Tsa, Efferd und Hesinde. Die berühmte 'Leuchtende Kugel der Hesinde' ist aus dem Tempel verschwunden.

*Ziel Borbarads war es, das dreiheilige Orakel der Insel (welches vor seinen Machenschaften war-nen könnte) zu zerstören.*

## RAHJA

Schwere Unruhen in Grangor (AB 58, S.1ff)<sup>56</sup>:

Von 4. - 8. Rahja kommt es in Grangor rund um die "große Warenschau" zu schweren Unruhen mit bürgerkriegsähnlichen Zuständen. Initiator der Unruhen soll "Der Schwarze Brekker" gewesen sein, der die Unruhen anstiftete, um die Villen der Reichen zu plündern. Die Regierung von Grangor befürchtet eine Ausweitung der Unruhen, lehnt aber Truppen der Horaskaiserin ab - es soll bewiesen werden, dass die Provinz durchaus selbst in der Lage ist, die Sache selbst zu regeln. So wird Graf Kalman von Phecadien gestattet, ein 800 Mann starkes Heer in Venga am Phecadi zusammenzuziehen. Nachdem die Unruhen in Grangor 'beendet wurden', zieht der Graf mit seiner

---

<sup>52</sup> In der Box 'Al'Anfa und der Tiefe Süden' findet sich im Band 'Unter Piraten' das Abenteuer 'Die letzte Fahrt der Drachenbraut' welches eine nette Querverbindung zu einer Heldengruppe schaffen kann.

<sup>53</sup> Oderin du Metuant. Skrupelloser Krieger, Großmeister vom 'Orden des Schwarzen Raben'. Siehe AA S.43.

<sup>54</sup> Siehe 'Zornige Ernte' RAH 22 Hal und 'Bürgerkrieg im Horasreich' EFF 23 Hal. Zu Xeraan siehe Fußnote 3 im Jahr 20 Hal.

<sup>55</sup> Siehe Roman Bd.41 - Und Altaia brannte.

<sup>56</sup> Im AB 58, S.2 ff befindet sich das Abenteuer "Der Zug des Grafen" der die Ereignisse rund um Eslamsberge aufgreift.

Armee gegen die Grenzfeste Eslamsberge (Siehe 26 Hal). Einige Quellen behaupten eine wesentlich dunklere Macht habe die Unruhen ausgelöst<sup>57</sup>.

Im Jahr 26 Hal wird vermutet das der Geist des Grafen Kalman umgeht (AB 62, S.23).

---

<sup>57</sup> Tatsächlich ist „Der Wanderer“, ein mächtiger Dämon unbekannter Herkunft, für die Unruhen verantwortlich. Offensichtliche Zusammenhänge zu Borbarad gibt es keine. Die Unruhen von Grangor, der Schwarze Brekker und der Vampir Lucianus werden im Abenteuer Nr. 52 (Fest der Schatten) behandelt.

## Das Jahr 25 Hal / 1018 BF

### Allgemeines

Der Überfall auf die Seidenkarawane (AB 58, S. 14f)<sup>58</sup>:

Ein Augenzeugenbericht wird veröffentlicht, welcher das Öffnen eines Auge des Limbus durch den Magier Aranex beschreibt.

*„Aranex“ ist ein Anagramm von „Xeraan“, um den es sich in Wahrheit handelt.*

Veröffentlichung im Namen des weißen Pentagramms (AB 58, S.15 und AB 59, S.16):

In einer kurzen Stellungnahme von Saldor Foslarin<sup>59</sup> werden "selbsternannte Propheten" erwähnt, welche von der Wiederkehr Borbarads künden. Foslarin weist darauf hin, dass nur mehr die heilige Noiona den "Predigern" helfen könne und stempelt sie als Lügner ab.

*Gemeint sind hier die Gezeichneten, welche vermutlich nicht besonders gut auf diesen Artikel zu sprechen sein werden.*

Im AB 59 wird Saldor Foslarin von Karjunon Silberbraue zur Ordnung gerufen und die Gezeichneten in Schutz genommen. Man solle angesichts der zahlreichen Magischen Phänomene in letzter Zeit lieber die Augen öffnen.

Wertvolles Artefakt zerstört (AB 58, S.20 und AB 59, S.20):

In Brabak wird von Magister Tarlisin von Borbra und einem Magier namens Cannaré von Lokyr (angeblich Magister Melwyn Storrebrandt) ein schwarzes Auge zerstört. Als Grund geben die beiden an, dass es sich um ein Sphärenauge gehandelt habe, ein Tor, das sich auch von dämonischen Wesenheit einfach öffnen ließe. In einem Leserbrief im AB 59 von Pervalia Gurva v. Ulmenhain wird der Artikel im AB 58 als falsch dargestellt, Magister Melwyn kann unmöglich bei der Zerstörung anwesend gewesen sein.

Massenflucht von Maraskan (AB 58, S.18)<sup>60</sup>:

2000 Mitglieder einer Rur-Gror-Sekte verlassen Maraskan. Es kommt zu einer blutigen Schlacht als Fürst Herdin die Sektenanhänger, durch zwei Banner Gardisten, am Auslaufen hindern will. Die Schlacht endet unerwartet, als eine Frauengestalt (manche behaupten es handle sich um eine Geweihte der Göttin Rahja) Friedfertigkeit verbreitet. Drei Tage später werden die Boote (sowie 40 bis 50 weitere kleine Schiffe) im Norden Maraskans gesichtet. Die Schiffe liefen die aranische Hauptstadt Zorgan an.

*Allgemein kann für nähere Umstände sowie Zusammenhänge die Spielhilfe "Blutrosen und Marasken" aus der Borbarads Erben Box wärmstens empfohlen werden.*

Purpursegel über blauem Wasser (AB 59, S. 18)<sup>61</sup>:

Ein gewaltiges schwarzes Schiff mit purpurnen Segeln wird in der Zyklopensee gesichtet. Ein Hirte aus der Nähe von Neetha gibt an, er habe das Schiff unweit der Stadt vor Anker liegen sehen. Eine schwarze Gestalt habe sich von einem rabenschwarzen Pferd von Wobran her genähert und habe das Schiff betreten. Der Hirte wurde wenige Tage später erdolcht aufgefunden, auf seiner

---

<sup>58</sup> Siehe auch TRA 24 Hal

<sup>59</sup> Spektabilität zu Beilunk und Convocatus Primus der Weißen Gilde

<sup>60</sup> Dieser Artikel dürfte sich auf BOR 24 Hal beziehen.

<sup>61</sup> Das Ereignis fand zwischen Praios und Boron statt, genaue Angaben fehlen.



Brust das Zeichen der Hand Borons. In Thenirian wird eine Fischerfamilie ermordet aufgefunden, man hat ihnen das Herz herausgerissen, sie enthauptet und an einen Baum genagelt.

## PRAIOS

Ernennung Delian von Wiedbrücks (AB 59, S.15):

Delian von Wiedbrück<sup>62</sup> wird am 1. PRA zum Militärischen Berater Fürst Herdins ernannt. In Folge der Ernennung kommt es zu schweren Ausschreitungen auf Maraskan und am Festland. Ausschlaggebender Grund für die Unruhen war die Empfehlung Delian von Wiedbrücks (welche von Fürst Herdin auch umgesetzt wurde), die Seeblockade rund um die Insel sofort zu verstärken und die am 19. RON stattfindende Diskusstafette<sup>63</sup> zu verbieten. Er konzentriert die Suche nach Rebellen auf die Maraskankette.

Vereinigung

Am 1. PRA werden Thegûn und Neetha unter Prinz Timor Firdayon zum Erzherzogtum Charbabien vereinigt.

Blutige "Heimatliebe" am Perlenmeer (AB 60, S.5f)

Aufbruch und Gewalt überschwemmt die Küste des Perlenmeers. In Festum marschiert am 3. PRA maraskanischer Pöbel vor der Botschaft auf.

Angriff des Grafen Kalman von Phecadien auf das Mittelreich (AB 58, S. 2-4):

Der Graf nimmt die Feste Phecanostein und führt am 15. PRA einen schlecht koordinierten Angriff auf Eslamsberge aus. In den weiteren Tagen entbrennen immer wieder Gefechte zwischen dem Grafen und mittelreichischen Truppen. Am 21. PRA trifft ein Diplomat der Horaskaiserin ein, um den Grafen wegen Hochverrat festzusetzen. Dieser reitet, statt sich zu ergeben, einen letzten Angriff auf Eslamsberge und stirbt.

Offener Brief von Ludovigo Sforigan, Vogt von Ragath (AB 59, S.16):

Der Vogt verurteilt den Angriff des Grafen Kalman von Phecadien und fordert Schadenersatzzahlungen. Er greift in seinem Brief auch das Horasreich an.

Eine vollständige Leere (AB 58, S.9,12)<sup>64</sup>:

Das Rätsel um die weidener Wüstenei wurde teilweise entschlüsselt. Herzog Waldemar erklärt den Goblinpfad und die umgebenden Landstriche als wieder begehbar, Bannstrahler und Draconiter werden abgezogen.

Als Urheber wird Liscom von Fasar genannt, weiters wird bekannt gegeben, dass es sich um eine Zeitmanipulation handelte welche von einigen Freiwilligen (den Helden in **AoE**) beendet wurde. Es wird kurz erwähnt das in Geweihten- und Magierkreisen eine Einberufung der höchsten Organe stattfindet.

Streit innerhalb der ODL verschärft sich (AB 58, S.12):

---

<sup>62</sup> Siehe 24 Hal - Allgemeines: Borbarad nimmt 24 Hal die Gestalt von Delian von Wiedbrück an und tötet diesen.

<sup>63</sup> Maraskanisches Neujahrsfest

<sup>64</sup> Die Weidener Wüstenei wird im Jahr 22 Hal genau abgehandelt (AoE).

Der Richtungsstreit des Ordo Defensoris Lecturia konnte nicht beigelegt werden. Es wird wohl erst auf dem allaventurischen Konvent eine Entscheidung gefällt werden.

Allaventurischer Konvent (AB 58, S.12):

Es wird angekündigt das des Allaventurische Konvent vom 11. RON bis zum 1. TRA 1019 BF (26 Hal) in Bethana stattfindet.

Neue Schriften aus der Zeit der Magiermogule gefunden? (AB 58, S.12):

Historiker setzen das Alter, der bei Samra gefundenen Obsidiantafeln, auf die Zeit der Magiermogule von Gadang<sup>65</sup> fest.

## **RONDRA**

Ziehen Bosparans Banner in den Krieg? (AB 60, S.1ff)

Der Konflikt um Eslamsberge spitzt sich weiter zu, manche Stellen sprechen von einem Krieg zwischen Mittelreich und Horasreich.

Allaventurischer Konvent verschoben (AB 60, S.9):

Nach einem Treffen der Magiergilden am 11. RON in Bethana wird der Termin für den Allaventurische Konvent verschoben. Es sollen erst einige Dinge geklärt und Informationen gesammelt werden. Im selben Artikel wird erwähnt das die Hexe Luzelin vom Blauen Wald verschwunden ist<sup>66</sup>. Das Treffen der Gilden dauert bis zum 1. TRA.

Blutige "Heimatliebe" am Perlenmeer (AB 60, S.5f)

In Al'Anfa verfolgen Maraskaner am 20. RON mittelreichische Seeleute quer durch die Stadt.

## **EFFERD**

Blutige "Heimatliebe" am Perlenmeer (AB 60, S.5f)

Am 11. EFF brennen in Thalusa einige Maraskaner die Botschaft des Mittelreiches nieder. Die Gesandtschaft konnte gerade noch fliehen.

Das Efferdgeschenk zu Rethis (AB 59, S.17):

Am 15. EFF bringt ein Necker ein mit Mondsilber verziertes Muschelhorn in den Tempel von Rethis - ein Geschenk aus den Hallen Efferds selbst.

Maskenball auf Schloss Baliiri (AB 59, S.14):

AM 20. EFF findet in Baliiri der traditionelle Maskenball statt. Magister Robak trat in dem sehr lebensecht wirkenden Kostüm eines Fünftgehörnten auf und wurde des Festes verwiesen. Er zog beleidigt und eine grüne stinkende Wolke nachziehend, von dannen. IKM Amene stürzte beim Emporschreiten zur Empore über ihr Nixenkostüm und landete genau vor den Füßen des Abgesandten des Mittelreichs.

---

<sup>65</sup> Siehe Lexikon des Schwarzen Auges, S. 161

<sup>66</sup> Luzelin stirbt nachdem sie das Zweite Zeichen einem auserwählten Helden 'übergibt'

Borbarad bereist Maraskan:

Borbarad bereist, in Gestalt von Delian von Wiedbrück, Maraskan (v.a. die Maraskankette). Die Enduriummine (Amran-Anji-Mine) ist sein nächstes Ziel. Er entdeckt das Szepter Charyptoroths im Heiligtum von Ssel'Althach und beschließt, dieses in seinen Besitz zu bringen. Borbarad wirbt weitere Gesinnungsgenossen an und scharft sie um sich.

## **BORON**

Blutige "Heimatliebe" am Perlenmeer (AB 60, S.5f):

Am 3. BOR wird die Gesandte des Neuen Reiches, Borolind von Parsenburg-Yaquirsquell, in ihrem Zimmer ermordet aufgefunden. Sie wurde mittels einer Maraskanfeder - ein hochgiftiges vielfüßiges Getier - zu Boron geschickt.

Revolte auf Maraskan (AB 60, S.1,5):

Am 23. BOR überrennen 100-300 Angreifer die Garnison in Sinoda, die auf Grund von neuen Erlassen (AB 59) weniger stark besetzt war. Nach acht Tagen vertrieben Berichte über herannahende Eliteverbände aus Tuzak die Rebellen. Allerdings werden 70 Personen verschleppt.

Ysilia in neuem Glanze (AB 60, S.7):

Herzog Kunibald Dankwart von Ehrenstein reitet unter großem Jubel wieder in Ysilia ein.<sup>67</sup>

## **HESINDE**

Magischer Raub (AB 60, S.12):

Die Diebesserie durch eine offensichtlich magische Person geht weiter: In Vinsalt wird von einer Handelsherrin Schmuck im Wert von mehreren hundert Dukaten entwendet.

Bannakademie Ysilia stiftet Sonder-Lehrstuhl (AB 60, S.12):

Spektabilität Jalna Ingrimsdottir gibt am 30. HES bekannt, dass sie einen neuen Lehrstuhl eingerichtet hat, der sich der Erforschung der Weidener Wüstenei widmet.

## **FIRUN**

Angriff auf Albumin (AB 60, S.16):

Ulfing von Jergenquell greift am 1. FIR Burg Albumin mit einigen Getreuen an. Mit Hinterlist und Tücke gelingt es ihm, die Burg zu besetzen und zu halten.

## **TSA**

Thorwalscher verkündet nahendes Weltende (AB 60, S.20 und AB 62, S.10):

---

<sup>67</sup> Ysilia wurde während dem Zug dem Zug der Oger gebrandschatzt und geschändet.

Ein gewisser Aingolf Torrensson (scheinbar Bornländer), verkündet mit lauter Stimme im Winterhafen von Thorwal das Ende der Swafnirkinder. Niemand kann genau sagen woher er kam, sicher ist, dass er wenige Stunden zuvor mit einem Kusliker Segler eintraf.

Liebfelder sprechen von merkwürdigen Geschehnissen in der Nähe der südlichen Olportsteine. Angeblich haben sie eine große, schwarze Seeschlange gesichtet. Manche Seeleute halten diese Seeschlange gar für Hranngar.

## **PHEX**

Der Rote Tod geht um (AB 60, S.18 und AB 62, S.11,16):

Der Magus Kedio Kalman d'Horanzio aus Kuslik verfasst in einer Taverne in Gravina ein Schreiben in dem er den Ausbruch der Roten Keuche beschreibt<sup>68</sup>. Später breitet sich die Seuche schnell aus und entvölkert ganze Landstriche.

Offizielle Stellungnahme des SdS (AB 60, S.3):

Ayla von Schattengrund, das Schwert der Schwerter, kündigt an, sich nicht in den Konflikt zwischen Altem und Neuem Reich einzumischen.

Helme Haffax: Die Nachsicht muss ein Ende haben (AB 60, S.6):

Helme Haffax unterstützt die Gangart Delian von Wiedbrücks.

Diebstahl des Szepters (PdG<sup>69</sup>):

Rayo Brabaker und Khorim ben Hamid, zwei Getreue Borbarads stehlen das Szepter Charyptoroths aus dem Schrein von Ssel'Althach. Das Szepter wird später (26 Hal) an N'Chriss'zhay gegeben, in einem Zweikampf wird der dritte Gezeichnete ermittelt.<sup>70</sup>

## **PERAINE**

Diebstahl des Enduriums auf Maraskan**Fehler! Textmarke nicht definiert.** (PdG):

Am 3. PER wird ein Halbbanner der Drachengarde durch einige 'Bergbauspezialisten' und KGIA-Agenten verstärkt und bricht zum Amran Anji<sup>71</sup> auf.

Am 10 PER treffen Rayo, Khorim und einige weitere Borbaradianer am Friedhof der Seeschlange ein und treffen Vorbereitungen für den Aufenthalt der Beschwörergruppe.

Am 17. PER trifft eine Rebellengruppe unter Kommando von Dajin Manjial in der Umgebung des Amran Anji ein und bereitet den Sturm auf die Miene vor.

---

<sup>68</sup> In der Spielhilfe "Fürsten, Händler, Intriganten" wird auf S. 67 die Rote Keuche erwähnt. Es wird geschrieben, dass erstmals im AB im Jahre PRA 1019 von der Keuche berichtet wird und diese seit PER 1018 im Land wüte. Allerdings ist der Artikel bereits im Boten 60 (Phex 1018) abgedruckt. Vermutlich brach die Krankheit bereits im TSA oder PHEX 1018 aus. Freigesetzt wurde sie von der Magierin Domna Saya di Zeforika von Brabak denen die Helden im Abenteuer "Unter dem Adlerbanner" begegnen (genauer: sie beschwor Hektabeli welche einen neuen Fluch Mishkaras brachten - den Roten Tod)

<sup>69</sup> Abenteuer Nr. 67, Pforte des Grauens

<sup>70</sup> Siehe PdG S.55ff

<sup>71</sup> Amran = Berggipfel; Berg in der Maraskankette

18. PER: Die Ablösung aus Jergan erreicht die Mine und überreicht Befehle wonach die bisherigen Gardisten an der Mine verweilen müssen, während die Ablösung das Erz nach Tuzak bringt - es kommt fast zur Meuterei.

20. PER: Die Endurium-Karawane bricht (nach Zurücklassung der 'KGIA-Agenten' und 'Bergbauspezialisten') nach Tuzak auf, wählt dann aber - gemäß dem nächsten Sonderbefehl - den Weg östlich des Amdeggyn-Massivs durch die Baronie Perlenmeer nach Sinoda.

21. PER: Durch Hilfe der 'Bergbauspezialisten' und 'KGIA-Agenten' gelingt es den Rebellen, so gut wie ohne Verluste das Bergwerk zu stürmen und die Besatzer niederzumetzeln. Die Rebellen werden nun allerdings, einer nach dem anderen, aus dem Hinterhalt von den Borbaradianern niedergestreckt oder vergiftet und gefangen genommen.

23. PER: Die 'Bergbauspezialisten' opfern die Rebellen und beschwören einen Achorhobai, dann begeben sie sich auf den Weg zum Insanctum

28. PER: Die Endurium-Karawane wird unterhalb des Bergsattels zwischen Maraskankette und Amdeggynmassiv von den borbaradianischen Begleitern vergiftet, die Ladung zu Fuß zum Insanctum gebracht.

## INGERIMM

Diebstahl des Enduriums auf Maraskan (PdG):

6. ING: Alle Gruppen der Borbaradianer treffen sich am Insanctum und beginnen mit dem Schmieden der Schwarzen Schwerter und der Öffnung der Pforte des Grauens.

8. ING: Die Nachricht vom Verschwinden des Enduriums erreicht Tuzak und damit den neuen Borontempel

10. ING: Die Borontempel in Punin und Al'Anfa erhalten die Nachricht vom Verschwinden des Enduriums und setzen Agenten auf die Sache an.

22.ING: In den Magierakademien zu Rashdul und Khunchom werden Erschütterungen der Sphären registriert: Die Pforten des Grauens wurden am Unheiligtum der Charyptoroth aufgestoßen.

Hochrangige Expedition untersucht Altaia-Katastrophe (AB 61, S.10)

Im ING kehrt eine, im TRA gestartete, Expedition aus Altoum zurück. Es wird festgestellt das eine "machtvolle magische Präsenz" zugegen war. Die Zusammenarbeit der Rondrakirche mit der gildenmagischen Gemeinschaft hat dem SdS herbe Kritik eingebracht.

Rätselhaftes Geschehen nahe den Moskitoinseln (AB 61, S.11):<sup>72</sup>

Ein Schiff, das Port Stoorrebrandt anlaufen will gerät in einem heftigen Sturm. Nachdem das Schiff einige Zeit ohne Segel durch den Orkan treibt, bricht die Wolkendecke unvermittelt auf und helles Licht strahlt herab. Die Kogge wird in die Nähe einer kleinen Insel getrieben, das Meer wird klar, blaue Schatten und Lichter tanzen in der Tiefe. Vor der Insel ragt ein gewaltiger schwarzer Monolith in die Höhe der einen Dreizack eingemeißelt hat, welcher größer ist als ihn Menschenhand je schaffen könnten. Die ganze Szenerie war von einem blauen Schimmer umspinnen, der kaltglänzend die Vertiefungen des Dreizacks durchfloss. Ein Fauchen und Zischen sowie nieder-

---

<sup>72</sup> Die Inseln liegen sehr knapp an der Kraftlinie Gorische Wüste - Satinavs Kette I

höllischer Gestank war zu vernehmen, als eine Flutwelle astraler Kraft auf die Besatzung einstürzte. Das Schiff traf erst zwei Praiosläufen später in Port Stoorrebrandt ein.

## RAHJA

Diebstahl des Enduriums auf Maraskan (PdG):

9. RAH: Borontempel und KGIA sind sich sicher, dass ihre zur Aufklärung des Verschwindens der Endurium-Karawane ausgesandten Agenten tot sind.

20. RAH: Anwerbung der Helden durch den Raben von Punin. In der Folge reisen die Helden über den Raschtulswall und Khunchom nach Maraskan, um den Dieben auf die Spur zu kommen.

Seeblockade im Maraskansund verschärft (AB 61, S.18):

Die Seeblockade wird auf Anraten von Delian von Wiedbrück (Borbarad) verstärkt.

Jergenquell - das letzte Kapitel (AB 61, S.12):

Die Alt-Gräfin Ilma von Wengenholt zieht in den Wintermonaten eine Streitmacht zusammen um im Frühling Ulfing von Jergenquell von Albumin zu vertreiben<sup>73</sup>. Jergenquell plündert das gesamte Burgarchiv und flüchtet in die Berge.

Das Ende einer ewigen Fehde? (AB 61, S.20):

Andergast und Nostria verkünden am 23. RAH die Waffenruhe und damit das Ende des Krieges

Kailäkinen weissagt entbehrungsreiche Winter (AB 61, S.12):

Ein Geisterseher des Volkes der Nivesen prophezeit einen plötzlichen Wintereinbruch der vielen Menschen und Tieren das Leben kosten könnte:

"Von den Gipfeln im Osten wird ein Wind in einer Kälte hinabfahren, wie ihn die Brüder und Schwestern der Wölfe und die Kinder der zwölfgöttlichen Geschwister noch nicht gespürt haben. Tier und Mensch werden vor ihm fallen wie vom Speer getroffen. Eis wird sich auf türmen auf den Flüssen und Türme aufwerfen auf den Seen und wandern mit Macht. Und vor dem Eis werden Tiere fliehen und die Menschen mit ihnen. Wer aber nicht flieht dessen Blut wird zu Eis werden. Der Schnee wird die Jäger verschlingen und selbst zum Jäger werden. Und jeder Winter wird zwei Winter dauern, denn die Kinder der Kinder werden keinen Sommer kennen. So spricht Kailäkinen, denn so singen es die Wölfe und so flüstern es die Ahnen."<sup>74</sup>

Auf diese Prophezeiung hin ziehen die meisten Nivesenstämme weiter in den Westen.

Foggwulf segelt gegen Hranngar (AB 61, S.20):

Kapitän Asleif "Foggwulf" Phileasson<sup>75</sup> sucht Freiwillige mit denen er in Richtung Olportsteine segeln will. Dort soll Hranngar gesehen worden sein.

---

<sup>73</sup> siehe Firun 25 Hal

<sup>74</sup> Das es sich bei der Prophezeiung nicht um einen plötzlichen Wintereinbruch sondern um Borbarads Einfall in Tobrien handelt ist wohl selbstverständlich.

<sup>75</sup> Bekannt aus der "Phileasson Saga" (Sammelband - Abenteuer Nr. 90)

## **NAMENLOSE TAGE**

Die Rote Keuche (FHI<sup>76</sup> S.67):

1. NAM: Der Rote Tod erreicht Drôl
3. NAM: Erste Tote in Neetha

---

<sup>76</sup> Fürsten, Händler, Intriganten aus der gleichnamigen Box über das Horasreich

## Das Jahr 26 Hal / 1019 BF

### Allgemeines

Verhandlungen zwischen Kalifat und Raulschem Reich (AB 62, 63 & 64)

Auf Cumrat treffen Reichsvogt Dschijndar von Falkenberg-Rabenmund und Dschelefan al Tergau, Emir von Amhallassih zusammen, um über Allianzen zu verhandeln. Die Verhandlungen werden zunächst durch die Geburt des novadischen Thronfolgers im EFFerd unterbrochen und müssen ab PERaine als gänzlich gescheitert betrachtet werden.

Lowangen (AB 62)

In Lowangen nimmt Larona vom Berg ihre Amtsgeschäfte als Botschafterin des Mittelreiches auf.

ODL bleibt neutral (AB 62)

Der ODL beteuert wiederholt seine Neutralität im Konflikt zwischen Mittelreich und dem Lieblichen Feld.

### PRAIOS

Öffnung der 2. Offenbarung von Baltrea (AB 62)

15. PRA: Jariel Praiotin XII. Heliodon verkündet während der Garether Bürgerparade die 2. Offenbarungen von Baltrea auf dem Brig-Lo-Platz. Die Prophezeiungen sagen den Kampf wider den Dämonenmeister voraus, werden aber von der Garether Bevölkerung auf das Horasreich und Amene Horas bezogen. In Folge kommt es zu Ausschreitungen gegen horasische Reisende und Einrichtungen. Ein Angriff der erbosten Bürger auf die horasische Botschaft und das damit verbundene Blutbad kann durch das Eingreifen dreier Schwadronen des Regiments „Goldene Lanze“ unter Boronian von Rommilys verhindert werden.

Brig-Lo/Almada (AB 62)

30. PRA: Zum Gedenktag der 2. Dämonenschlacht findet sich mehr Waffenvolk in Brig-Lo ein als üblich. Die Kämpfer verbleiben auch noch nach den Feierlichkeiten in Almada und bilden das „Freiwilligenheer Brig-Lo“ um Almada gegen die vermeintliche Gefahr aus dem Lieblichen Feld zu beschützen. Baron Leomar vom Berg gestattet dem Heerhaufen den weiteren Aufenthalt

Die Akten der Erleuchteten zu Bosparan (AB 62)

Anfang PRA tritt Fürstin Kusmina mit einigen Schriftstücken an die Öffentlichkeit, die belegen sollen, dass der Stab um Amene-Horas die Abkehr von den Zwölfen und die Annahme des Horas-Kultes als monotheistische Staatsreligion plant. Fürstin Kusmina fordert die Einberufung eines außerordentlichen Kronkonvents um eine Anklage wegen Hochverrats gegen ihre Majestät zu verhandeln.

Diebstahl des Enduriums auf Maraskan (Pforte des Grauens)

Ein Sonderkommando der Boronkirchen, unter ihnen auch einige der später als „Gezeichnete“ bekannten Personen, erreichen Ende des Monats die Enduriummine im maraskanischen Amdeggynmassiv. Sie finden die Belegschaft der Mine grausam ermordet, die Mine selbst von einem Dämo-



nen der Domäne Widharcals besetzt. Erste Hinweise deuten auf die Verwicklung einiger hoch stehender KGIA-Beamter. Es gelingt, die Spur der Verantwortlichen des Massakers aufzunehmen.

#### Verstimmungen zwischen Vinsalt und Gareth (AB 62)

Die durch die Baltreaer Offenbarungen und den Überfall auf die Grenzfeste Eslamsberge ohnehin schon gereizte Stimmung zwischen den beiden Reichen wird durch diverse Gerüchte um eine Verwicklung der Liebfelder in den Maraskanischen Widerstand weiter angeheizt.

#### Paavi/Hoher Norden (AB 62)

Durch den Goldtausch an der Letta ausgelöst wächst die Stadt Paavi auf mehr als 5000 Seelen an.

### **RONDRA**

#### Schloß Baliiri/Liebliches Feld (Unter dem Adlerbanner)

8. RON: Auf Schloss Baliiri wird während eines Maskenballes das Yaquirische Cronsiegel<sup>77</sup> entwendet. Als Anstifter und Fädenzieher hinter dieser Tat wird später Phrenos ai Oikaldiki, ehemals Graf zu Neetha, entlarvt. Das Siegel selbst kann noch im selben Mond zurück gewonnen werden. Der Intrigant Phrenos stirbt am 2. BOR durch die Hand des Henkers in Neetha.

#### Burg Kurkum/Tobrien (Goldene Blüten auf Blauem Grund)

18. RON: Bei einem Besuch auf Burg Kurkum weissagt Nahema der Amazonenkönigin Yppolita den baldigen Tod in den Namenlosen Tagen dieses Jahres.

#### Die Umtriebe des Abu Terfas (Bastrabuns Bann)

Abu Terfas fasst den Plan, die Tulamidenlande mit Hilfe eines Chimärenheeres zu unterwerfen. Zu diesem Zweck schließt er einen Pakt mit der Herzogin des wimmelnden Chaos.

#### Verschwinden des Enduriums auf Maraskan (Pforte des Grauens)

Das aus der Mine am Amran Anji entwendete Endurium wird von Borbarad zu einer großen Beschwörung eingesetzt, in deren Zuge dauerhafte Verbindungen in die Niederhöhlen geschaffen werden. Die Pforten in die Domänen der Erzdämonen Agrimoth und Charyptoroth können tatsächlich geöffnet werden, der Durchbruch zur Domäne des Belshirash kann jedoch durch Eintreffen des Sonderkommandos der Boronkirche verhindert werden. Eine weitere Errungenschaft der Borbaradianer in diesem Ritual ist die Beschwörung dreier Mischdämonen, die sowohl Charyptoroths als auch Agrimoths Domäne zuzurechnen sind - die Ma'hay'tamim oder Dämonenarchen.

#### Methumis/Liebliches Feld (Unter dem Adlerbanner und AB)

Im vom Roten Tod gezeichneten Herzogtum kommt es zu schweren Unruhen, die in der Erstürmung des herzoglichen Palazzos in der Hauptstadt Methumis ihren Höhepunkt finden.

#### Khunchom (Bastrabuns Bann)

---

<sup>77</sup> Das Cronsiegel besteht aus einer Hälfte des mysteriösen Aarensteines, angeblich ein Teil des Karfunkels des Wurms von Chababien

Die Akademieleiter Khadil Okharim und Rakorium Muntagonus beschließen, den 2000 Jahre alten Bann des tulamidischen Volkshelden Bastrabun zu rekonstruieren. Mit dem Bannspruch gelang es Bastrabun damals, die Echsenvölker im Gebiet der heutigen Echsen Sümpfe und auf Maraskan „einzukerkern“. Die beiden renommierten Magier erhoffen sich durch die Bannformel eine Möglichkeit, erwartete chimärologische Machenschaften Borbarads auf die maraskanische Insel zu beschränken.

#### Sewerien (AB 63)

Gegen Ende des Monats kehrt die für Jahre verschollene Rahjalieb-Rondirai von Ask auf Burg Ask zurück. Die Schwester des Grafen Wahnfried von Ask war im Weidenschen eingekerkert gewesen – eine Verwicklung des ehemaligen Schwerts der Schwerter Dragosch Correnstein von Sichelhofen kann nicht ausgeschlossen werden.

#### Shamaham/Tobrien (AB 62)

Im Dörfchen Shamaham nahe Burg Kurkum kommt es zu Geistererscheinungen. Die vor 20 Jahren ermordeten Rondra-Geweihten des Dorfes beginnen an den Ruinen ihres zerstörten Tempels Wacht zu halten, das Antlitz nach Osten gewandt. Das Schauspiel wiederholt sich von nun an Nacht für Nacht.<sup>78</sup>

### EFFERD

#### Erstürmung des Tuzaker Fürstenpalastes (AB 62 und Pforte des Grauens)

8. EFF: Ein Aufgebot der Inquisition unter Inquisitionsrat Amando Laconda da Vanya dringt in den Tuzaker Fürstenpalast vor. Der Sicherheitsbeauftragte der Insel Delian von Wiedbrück wird als „hochrangiger Borbaradianer“ entlarvt. Es kommt zu heftigen Gefechten im Inneren des Palastes. Fürst Herdin verliert den Verstand, ein Flügel des Palastes wird dem Erdboden gleichgemacht. V. Wiedbrück entkommt jedoch.

10. EFF: Die KGIA verhängt noch im Namen Fürst Herdins (!) eine generelle Nachrichtensperre über Maraskan. Die teilweise Zerstörung des Fürstenpalastes zu Tuzak wird später durch einen Rebellenangriff (!) erklärt.

*Bei dem „hochrangigen Borbaradianer“ handelt es sich um Borbarad persönlich. Borbarad war es im Jahr 24 Hal gelungen den KGIA-Kommissar von Wiedbrück zu töten und dessen Identität anzunehmen. (s. 24 Hal, Allgemeines)*

#### Punin/Almada (AB 62)

12. EFF: An der „Academia der Hohen Magie“ versammeln sich die Gildenräte und weitere hochrangige Vertreter der Gildenmagie, sowie der Geweihtenschaft der RONDra und HESInde, um über die Vorfälle in Weiden – die Entstehung der Wüstenei und Vampirplage des Winters 23 – zu debattieren. Die Versammlung soll insgesamt drei Wochen andauern.

#### Mherwed/Kalifat (AB 62 & 66)

23. EFF: In Mherwed bringt die 2. Frau des Kalifen Malkillah III. einen gesunden Sohn zur Welt. Die Thronfolge des Kalifats scheint gesichert.

<sup>78</sup> Die Rondrianer kamen während Xeraans Anschlag auf die Amazonenfeste Kurkum ums Leben. Näheres zu den Ereignissen von vor 20 Jahren findet sich im Roman Die Göttin der Amzonen von U. Kiesow.

#### Die Umtriebe des Abu Terfas (Bastrabuns Bann)

24. EFF: Eine Horde Chimären überfällt das Dorf Borbra und zerstört den heiligen Baum der Tsa. Lediglich das Eingreifen einer kampfstarken Gruppe Reisender (die Helden) kann die Zerstörung des Dorfes verhindern. In den folgenden Tagen erreicht auch der „Schutzpatron“ des Dorfes, Tarlisin von Borbra<sup>79</sup> den Ort und macht sich mit den Rettern des Dorfes auf die Suche nach dem Übeltäter hinter dem Überfall.

Die Spur führt über das Khoramsgebirge bis in ein Tal nahe der Ortschaft Tarmis, wo der Verantwortliche – niemand anderer als Abu Terfas selbst – gestellt werden kann.

#### Verschwundene Comtessa (AB 62 & 64)

Die Comtessa von Honingen, Ailil Andara Galahan verschwindet nach einem ausgedehnten Besuch bei liebevollen Verwandten, u.a. der Kusliker Fürstin Kusmina Galahan, in der Zyklopensee.

#### Goldene Allianz (AB 63 & 64 und Unter dem Adlerbanner)

Horas-Kaiserin Amene III. besiegelt auf Aldyramon die „Goldene Allianz“ zwischen dem Lieblichen Feld und dem Königreich Brabak. Der Vertrag war einen Mond zuvor auf Schloss Balirii ausgehandelt worden. Die Brabaker Audienza<sup>80</sup> erhebt später jedoch Einspruch gegen das Bündnis und bringt damit dieses zu Fall, bevor es tatsächlich in Kraft treten konnte.

#### Vinsalt/Nostria – Allianz zwischen Adler und Salzarele (AB 62<sup>81</sup>)

König Kasimir von Nostria empfängt Marchesa Irlona Firdayon-Berlinghân zu Ordaeth als Botschafterin des Lieblichen Feldes. Gerüchten zufolge soll ein dauerhaftes Bündnis zwischen den Staaten verhandelt werden. Das Vorgehen führt naturgemäß zu Verstimmungen in Gareth sowie vermehrter Kontaktaufnahme zwischen Andergast und dem Mittelreich.

#### Gareth (AB 62<sup>82</sup>)

Da die Lage in Tobrien Anfang des Jahres ruhig und friedlich ist, beschließt Reichsrätin Hitta vom Berg die Verlegung des Kaiserlichen Elitereiterregiments „Raul von Gareth“ von der tobrisch-darpatischen Grenze in die Reichsmark Südpforte in Almada.

### TRAVIA

#### Meer der Sieben Winde (AB 63)

12. TRA: Das stoerrebrandtsche Handelsschiff „Stern von Grangor“ sinkt unweit der horasischen Küste. Der an Bord befindliche Erzmarschall des Lieblichen Feldes Bren-Di von Cren zu Aldyra kommt dabei ums Leben.

#### Perlenmeer (AB 63)

Im Meer östlich Maraskans werden wiederholt unbeflaggte Schiffe seltsamer Bauart gesichtet.

#### Der Rote Tod (AB 62)

---

<sup>79</sup> Großmeister des ODL zu Anchopal.

<sup>80</sup> Beratungsgremium des Brabakschen Königs. In ihm sind die einflussreichsten Familien des Königreiches vertreten.

<sup>81</sup> & <sup>82</sup> Der genaue Zeitpunkt dieses Ereignisses ist leider nicht bekannt. Es sollte jedoch in dem hier angeführten Monat stattgefunden haben.

Gelehrte der Anatomischen Akademie zu Vinsalt äußern erste Vermutungen über den Ursprung der Seuche: Aufgrund des Widerstands gegen sakrale Heilung sowie die wiederholt beobachtete dämonische Präsenz in der Nähe Erkrankter geht man davon aus, dass es sich beim „Roten Tod“ um eine *maladia belzhorashiensis*, eine dämonische Krankheit, handelt.

#### Ansteigende dämonische Präsenz (AB 62)

Die Akademien zu Ysilia und Rashdul verzeichnen eine Zunahme der dämonischen Präsenzen in der dritten Sphäre. Es wird ein deutliches Ost-West-Gefälle, sowie Konzentration auf die Gebiete von Tobrien, Aranien und Maraskan konstatiert.

Die Beobachtungen werden durch Forschungsergebnisse von Aleya Ambareth und Pryshia von Grangor um eine weitere Dimension erweitert: Auch der Limbus zeigt eine erhöhte Dichte dämonischer Präsenzen. Ambareth warnt zum ersten Mal vor Limbusreisen.

#### Punin/Almada (AB 62<sup>83</sup>)

Der almadanische Gelehrte Jorgen von Harmlyn gründet die „Schule des Lebens zu Punin“. Die Schule beschäftigt sich v.a. mit den Lehren des Elidur von Pailos, einem Verfechter des maraskanischen Dualismus. Reichsvogt Dschijndar von Falkenberg-Rabenmund wird einer der wichtigsten Förderer der Institution.

## BORON

Gareth (AB 63 und „Garradan“ aus dem Kurzgeschichtenband „Gassengeschichten“)

1. BOR: Im Neuen Reich kommt es zu einigen Umwälzungen. Der langgediente Reichserzmarschall Helme Haffax wird zum Fürst-Marschall über Maraskan bestellt. Der junge Leomar vom Berg folgt ihm im Amt des Reichsmarschalls.

## HESINDE

Die Akten der Erleuchteten zu Bospara – Der Blutkonvent zu Arivor (AB 63)

15. HES: Fürstin Kusmina von Kuslik wird auf dem von ihr einberufenen Adelskonvent als Intrigantin entlarvt. Die Schriftstücke, auf die die Fürstin ihre Anklage gegen die Horas stützen wollte, wurden von ihr selbst verfasst. Fürstin und Vertraute werden des Hochverrats für schuldig befunden und zum Tode verurteilt. Der Aufdecker der Intrige, der HESindehochgeweihte Abelmir von Marvinko, wird daraufhin zum Staatsminster ernannt.

## FIRUN

Tobrien – Haus Ehrenstein (AB 61 & 63)

---

<sup>83</sup> Der genaue Zeitpunkt dieses Ereignisses ist leider nicht bekannt. Es sollte jedoch in dem hier angeführten Monat stattgefunden haben.

1. FIR: Efferdane von Eberstamm, Nichte des Fürsten vom Kosch heiratet den beim Volk schon als „ewigen Jungesellen“ bekannt gewesenen tobrischen Kronprinzen Bernfried von Ehrenstein in der tobrischen Kapitale Ysilia.

#### Perlenmeer (AB 63)

8. FIR: Einige Schiffe der Perlenmeerflotte stechen von Maraskan aus ostwärts in See um den Gerüchten über fremde Schiffe nachzugehen. Die Flotille wird während eines Sturmes von einer der Dämonenarchen aufgebracht.

#### Paavi/Hoher Norden

30. FIR: Die Hexe Glorana ernennt sich zur Königin von Paavi.

### TSA

#### Expedition in die Gor (AB 63 und Roman: Sphärenschlüssel)

4. TSA: Eine Expedition aus mehreren Geweihten des BORon in der Begleitung von gut zehn Rittern Golgaris sowie des Großmeisters des ODL, Tarlsin von Borbra, verlässt Anchopal in Richtung Gorische Wüste. Der Anführer der Golgariten hatte zuvor weitere Unterstützung durch den Orden der Grauen Stäbe entschieden abgelehnt. Das Ziel der Expedition ist es, die Gebeine der Wüste vor schwarzmagischen Zugriffen zu schützen.

#### Aufstand auf Rulat<sup>84</sup> (AB 63)

11. TSA: Auf Rulat landet ein Banner Söldlinge, angeblich durch eine große Galeere von See aus gedeckt.

12/13. TSA: Die Söldner gelangen unter ungeklärten Umständen in die eigentliche Festung auf Rulat. Dort gelingt es überraschend schnell, die wachhabenden Soldaten zu überwältigen und gut 150 Sträflingen, v.a. Gefolgsleuten des gestürzten Usurpators Answin von Rabenmund, die Flucht zu ermöglichen. Die Söldner gehen mit großer Brutalität vor – mehr als 50 Sträflinge und Wachen werden im Zuge dieses Kommandounternehmens getötet, es kommt auch zum Einsatz von Blutmagie.

*Man kann davon ausgehen, dass Borbarad nicht nur der Drahtzieher hinter dem sog. „Answinistaufstand auf Rulat“ ist, sondern die Aktion sogar persönlich anführt. Er rekrutiert einige seiner fähigsten und loyalsten Gefolgsleute auf diese Weise, so z.B. Lutisana von Perricum oder Gero von Hartheide.*

#### Erdbeben im Kosch (AB 63)

21. TSA: Schwere Erdbeben erschüttern wiederholt den Kosch. Die zwergische Priesterschaft deutet die Erdstöße als Warnung Angroschs.

#### Festum (AB 64)

Melcher Dragendot ersucht im Auftrag des Schwertkönigs Conchobair um Zugang zum Kelch der Magie. Der Hüter des Kelches, Erzmagier Rakorium Muntagonus, schlägt die Bitte jedoch ab.

---

<sup>84</sup> Nachdem Hylailos mit dem Merymakon an die Altreicher verloren gegangen war, baute das Mittelreich die in der Tobrischen See gelegene Insel ab 21 Hal zur „Festungsinsel“ und Gefängnis für gefährliche Verbrecher und Hochverräter aus.

## INGERIMM

Gorische Wüste (AB 64 und Roman: Sphärenschlüssel)

11. ING: Die Gor ist Magozentrum weitreichender Sphärenbeben. Die Erschütterung ist ausreichend um einige Sternbilder geringfügig zu verschieben. Die Beben dauern bis zum 8. RAH an.

*Nach späteren Angaben des Großmeisters des ODL, Tarlisin von Borbra, müsste das Sphärenbeben mit der Wiedererweckung des in den Magierkriegen auf der Seite Borbarads gefallenen Schwarzen Kaiserdrachen Rhazzazor zusammenfallen. Anscheinend ist dies auch der Zeitpunkt zu dem Borbarad seine zahlreichen Pakte schließt bzw. erneuert.*

Beginn der borbaradianischen Invasion in Tobrien (AB 64)

14. ING: Herzog Kunibald erreicht Mendena, um persönlich die Untersuchungen des Answinsteaufstandes auf der Festungsinsel Rulat zu leiten. Er befindet sich in Begleitung seiner Leibgarde und einer Lanze Bannstrahler. Die Kämpfer des Laienordens unterstellt er unverzüglich dem Kommando des in Mendena weilenden Inquisitors Darium von Finstermoor.

16. ING: Der Herzog bespricht sich mit Graf Litprand von Mendena und dem Hoherichter der Grafschaft. Zur gleichen Zeit setzen einige der Bannstrahler und Kämpfer der herzoglichen Garde nach Rulat über.

18. ING: Zwei durchqueren in Begleitung einer kleinen Flotte von Zedrakken und Thalukken die Meerenge zwischen den Inseln Rulat bzw. Tisal und dem tobrischen Festland.

19. ING: Die ersten 1000 hoch motivierten Söldner der Borbaradianischen Invasionsarmee betreten tobrischen Boden. Die Amazonenfeste Löwenstein wird, nach einem gescheiterten Ausfall der Reiterinnen, durch den Dämon Isyahadin zerstört. Eine einzelne Amazone wird von Borbarad Richtung Mendena gesandt, die Schreckensnachricht zu verbreiten.

20. ING: Herzog Kunibald sammelt die in der Stadt Mendena lagernden Streitkräfte um sich und versucht einen Angriff auf die Schwarzen Horden. Bevor die Heere aufeinanderprallen, fällt Herzog Kunibald durch einen nagrachschen Freipfeil. Der Heerhaufen der Tobrier wird versprengt und vernichtend geschlagen. Die Stadt Mendena kapituliert am Abend. Lediglich an den Tempeln des PRAios, der RONdra und des Efferd wird bis in die Nacht hinein gekämpft. Die Geweihten werden erschlagen, die Tempel geschleift.

21. ING: Die Stadt Ilsur fällt an die Borbaradianer. Die Bevölkerung flieht ins Umland.

22. ING: Die Baronie Rallerfeste wird überrannt. Man beginnt mit systematischen Plünderungen und widmet sich den letzten Verteidigern der Grafschaft Mendenas.

25. ING: Ein straff organisierter Flüchtlingstreck verlässt die Baronie Quellensprung. Der Zug gerät jedoch hinter die Front und wird binnen einer Woche langsam aufgerieben. Von Anfangs 900 Bauern erreichen nur knapp 100 Eslamsbrück.

28. ING: Rulat fällt mit Hilfe einer Dämonenarche an die Borbaradianer.

Liebliches Feld (AB 64)

29. ING: Udora von Bethana, Gräfin von Yaquiria wird tot in ihren Gemächern aufgefunden. Gerüchte darüber, dass die Gräfin einem Attentat der Hand Borons zum Opfer gefallen ist, werden

durch Verleugnung rasch zum Verstummen gebracht. Ihre Tochter Hesindiane von Bethana-Aralzin folgt ihr im Amt.

#### Goldene Blüten auf Blauem Grund

Die Amazonenkönigin Yppolita sendet durch die Geweihte Ayla Ylarsîl von Donnerbach ein Hilfsgesuch an einige tapfere Helden, mit der Bitte, nach Beilunk und später nach Kurkum zu kommen.

#### Perricum (AB 64)

Aus der Schule der Austreibungen zu Perricum werden einige Bücher entwendet, darunter auch die Urschrift der „Nichtwelt“, welche sich als Leihgabe des Kaiserhauses in der Bibliothek der Akademie befand.

#### Verschwundene Comtessa (AB: 62 & 64)

Die Gräfin von Honingen, Franka Salva Galahan erhält in Havena eine Lösegeldforderung für ihre verschwundene Schwester. Der Überbringer der Nachricht wird gefangengesetzt, kann sich jedoch unter ungeklärten Umständen befreien.

#### Hoher Norden – Ein Winter wie zwei... (AB 64)

Im Hohen Norden bleibt, wie vom nivesischen Schamanen Kailäkkinnen Anfangs des Jahres vorausgesagt, der Sommer aus. Die Stadt Paavi bleibt von der Außenwelt abgeschnitten, eine Hungersnot scheint unausweichlich. Der Weiße Mann entsendet von Bjaldorn aus eine Truppe Jäger Richtung Norden um den von der Kälte bedrohten Dörfern firungefälligen Beistand zu leisten.

### **RAHJA**

#### Invasion in Tobrien (AB 64 & 65 und Goldene Blüten auf Blauem Grund)

1. RAH: Die Insel Tisal wird von den Borbaradianern eingenommen.
3. RAH: Die Baronie Muschelstrand fällt an die Borbaradianer.
4. RAH: Quellensprung wird beinahe kampflos von borbaradianischen Söldnern eingenommen.
5. RAH: In der Baronie Südwall kommt es zu Gefechten zwischen borbaradianischen Söldnern und baronlichen Truppen. Als die Borbaradianer weitere Verstärkung erfahren müssen sich die Verteidiger auf die Feste Sassandra zurückziehen. Die Festung wird jedoch später mit Hilfe einer Dämonenarche eingenommen.
15. RAH: Die Baronien Schwarzbuckel, Rallerfeste, Quellensprung, Zoßberg, Ulracht, Keilerau, Sardosk, Muschelstrand, Südwall, Föhrehain, Rulat, Tisal, Zweiseen und Norbeneck gelten als verloren. Das Borbaradianische Heer hat sich mittlerweile geteilt: Gut ein Drittel der Streitmacht wendet sich Richtung Süden auf Kurkum.
16. RAH: Das Städtchen Shamaham wird vom Heerzug unter Lutisana von Perricum überrannt. Die Geister der RONdrageweihten, die hier schon seit dem letzten Sommer Wacht halten finden im Kampf wider die schwarzen Schergen ihre Erlösung.
20. RAH: Der Teil des Borbaradianischen Heeres unter Lutisana von Perricum erreicht die Amazonenfeste Kurkum und beginnt mit der Belagerung.

## Invasion in Tobrien

Die Städte Warunk, Beilunk und Vallusa können die aus Osttobrien kommenden Flüchtlinge kaum noch beherbergen. Die Ardariten stellen Vallusa unter Kriegsrecht.

Im Beilunker Hafen sinkt das Flaggschiff der Flotte, die Stern von Beilunk während des Stapellaufes. Die Ausfahrt des Hafens ist somit für alle größeren Schiffe unpassierbar. Ein Drittel der Perlenmeerflotte kann den Hafen nicht verlassen.

## Goldene Blüten auf Blauem Grund

Mitte/Ende RAH: Die Helden erreichen Beilunk und treffen sich mit Ayla Ylarsîl. In den Tagen darauf erreichen sie Kurkum, wo sie die Amazonen vor dem herannahenden Borbaradianer-Heer warnen können.

## Maraskan (AB 64)

In Tuzak wird F. Wilbur Kornplotz, Baron der Baronie Perlenmeer in die Obhut der Noioniten überantwortet. Der offensichtlich schwer mitgenommene Mann hatte am Marktplatz der Stadt öffentlich von einem Angriff auf die Ansiedlungen in seiner Baronie durch „dämonische Fischmenschen, niederhöllische Kreaturen und grauenhafte Seeschlangen“ berichtet. Eine von Fürst Haffax eiligt losgeschickte Abordnung findet tatsächlich alle vier Ortschaften der Baronie verwaist und teilweise zerstört vor. Der Vorfall wird trotzdem nicht weiter verfolgt.

## Annäherung des Ingerimm- und Angroschkultes?<sup>85</sup> (AB 64<sup>86</sup>)

Nach den Erdbeben, die im TSA Koschim erschütterten reist der Hüter der Flamme<sup>87</sup>, Hilpert von Asgareol mit großem Gefolge nach Koschim um mit dem Erzpriester von Koschim zu beraten. In Angbar hält der Stellvertreter Meister Asgareols, Ibralosch Sohn des Igen einen Gottesdienst nach erzzwergischem Ritus.

## NAMENLOSE TAGE

### Yppolitas Tod und Fall Kurkums (Goldene Blüten auf Blauem Grund)

1. NAM: Die Amazonenfeste Kurkum fällt nach mehrtägiger Belagerung durch finstere Zauberei, der Drachenodem des von den Amazonen gerufenen Kaiserdrachen Smardur vernichtet die gesamte Burg. Die Amazonenkönigin Yppolita fällt im Gefecht wider einen hohen Diener Targuniths. Lediglich eine Handvoll Personen überleben im Schutze des Kurkumer RONDratempels.

### Tobrien

3. NAM: Während einer Marbofinsternis wirken die unter Borbarad versammelten Nekromanten in Tobrien ein Magnum Opus und erwecken ein ganzes Heer von Untoten.

### Ungeheuer im Neunaugensee (Roman: Aus dunkler Tiefe)

Einem Anhänger Borbarads, unterstützt durch einen namenlosen Zirkel aus Trallop, gelingt die Erweckung des Ungeheuers im Neunaugensees. In den Namenlosen Tagen sucht es mehrmals

<sup>85</sup> Zwischen dem Angbarer und dem Xorloscher Ritus bestehen seit jeher arge Differenzen, nicht zu letzt wegen der unterschiedlichen Stellung Ingerimms/Angroschs im Pantheon.

<sup>86</sup> Der genaue Zeitpunkt dieses Ereignisses ist leider nicht bekannt. Es sollte jedoch in dem hier angeführten Monat stattgefunden haben.

<sup>87</sup> Titel des Oberhauptes des Angbarer Ingerimmkultes.



Trallop und v.a. Donnerbach heim. Erst der eilends angereiste Erzmagier Rohezal vermag gemeinsam mit den Magiern der Akademie zu Donnerbach das Monster zu bannen. Die Kultisten in Trallop werden in den folgenden Tagen und Wochen ausfindig gemacht und hingerichtet.

## Das Jahr 27 Hal / 1020 BF

### Allgemeines

#### Notmark

Graf Uriel verweigert wiederholt die Übergabe des Eiskelches an Raidri Conchobair.

#### Bornland

Illoinen Schwanentochter<sup>88</sup> sammelt das Ifirnsrudel um sich und zieht in den Hohen Norden um der Eishexe Glorana die Stirn zu bieten.

### PRAIOS

#### Ende des Roten Todes

1. PRA: Leatmon Phraisop, Hüter des Lebens und Praionor die Balligur, Wahrer der Ordnung Drôl, erklären in Drôl den „Roten Tod“ für besiegt. Die Seuche bedrohte seit dem Frühjahr 25 Hal die südlichen Provinzen des Lieblichen Feldes.

#### Schlacht um Perricum

15. PRA: Die kaiserliche Flottille, die die Sicherheit der Gewässer um Tobrien wiederherstellen soll, verlässt Perricum, wird jedoch noch im Golf von Perricum von mehreren Seeschlangen attackiert (20. PRA). Einige der Schiffe (22 Biremen, 4 Triremen!) ziehen sich nach dem Gefecht wieder nach Perricum zurück.

#### Entsatz des SdS (AB 65)

24. PRA: Das SdS Ayla von Schattengrund läuft mit 150 Rondrageweichten auf zwei Schiffen als Entsatz für Tobrien aus. Die Schiffe werden von einem Ma'hay'tam angegriffen. Eines wird versenkt (die „Reichsforst“), reißt jedoch den Dämon mit sich, das zweite (die „Eisenwald“) landet am 27. in Beilunk not. Die Stadt hat Ausgangssperre für jedes Kriegsvolk verhängt. Es kommt in Folge zu Spannungen zwischen Rondra- und Praiosgeweihtenschaft (s.u.).

#### Schändung des Bjaldorner Firuntempels (Roman: Steppenwind)

30. PRA: Mengbillar<sup>89</sup>, Belkelel-Paktierer und Borbaradianer, schändet den Firuntempel zu Bjaldorn – die berühmte Kuppel aus Eis zerbricht.

#### Tobrien (AB 66/67)

In Firunsschilfen (Gft. Misamund) und Salderstrand (MGft. Beilunk) gehen weitere Truppen Borbarads an Land. In Folge fallen Grünauen, die Küste v. Schallingspfort sowie Arbasien, Rhoderstein, Waldereck, Kleinfurt und Ouban.

#### Zwergische Bergfreiheiten (Brogars Blut)

Das brillantzwergische Schatodor<sup>90</sup> wird in den Verteidigungszustand versetzt. Fast alle Ausgänge werden verschlossen.

---

<sup>88</sup> Höchste Ifirngeweichte Aventuriens, von halbgöttlicher Abstammung.

<sup>89</sup> Feldherr Borbarads im Bornland, siehe den Roman Bd. 56/57 - Das Zerbrochene Rad.

## Garetien

Das kaiserliche Hauptheer unter Reichsmarschall Leomar vom Berg erreicht, von Almada kommend, endlich die Kaisersstadt. Ungewöhnlich schlechtes Wetter sowie eine Pferdeseuche sind Ursache der Verzögerungen.

## RONDRA

Heiligsprechung der Amazonenkönigin Yppolita von Kurkum (AB 66, Roman: Steppenwind)

5. RON: Noch in Beilunk beruft das SdS den Löwenrat ein: Brin von Rhodenstein<sup>91</sup> und Hauka Wölfintochter<sup>92</sup> werden aufgrund einer Vision des SdS nach Bjaldorn geschickt. Yppolita von Kurkum wird zur Schutzheiligen "wider die niederhöllischen Knechte von Frost und Eis" ausgerufen. Weiters wird die Bannbulle gegen Lutisana von Perricum ausgesprochen (und 1000D Kopfgeld ausgesetzt).

Exodus der marskanischen Geweihtenschaft (BM, AB)

12. RON: In allen großen Städten Maraskans treten die Rur-und-Gror-Priester vor ihre Tempel. Alle maraskanischen Kollaborateure werden aus den "Büchern der Anwesenden" gestrichen. Sie sind fürderhin nicht mehr Teil der Schöpfung Rurs und somit Dämonen gleichgesetzt. Noch am selben Tag werden über sämtlichen Tempeln der Insel die Sonnenbanner der Priesterkaiserzeit gehisst und die Priester verlassen ihre Tempel.

Schwertzug wider Borbarad (AB 66)

12. RON: Rondrasil Löwenbrandt, Geweihter vom Orden der Heiligen Ardare, verläßt Beilunk nach einer Audienz mit dem SdS. Er reist in Richtung Gareth und beginnt, ein kleines Heer Unerschrockener um sich zu sammeln, mit dem Ziel "die Fackel des Krieges ins Land des Feindes zurückzutragen". Der Schwertzug hat seinen Anfang genommen.<sup>93</sup>

Ogersichtungen in Tobrien (DK)

14. RON: Aufgrund von Ogersichtungen und mehreren Überfällen im Norden der Provinz - v.a. auf den Weiler Perainefurten - entschließt sich Kronprinz Bernfried in Ysilia, seinem nach Es-lamsbrück ziehenden Bruder Dietrad keinen Entsatz zu senden.

Shafirs Schwur (ShS)

21. RON: Im Oktogon der Draconiter zu Thegun erwacht der Geist des Wurmtes von Chababien. Teile des Gebäudes fallen der folgenden Feuersbrunst zum Opfer.

25. RON: Vermählung der horasischen Kronprinzessin Aldare Firdayon mit dem Kaiserdrachen Shafir. Als "Gegenleistung" erklärt sich der Drache bereit, den gefährlichen Aarenstein - Karfunkel des Wurmtes von Chababien - sicher zu verwahren.

Beilunk

22. RON: Die Beilunker Markgräfin Gwidühenna von Faldahon entschließt sich endgültig dagegen, Tobrien militärische Unterstützung zukommen zu lassen. Stattdessen wird die Verteidigung der

---

<sup>90</sup> Hauptstadt des Bergkönigreiches Lorgolosch

<sup>91</sup> Meister des Bundes, Senne Orkenwehr

<sup>92</sup> Heermeisterin der Rondrakirche

<sup>93</sup> Der Schwertzug ist ein Spielerprojekt, siehe <http://www.itck.de/janiesch/schwertzug/>

Stadt weiter ausgebaut. Das SdS protestiert erfolglos, kann aber eine Sondergenehmigung (!) erlangen, die sie und ihre Kirchentruppen zum Verlassen der Stadt ermächtigt. Die Rondrianer kehren Beilunk noch am selben Tage den Rücken, können jedoch in der Schlacht von Eslamsbrück nicht mehr rechtzeitig eingreifen.

Die Schlacht bei Eslamsbrück (AB 65, Roman: Das Zerbrochene Rad)

29./30. RON: Walpurga v. Weiden (Oberkommando), Dietrad v. Ehrenstein-Weiden und Saldor Foslarin führen etwa 900 Kaiserliche gegen die Borbaradianer unter der Führung von Lutisana von Perricums (700 weltliche Kämpfer, teilweise ehemalige Answinisten, Maraskanische Freischärler, Söldner plus Dämonen und 200 Untote, die das kaiserliche Heer in Panik versetzen). Zwar wird Eslamsbrück vorerst nicht eingenommen, aber Prinz Dietrad, Wallmir von Styringen, Arve vom Arvepaß, und etwa 500 weitere Adelsleute und Soldaten verlieren hier auf furchtbare Weise das Leben. Das Banner der Senne Mittellande wird vom Feind erobert. Die Borbaradianischen Scharen setzen nach der Schlacht über die Brücke an der Tobimora und ihren Marsch auf Warunk fort.<sup>94</sup>

Tobrien allgemein

Tesral und Salvunk fallen in die Hände der Borbaradianer - die gesamte Grafschaft Mendena ist somit verloren. Weiters fallen Windgau, Gummersfelde, Weischenroth, Bergenhus und Ellingen. In und um Ysilia sammeln sich die Truppen Tobriens: Kriegs- und Rittersleute verschiedener Länder sowie Landwehr aus Nord-Ysilien, Tobimorien, Osterfelde und den Drachensteinen.

## EFFERD

Feuersbrunst in Perricum (AB 66, Roman: Der Letzte wird Inquisitor)

1. EFF: Durch borbaradianische Sabotage "mit dämonischer Unterstützung" geht das Hylaier-Feuer-Lager der kaiserlichen Perlenmeerflotte in Flammen auf. Mehrere Menschen werden getötet; ein Teil der Flotte beschädigt.

Tobrien

1. EFF: Prinzessin Efferdane von Eberstamm, Gemahlin Prinz Bernfried von Ehrensteins, bringt in Ysilia den tobrischen Thronfolger Jarlak zur Welt.

2. EFF: Die Evakuierung Warunks beginnt.

4. EFF: Arngrimm von Ehrenstein<sup>95</sup> ernannt sich im borbaradianischen Mendena zum Herzog Tobriens.

7. EFF: Tobrischer Kronrat. Auf dem Kronrat der tobrischen Lande in Ysilia versammelt sich der Adel Tobriens um den Erbprinzen über die Lage im Land zu unterrichten, sowie weiteres Vorgehen gegen die Invasoren zu besprechen. Nachdem bekannt wird, daß sich Arngrimm von Ehrenstein in Mendena zum Herzog von Tobrien "von Borbarads Gnaden" ausrufen ließ, beschließt man kurzerhand, u.A. auf Anregung des SdS und Luceo de Ghunes<sup>96</sup>, Bernfried zum rechtmäßigen Herzog

<sup>94</sup> Es existieren verschiedene Zahlenangaben; die hier genannte erscheint am glaubwürdigsten (statt z.B. 3000 Kaiserliche im AB 65).

<sup>95</sup> Verwandter des Erbprinzen Bernfried; stützt seinen Anspruch auf die direkte Abstammung von Herzog Kunibrandt. Siehe auch DK.

<sup>96</sup> Wahrer der Ordnung Mittellande.

des Zwölfgöttlichen Tobriens zu krönen. Lediglich die Hauer des Mendenischen Ebers fehlen - sie ruhen seit dem Fall Mendenas auf der Brust des Verräters Arngrimm.<sup>97</sup>

15. EFF: In Nordtobrien fallen Alst und Misamündel an Borbarad.

16. EFF: Eroberung Warunks. Borbarads Armee unter Xeraan, verstärkt durch dessen Unbesiegbare Legion von Yaq-Monnith<sup>98</sup> und den untoten Drachen Rhazzazor, erobert das bis dahin als uneinnehmbar geltende Warunk. Markgraf Trondwig Bregelsaum von Warunk verlässt noch rechtzeitig mitsamt einiger seiner geliebten Pflanzen die Stadt.<sup>99</sup>

Allgemein: Mundtbach, Winsheym, Rauffenberg, Wangenwilden und Speckfelden werden von borbaradianischen Truppen eingenommen. Später fallen auch Apelenfelde, Dogulsgau und Schlegelstein an den Bethanier.

#### Der Schwertzug wider Borbarad<sup>100</sup>

2. EFF: Rondrasil Löwenbrandt erreicht die Kaiserstadt Gareth und sendet weitere Boten aus, um alle Lande von seinem Vorhaben zu unterrichten und weitere Streiter für sein Banner zu gewinnen. Die Vorbereitungen für den Kriegszug beginnen.

#### Offenbarung Borbarads (AB 65)

4. EFF: Die anscheinend vor Eslamsbrück in die Hände der Borbaradianer gefallene Prinzessin Walpurga von Weiden überbringt dem Reichsbehüter und dem Boten des Lichts in Gareth den gerupften Balg des Greifenwächters der Dämonenzitadelle. Aus den geschundenen Überresten des Götterboten spricht Borbarad und fordert die Kapitulation des Reiches und der Geweihtenschaft - Unterwerfung mit Leib und Seele: "Vernehmt die Worte des neuen Herren der Welt, des Alveraniars des Verboten Wissens, des Beherrschers des Siebten Elementes und des Wesens der Sieben Sphären. Vernehmt die Stimme dessen, der euch zu Mendena, Ilsur und Eslamsbrück niedergeworfen, die Stimme Borbarads des Ewigen...". Die Kunde von Borbarads Rückkehr dringt auch an die Öffentlichkeit. Die Weidener Prinzessin, offenbar verwirrt und am Ende ihrer Kräfte, wird nach Perricum in die Obhut der dort ansässigen Noioniten übergeben. Als weitere Maßnahme erhält die "Frontgrafschaft" Wehrheim mit Dexter Nemrod einen neuen Herren.

#### Bornland (Roman: Das Zerbrochene Rad)

Graf Uriel von Notmark schart sewerische Adelige um sich und gründet den "Bornischen Trutzbund des Nordens". Gräfin Tsaiane Ouveinstamm von Ouvealmas weigert sich, den Notmärker zu unterstützen und wird daraufhin von diesem eigenhändig erschlagen. Gegen Ende des Mondes versammelt sich unter Gräfin Thesia von Ilmenstein, Graf Wahnfried von Ask und Graf Arvid von Geestwindskoje ein Heer im Nordwesten Seweriens. Sie wollen dem Notmärker Trutzbund die Stirn bieten.

#### Maraskan/Tuzak

Das "Spektabilitätensterben" an der Akademie zu Tuzak beginnt. Jandon Bluugh ist das erste Opfer dieses "Gerangels" zwischen Borbaradianern und freien Maraskanern um die Leitung der Akademie.

---

<sup>97</sup> Vgl u.A.: WUWE 35 - Winter des Wolfes.

<sup>98</sup> Siehe Fußnoten 20 Hal.

<sup>99</sup> AB 66.

<sup>100</sup> Vgl. RON 27 Hal.

## TRAVIA

### Arivor (AB 67)

4. TRA<sup>101</sup>: Raidri Conchobair wird ins Register der Rondragefälligen Recken aufgenommen, zum gleichen Anlass enthüllt Nepolemo ya Torese<sup>102</sup> eine Statue Conchobair in Arivor. Der Schwertkönig selbst gilt jedoch als vermisst.

### Tobrien

5. TRA: Schlacht im Schnee bei Viereichen. Herzog Bernfried zieht sich nach einem Vorstoß auf Eslamsbrück mit seinem gut 200 Mann starken Heerhaufen zurück, um die Straße von Warunk nach Ysilia nahe dem Dorf Viereichen südlich von Ysilia zu blockieren. Trotz zahlenmäßiger Überlegenheit müssen die Tobrier, nach einem Attentat auf den Herzog, welches nur durch das Eingreifen des Firunheiligen Jarlak<sup>103</sup> vereitelt werden kann, das Schlachtfeld räumen. Obwohl keine Seite die Schlacht für sich entscheiden kann, fällt die Baronie Viereichen schließlich in die Hände der Borbaradianer.<sup>104</sup>

20. TRA: Großes 'Zeitalter'-Beben in Ysilien. Die Insel 'Sumus Kate' im Ysilisee bricht entzwei, der zu jener Zeit dort stattfindende Konvent der ysilischen Druiden endet wahrscheinlich mit dem Tod aller Anwesenden – zumindest wird keiner der Anwesenden je wieder lebend gesehen.<sup>105</sup>

Allgemein: Borbarad beginnt persönlich mit der Beschwörung des Omegatherions<sup>106</sup> im Septahengon auf den Yslihöhen<sup>107</sup>.

Xeraan offenbart sich Ende des Mondes als „Unumschränkter Herr der Städte Warunk, Beilunk und Kurkum sowie deren Schätze und Herr der Unbesiegbaren Legion von Yaq-Monnith“, in dem er Leichen auf Flößen den Radrom Richtung Beilunk hinunterschickt. Borbarad wird von ihm mit keinem Wort erwähnt.

Weiters fallen die Baronien Lyll, Ostend und Grenzmarken in der Markgrafschaft Beilunk an die Borbaradianer.

### Gorien

9. TRA: Aus der Tiefe der Gor ziehen rote Staubwolken auf, die Pestwolken verhüllen große Teile des Anchopaler Landes und verwirren die Bevölkerung. Die Staubstürme dauern bis zum 13. TRA an.

### Der Gesandtenkongress Oberfels

17. TRA: Auf dem Kongress in Oberfels treffen Gesandte des Mittelreiches und des Horasiats zusammen, um die seit dem Überfall des Grafen von Phecadien auf die Reichsfestung Eslamsberge bestehende „Fehde“ beizulegen. Das Mittelreich sieht sich, v.a. wegen der Geschehnisse im Osten, mehr oder weniger gezwungen, einen dauerhaften Frieden mit dem Horasreich auszuhandeln – die Liebfelder setzen sich deswegen, trotz des Verhandlungsgeschickes Dschijndar v. Falken-

<sup>101</sup> Tag der Helden.

<sup>102</sup> Meister der Senne Altes Reich.

<sup>103</sup> Hlg. Jarlak (auch: Jarlak der Waidmann) erster Herzog Tobriens, Begründer des Hauses Ehrenstein und damit Ahnherr Bernfrieds.

<sup>104</sup> WUWE 35 – Winter des Wolfes.

<sup>105</sup> AB 66.

<sup>106</sup> bosp. "Letzte Kreatur", Beiname der Vielleibigen Bestie, welche im Zeitalter des Namenlosen zerschlagen wurde.

<sup>107</sup> berühmter Steinkreis, v.a. unter den tobriischen Druiden bekannt, vermutlich kraftvoller Nodex.

berg-Rabenmunds<sup>108</sup> in vielen Punkten durch. Die Verhandlungen dauern bis zum 20. TRA – der ausgehandelte Friedensvertrag soll Ende PER auf der Kaiserpfalz Weidleth besiegelt werden.<sup>109</sup>

#### Beilunk

22. TRA: Die Beilunker Reiter räumen ihr Haupthaus und verlassen die Stadt Beilunk. Neuer Hauptsitz des Botendienstes wird der Kriegshafen Perricum.<sup>110</sup>

#### Almada

Ende des Monats überschreitet der „Zug der Edlen“<sup>111</sup>, legitimiert von Reichsleutnant Khorim Uchakbar, die horasisch-mittelreichische Grenze. Es schließen sich in Folge auch andergastsche und mittelreichische Kämpfer an.

### **BORON**

#### Der Schwertzug wider Borbarad (AB 67)

7. BOR: Der Stab um Rondrasil Löwenbrandt trifft mitsamt der Ausrüstung in Wehrheim ein. Bis Ende des Mondes sollen sich in Wehrheim die Mitstreiter des Blutbanners versammeln. Die Tage vergehen mit verschiedenen Vorbereitungen.

#### Heerschau zu Praske/Verrat von Praske (AB 67)

16. BOR: Unter den Augen des Reichsbehüter-Paares halten die Tobrier Heerschau. Auch das Gros des Mittelreichischen Heeres unter Leomar vom Berg ist mittlerweile eingetroffen. Bevor Herzog Bernfried dem Reichsbehüter den Lehnseid schwören kann, wird er von einigen Borbaradianern, unter anderen Rakolus von Schrotenstein<sup>112</sup>, Gwendion von Nevelung und Markverweser Rondradan von Streitzig, entführt. Einige Steiter des Reiches können den Unglücklichen jedoch befreien und einige der Borbaradianer stellen. Sowohl v. Schrotenstein als auch v. Nevelung entkommen. Weiters verhindern einige Barone aus dem Kosch die Entführung des Hofmarschalles Ludalf von Wertlingen.

Allgemein: Die Feste Praske fällt durch Verrat in die Hand der Borbaradianer, Reichsbehüter Brin zieht mit seinem Heer Richtung Ysilia.<sup>113</sup>

#### Gorien

In Gorien häufen sich auf Grund des Sphärenrisses über der Schwarzen Feste Dämonensichtungen (spontane Manifestationen).

---

<sup>108</sup> Kronverweser des Königreiches Almada, als Absolvent des Beilunker Rechtseminars des Greifen ein bekannter Rechtsgelehrter und Diplomat. Siehe Das Königreich Almada.

<sup>109</sup> AB 70.

<sup>110</sup> AB 66.

<sup>111</sup> Verband horasischer Edler, Ritter und anderem Kriegsvolk aus dem Lieblichen Feld, die sich am Kampf wider Borbarad beteiligen wollen. Der Zug umfaßt gut 500 Leute.

<sup>112</sup> Von Hal belehneter Halbelf, studierte in Olport und Punin, später Nekromant in Rhazzazors Reich (siehe DK).

<sup>113</sup> WUWE 37?

## HESINDE

### Bannbulle wider Borbarad (AB 67)

1. HES: Das SdS Ayla von Schattengrund schleudert in Perricum die zwölfeinige "vom zwölfheiligen Blute besiegelte" (in der RON-Kirche allerhöchste) Bannbulle gegen Tharsonius von Bethana und all seine Knechte.

### Der Schwertzug wider Borbarad (AB 67)

2. HES: Der Schwertzug, mittlerweile auf 200 Krieger, Zauberkundige und Geweihte angewachsen, verlässt Wehrheim in Richtung Warunk. Im Laufe des Marsches stoßen weitere Kämpfer hinzu.

### Tarlisin von Borbra (AB 67)

7. HES: Tarlisin von Borbra taucht als einziger Überlebender der Gor-Expedition der Golgariten auf. Er irrt geradewegs aus der Dämonenbrache kommend, durch die Straßen der Kaiserstadt. Als Passanten erkennen, dass der Verwirrte keinen Schatten wirft, rottet sich ein Mob zusammen. Nur das Auftauchen Melwyn Stoorrebrandts<sup>114</sup> kann verhindern, dass v. Borbra den verängstigten und wütenden Bürgern zum Opfer fällt.

### Der Bund von Meer und Land (AB 67/68)

20. HES: Im Vinsalter Opernhaus stürmt noch während der Vorstellung ein junger Mann auf die Bühne und bittet die anwesende Horas-Kaiserin um Gehör. Er behauptet der vor 80 Jahren auf einem Jagdausflug verschwundene Seekönig der Zyklopeninseln zu sein, fordert seinen rechtmäßigen Anspruch auf den Thron des „Seekönigreiches beider Hylaios“ ein, bietet der Horas aber gleichzeitig seine Gefolgschaft an.<sup>115</sup>

Die Kaiserin bestätigt schließlich im Firun Palamydas Thaliyin dyll Rethis in all seinen Ansprüchen.

### Fall der Stadt Bjaldorn (AB 67-69, Roman: Steppenwind)

29. HES: Mitte Firun sammelt der Notmärker Graf seine Truppen und zieht mit seiner Tochter Tjeika<sup>116</sup> unter der Dämonenkrone Richtung Bjaldorn. Unterdessen formieren sich die Bjaldorner unter ihrem Baron Trautmann von Bjaldorn und den beiden mittlerweile eingetroffenen Rondriarnern Brin von Rhodenstein und Hauka Wölfintochter.

Am 29. HES beginnt der Sturm auf die Stadt; sowohl das Dorf als auch die Bjalaburg werden eingenommen. Junker Fjadir entkommt gemeinsam mit dem Rhodensteiner; Baron Trautmann und die Wölfintochter fallen unter den Schwertern der Borbaradianer. Eine Handvoll Überlebender, darunter die Tochter Trautmanns sowie der Weiße Mann, retten sich in den geschändeten Firuntempel, um den sich daraufhin eine Mauer aus reinem Eis zieht.

### Almada

Die Loyalistische Almadanische Wehr (LAW)<sup>117</sup> wird wieder ins Leben gerufen um die Baronie des Verräters Rakolus von Schrotenstein<sup>118</sup> zu besetzen. Die Almadaner marschieren jedoch auch

---

<sup>114</sup> 3. Kaiserlicher Hofmagus, Absolvent der Akademien zu Rashdul und Zorgan.

<sup>115</sup> Siehe hierzu "Im Schatten des Adlers - Der Bund von Meer und Land" (Abenteuerband der Spielhilfe "Fürsten, Händler, Intriganten")

<sup>116</sup> Tjeika von Jatleskenau, gewählte Adelsmarschallin des Bornlandes, steht zu der Zeit unter einem finsternen Bann.

<sup>117</sup> Gegründet während der Answinkrise 17 Hal, ursprgl. Zusammenschluß kaisertreuer Adliger.

<sup>118</sup> Siehe BOR 27 Hal.



kurzentschlossen im benachbarten Kaiserlich Selaque ein, was zu einigen Verstimmungen in Gareth sorgt.

#### Gorien/Aranien

Neuerliche Staubstürme in Gorien und im restlichen Aranien. Mehr als ein Dutzend Menschen kommt zu Tode, die rote Staubschicht aus der Gor zieht sich weit ins Land hinein.

Weiters tagt im Hesindemon der Staatsrat im Spiegelpalast von Zorgan. Die Krönung Prinz Arkos zum Shah von Aranien wird beschlossen.

#### Tobrien

Der gesamte Süden der Mark Osterfelde ist von Borbaradianischen Truppen besetzt.

#### Thorwal (RV)

An der Hellsichtsakademie zu Thorwal finden die alljährlichen Hesindedispute statt, zu denen sich Magier, Philosophen und Wissenschaftler aller Herren Länder versammeln. Bei diesem Treffen wird u.a. ein Bruchstück des Steins der Weisen erstmals durch namhafte Hellseher und Analysemagier untersucht. Weiters einigt man sich auf den ING dieses Jahres als Termin für den Außerordentlichen Konvent der Gildenmagie.

#### Khunchom (AB 67/70)

Die Erzwissensbewahrerin des Tulamidenlandes Taika von Eichstätten wird von der Magisterin der Magister in den Hohen Schlangenrat berufen. Angeblich soll eine Beschwerdeschrift der tulamidischen Magierakademien den Ausschlag für die Entscheidung der Magisterin gewesen sein. Erst im neuen Jahr wird der bis dahin zurückgezogen lebende Geweihte Hiradiel ibn Sindh ay Uru'Achin ins Amt des Erzwissensbewahrers berufen.

### **FIRUN**

#### Der Schwertzug wider Borbarad (AB 68)

1. FIR: Das Blutbanner setzt über den Radrom und liefert sich direkt nach dem Übersetzen sein erstes Scharmützel mit den Borbaradianern. Das erste Banner mit der siebenstrahligen Dämonenkrone kann erbeutet werden.

15. FIR: Der Schwertzug unternimmt einen Vorstoß Richtung Eslamsbrück, unwissend, dass die Stadt mittlerweile in borbaradianischer Hand ist. Man entdeckt eine neu errichtete Brücke und eine riesige Baustelle. In der Stadt selbst scheint ein ganzes Regiment stationiert. Der Schwertzug wendet sich daraufhin wieder Richtung Westen und überfällt in den folgenden Tagen im Hinterland zwischen Ysilia, Warunk und der Tobimora die Nachschublinien der Borbaradianer (bis zum 4. TSA).<sup>119</sup>

#### Versammlung der Bronnjaren (Roman: Das Zerbrochene Rad)

12. FIR: Brin von Rhodenstein erreicht gemeinsam mit Junker Fjadir von Bjaldorn erschöpft Burg Illmenstein im Bornischen und berichtet den dort versammelten Bronnjaren, u.a. Thesia v. Illmenstein, Wahnfried v. Ask und Arvid v. Geestwindskoje, vom Fall Bjaldorns und der Tücke des

---

<sup>119</sup> Siehe auch: <http://www.itck.de/janiesch/schwertzug/derisch/ix.htm>.

Notmärkers. Die Westsewerier entschließen sich endgültig für ein offensives Vorgehen wider "die Warzensau"<sup>120</sup> und sammeln ihren Heerbann. Brin von Rhodenstein reist weiter Richtung Süden, um auch dem SdS Kunde vom Fall Bjaldorns zu bringen

#### Festum (AB 68)

13. FIR: Auch in Festum macht sich der strenge Winter bemerkbar. Mechanicus Sorp Sanderwick und Magister Tamorlan<sup>121</sup> beschließen mit Hilfe eines kleinen Katapultes das zur Gänze zugefrorene Hafenbecken vom Eis zu befreien. Meister Sanderwick wird während des Experiments von einem Karmanth entführt, Magister Tamorlan von selbigem schwer verletzt.

#### Maraskan/Haffax' Verrat (AB 68)

21. FIR: Helme Haffax Truppen beginnen gemeinsam mit den Templern von Jergan den Sturm auf Boran. Die Elitetruppen berennen die Mauern, unter ihnen auch „loyalistische“ Maraskaner<sup>122</sup>. Die Stadt wird zu Teilen erobert. Verzweifelte Flüchtlinge versuchen auf Flößen die Stadt zu verlassen.

28. FIR: Boran fällt. Haffax lässt am 29. FIR auf den Türmen der eroberten Stadt jedoch nicht das Greifenbanner des Raulschen Reiches hissen sondern die Flagge seines neuen Herren: Die Siebenstrahlige Dämonenkrone. König Denderan von Maraskan stirbt am 3. TSA bei der Verteidigung der Zitadelle. Auch über den drei anderen Städten Maraskans weht nun offen das Dämonenbanner Borbarads. Massendesertationen unter den mittlereichischen Soldaten – v.a. der Garderegimenter – sind die Folge, viele der Soldaten arrangieren sich jedoch mit den neuen Machthabern und laufen zu Borbarad über.

#### Havena/Leonardo der Mechanicus (AB 68)

Die Werkstatt des Meistermechanicus Leonardo wird vollständig verwüstet, der Meister selbst von Borbaradianern entführt.

#### Altzoll/Darpatien (AB 67)

Die Blaue Keuche wütet unter den in Altzoll stationierten Truppen; die schlechte Versorgung und die Schreckensnachrichten von der Front tun ihr Übriges und führen zu zahlreichen Fällen von Fahnenflucht, v.a. in der Landwehr.

#### Bornland/Die Schwanenflügel (Roman: Das Zerbrochene Rad)

Stane ter Siveling<sup>123</sup> stiehlt die Schwanenflügel aus der notmärkischen Feste Grauzahn und gibt sie in Festum an den mysteriösen Herrn Lamertien. Ter Siveling wird danach nie wieder gesehen.

## TSA

#### Darpatien (AB 68, weitere Quellen?)

4. TSA: Albernische Truppen schlagen ein Untotenheer in der Baronie Sensenhöh zurück, müssen sich jedoch danach selbst vor einer Schar Hummerier aus dem Radrom zurückziehen.

<sup>120</sup> Beiname des Grafen Uriel von Notmark, aufgrund dessen wenig anziehenden Äußeren.

<sup>121</sup> Magister der Halle des Quecksilbers, (Wieder-)Entdecker der alttulamidischen Schleudermaschinen.

<sup>122</sup> Maraskaner sind auch unter den Ersten auf der Mauer der Stadt - die Prophezeiung, dass Boran nur durch Verrat fallen könne, erfüllt sich somit gleich zweifach!

<sup>123</sup> Gemahl der Adelsmarschallin Tjeika von Jatleskenau.

5. TSA: Beginn der Frühlingsoffensive. Borbaradianische Söldner (mehr als 3 Regimenter!) überrennen die Oberdarpatische Grenzbaronie Rechthag.

6. TSA: Die schwarzen Horden stoßen im Zuge der Frühlingsoffensive auf die Baronie Ostenklotz, Landgrafschaft Trollzacken vor und erobern sie vollständig.

7. TSA: Ein dämonischer Sturm verwüstet die Stadt Altzoll und lässt sie so ohne Widerstand in die Hände der Borbaradianer fallen. Die meisten Verteidiger sind geflohen, allein die Reste der Reiterei um Boronian von Rabenmund<sup>124</sup> gehen zum Gegenangriff über und gelten seither als vermisst; auch der albernische Entsatz wird von den Stürmen arg in Mitleidenschaft gezogen und kann daher nicht rechtzeitig in die Kämpfe eingreifen.<sup>125</sup>

8. TSA: Ein borbaradianischer Stoßtrupp besetzt die Ogermauer an der Trollpforte sowie die Baronie Balderweiht.

11. TSA: Borbaradianische Truppen kesseln die aus Altzoll Geflohenen in den Trollzacken ein und vernichten sie.

Irgendwann: Die zur Reichsfestung umfunktionierte Trollfeste in der Baronie Viereichen fällt durch Verrat an die Borbaradianer.

#### Die Schlacht bei Ochs und Eiche (AB 69, Roman: Das Zerbrochene Rad)

5. TSA: Die Westsewerier unter Thesia v. Ilmenstein geraten nahe des Dörfchens Quellensprung in einen Hinterhalt Uriel von Notmarks und unterliegt ihm in Folge. Der Westsewerische Widerstand gegen Borbarad scheint zumindest für einige Zeit gebrochen.

#### Der Schwertzug wider Borbarad (AB 68)

6. TSA: Der Schwertzug bringt einen borbaradianischen Gefangenenzug auf. Da sich ihren Informationen nach alle Truppen in Richtung Ysilia auf Marsch begeben haben, erwägt der Stab Entlassungsangriffe auf die Städte Warunk und Eslamsbrück.

Mitte des Monats stößt das Blutbanner östlich des Radrom auf die Präsenz des Omegatherions, danach gilt der Schwertzug für lange Zeit als verschollen.

#### Tobrien vor dem Sturm (AB 68)

12. TSA: Helme Haffax erreicht den Kriegschauplatz Tobrien und übernimmt das Oberkommando über das Borbaradianische Heer.

13. TSA: Baron Yelnan von Dunkelstein führt für die Borbaradianer ein durch Illusionsmagie vergrößertes Heer Richtung Ysilia und lockt so das kaiserliche Hauptheer unter Reichsbehüter Brin von der tobrischen Kapitale. Herzog Bernfried bleibt mit einigen Getreuen zur Verteidigung zurück.

14. TSA: Helme Haffax setzt sich mit Truppen aus Nevelung und Falkenberg Richtung Ysilia in Marsch.

#### Die Letzten Tage von Yisilia (AB 68, WUWE 40)

<sup>124</sup> Fürstlich-darpatischer Kronfeldherr.

<sup>125</sup> AB 68.

15. TSA: Haffax kesselt die Stadt am Yslisee ein und fordert die Kapitulation. Herzog Bernfried lehnt ab, da die Belagerer anscheinend nicht über schweres Belagerungsgerät verfügen. Inzwischen wird das Kaiserliche Heer bis zur Schwarzen Sichel abgedrängt.

16. TSA: Der Sturm auf die Stadt beginnt. Unterstützt durch eine plötzlich aus den Wassern des Yslisees auftauchenden Dämonenarche gelingt es den Angreifern, die Mauern der Stadt zu überwinden. Marschall Isebeorn von Rauffenberg fällt bei der Vernichtung der Dämonenarche. Der Kampf tobt nun in den Straßen der Stadt, gekämpft wird um jeden Straßenzug, jedes Haus. Die Verteidiger müssen sich nach und nach auf den Yslistein, das Grafenschloss und die Magierakademie zurückziehen. Die Tempel der Travia, der Peraine und der Tsa werden von den Borbaradianern eingenommen und in Brand gesteckt. Faduhenne von Ehrenstein, die Herzoginmutter, stirbt.

17. TSA: Das Grafenschloss fällt zur Mittagsstunde in sich zusammen, die Verteidiger werden unter den Trümmern begraben. Die Knappenschule wird, wie auch das Haus der Wächter Rohals<sup>126</sup>, ein Raub der Flammen. Am Abend erhebt sich ein Heer aus Untoten, die Magierakademie geht nach Sonnenuntergang in Flammen auf. Inzwischen tobt die Schlacht um den Yslistein, die Festung der Tobrischen Herzöge. Fünfmal kann der Angriff der Borbaradianer von den anfangs rund 200 Verteidigern zurückgeschlagen werden. Mehrere Hundert Flüchtlinge, darunter auch Erbprinz Jarlak, verlassen inzwischen die Stadt durch ein Tunnelsystem. In der sechsten Angriffswelle im Morgengrauen des 18. wird Efferdane von Ehrenstein<sup>127</sup> tödlich verwundet. Die verbliebenen 20 Verteidiger, unter ihnen der Herzog und Kanzler Delo von Gernotsborn, ergreifen nun ebenfalls die Flucht.

18. TSA: Über der Kuppel des Pariostempel zu Ysilia wird die siebenstrahlige Dämonenkrone gehisst. G.C.E. Galotta benennt die Reste der Stadt in Yol-Ghurmak um - Ysilia gibt es nicht mehr.

#### Rattenplage von Festum<sup>128</sup>

14. TSA: In Festum beschwört der Borbaradianer und Mishkara-Paktierer Lystramon eine Rattenplage herauf, die u.a. die Nahrungsvorräte der Handelsstadt am Born stark dezimieren soll, um eine Belagerung der Stadt durch Borbarads Truppen möglichst kurz werden zu lassen: Ab 14. des Monats wird Festum nächtens wiederholt von regelrechten Rattenhorden heimgesucht, die Nahrungsmittel vernichten und auch vor Angriffen auf Menschen nicht zurückschrecken. In Folge breiten sich verschiedene Seuchen in der Stadt aus; es kommt zu Ausschreitungen und Plünderungen nachdem der Stadtrat die Stadt unter Quarantäne stellt. Erst durch Eingreifen der Festumer Goblins kann die Plage eingedämmt werden. Insgesamt wüten die Ratten bis zum 28. TSA.

#### Perricum (AB 68)

18. TSA: Weiterer Sabotageakt der Borbaradianer. Ein Schwarm dämonischen Ungeziefers befällt die Lagerhäuser des Flottenstützpunktes. Holz, Takelage und Lebensmittel werden zu großen Teilen unbrauchbar gemacht. Erst ein Teil der Geweihtenschaft der Stadt und einige Magier der ansässigen Akademie können den Dämonen Einhalt gebieten.

#### Tobrien nach dem Sturm (AB 68)

30. TSA: Herzogin Efferdane von Ehrenstein und Herzoginmutter Faduhenne werden auf dem Borsanger des Dörfchens Perainefurten beigesetzt.

---

<sup>126</sup> Magierbund der rechten Hand, Hochmeister ist Nostrianus Eisenkober.

<sup>127</sup> Gemahlin Herzog Bernfrieds.

<sup>128</sup> „Von Drachentöttern und Meuchelmördern - Meister der Ratten“ (Abenteuerband der Spielhilfe "Rauhes Land im Hohen Norden")

Ende der Borbaradianischen Frühlingsoffensive. Gefallen sind Ysilia, Nevelung, Falkenberg, Eichmoor, Liliengrund, Burmisch, Lindenhain und Ogertrift. Die Reste des Tobrischen Widerstandes um Herzog Bernfried sammeln sich im Dorf Perainfurten am Fuße der Drachensteine. Das Dorf wird im Laufe der Zeit zur neuen Kapitale Tobriens.

Nostria (AB 68, Roman: Die Königs-Larve)

Prinz Kasparbald von Nostria entführt das Schiff "Efferdskrone" direkt nach dem Stapellauf und bricht mit ihr Richtung Maraskan auf.

## PHEX

Tobrien (AB 68/69)

1. PHE: Unter der Führung von Erzabt Eno Kariolinnen bricht eine Gruppe Draconiter in die Drachensteine in Richtung des sagenumwobenen Tals der Türme auf. Der Grund der Expedition bleibt zunächst im Dunkeln.

20. PHE: Der Kronrat des "Freien Tobriens" tagt in Perainefurten, Vertreter aller zwölf Kirchen sowie des Bundes des Wahren Glaubens zu Mantrash'Mor sind anwesend. Am Rande des Treffens kann eine borbaradianische Beschwörung verhindert werden und der Verräter von Praske Gwendion v. Nevelung wird dabei gefangen genommen<sup>129</sup>. Der Kaiserdrache Apep sendet einen Gesandten und bietet seine Unterstützung wider den Bethanier an. Im Gegenzug verlangt er den Lehnseid vom tobrischen Herzog für die Siedlungen in Apeps "Hoheitsgebiet", seine Beweggründe bleiben zunächst jedoch im Dunkeln. Der Kronrat endet in Unruhe und Tumult und kommt zu keinem richtigen Ergebnis.

21. PHE: Auf dem zwölfgöttlichen Konzil zu Perainfurten schleudern die versammelten Geweihten dem Omegatherion einen Bannfluch entgegen. Weiters kommt es zur Aussöhnung zwischen RONdra- und PRAioskirche, bei der das Schild der heiligen Ardare wieder in den Besitz der Rondrianer übergeht.

Festum/Exilmaraskaner (AB 69)

Der maraskanische Prinz Mulziber verkündet in seinem Exil in Festum den vorläufigen Verzicht auf den Lilienthron<sup>130</sup>, ernennt sich aber gleichzeitig zum "nördlichen Tetrarchen Maraskans"<sup>131</sup>.

Borbarad (RV, Roman: Der Lichtvogel)

Borbarad tötet Athavar Friedenslied in der Dämonen-Zitadelle im Ehernen Schwert. Der Hüter der Harmonie hatte den Sphärenschänder in der Dämonenzitadelle aufgesucht und um Frieden für Aventurien gebeten. Das abrupte Ende seines Seelenliedes schockiert die Elfen am ganzen Kontinent.<sup>132</sup>

Al'Anfa (AB 69)

Der mutmaßlich rechtmäßige Erbe des Kalifenthrones, Abu ibn Al'Rik, wird ermordet.

---

<sup>129</sup> Vgl. BOR 27 Hal.

<sup>130</sup> Die Lilie ist Bestandteil des Wappens Tuzaks und Zeichen der Königswürde auf Maraskan.

<sup>131</sup> Traditionell ist der maraskanische König v.a. seiner Krone und seiner Familie verpflichtet. Der Titel des Tetrarchen wird mit anderen Pflichten verbunden: oberstes Ziel eines Tetrarchen ist das Wohl des Maraskanischen Volkes!

<sup>132</sup> Athavars Kopf wird schließlich dem Magierkonvent in Punin als Antwort auf das Gesuch des Elfen überbracht.

## Der Schwertzug wider Borbarad

Der Schwertzug wendet sich endgültig von der Versuchung ab, sich in einen Partisanenkampf hinter der Front verwickeln zu lassen und entschließt sich zu einem Angriff auf Ilsur. Die Stadt kann nicht nur eingenommen werden, sondern dann auch erfolgreich gegen die Borbaradianer gehalten werden und soll als Brückenkopf im Schwarztobrischen dienen. Das Oberkommando über die Stadt geht an Tharleon von Donnerbach, Rondrasil Löwenbrandt verlässt Tobrien (?).

## Lowangen

Während der Eröffnung des neuen Stadtmuseums Mitte des Mondes öffnet sich ein Sphärenspalt. Eolan Sustermond, Ordensgroßmeister der Grauen Stäbe vor Ort, kann mit Hilfe des Rohalsstabes Robureon für mehrere Tage das Eindringen von Dämonen verhindern, stirbt jedoch bei der Schließung des Spaltes am 13. PER.

## Andergast/Nostria (AB 69/70)

(Diese Ereignisse erstrecken sich von PHE bis RAH.) Die gesamte Bevölkerung des Weilers Thurax an der andergastisch-nostrischen Grenze verschwindet spurlos. Durch den Einsatz einer kleinen Gruppe Reisender kommt schließlich ans Tageslicht, dass keines der beiden verfeindeten Königreiche seine Finger im Spiel hatte, sondern ein Agent Borbarads für das Verschwinden der Bauern und Fischer verantwortlich ist. Das Ausbrechen eines neuerlichen andergastisch-nostrischen Krieges kann somit gerade noch verhindert werden.

Weiters tauchen im Verlauf der Ereignisse Dokumente in Thurax auf, die auf ein Artefakt der RAHja hinweisen. Die Teile dieses Artefakts sollen sowohl in Andergast als auch in Nostria zu finden sein.

## PERAINE

### Perricum

23. PER: Eine Flottille des Reiches, bestehend aus sieben Schiffen verlässt heimlich den Kriegshafen zu Perricum und nimmt Kurs Richtung Süden auf. Man will sich den Schrecken des Perlenmeeres entgegenstellen.

### Nordmarken

25. PER: Auf der Kaiserspfalz Weidleth beginnt der außerordentliche Reichskongress. Hauptpunkt der Gespräche ist der Mitte TRA in Oberfels ausgehandelte Friedensvertrag mit dem horasischen Reich.

## Nagrachs Eisreich/Nordaventurien (Abenteuer: Winternacht, AB ??)

Nördlich der Linie Norburg-Notmark bleibt der Sommer aus. Der eisige Griff Nagrachs hat sich, wie von Kailäkinnen prophezeit, ums Land gelegt. Allen Warnungen und Vorzeichen zum Trotz folgen einige Nivesensippen ihren Karenherden auf deren Zug in den Norden.

## Khunchom/Exilmaraskaner

Keideran-Dajin ernennt sich in der Exilgemeinde Khunchom zum "Östlichen Tetrarchen Maraskans".

**INGERIMM**

## Der Frieden von Weidleth

8. ING: Reichbehüterin Emer ni Bennain unterzeichnet auf dem Reichkongress zu Weidleth den Friedensvertrag mit dem Lieblichen Feld. Für die Horasier setzt Staatsminster Abelmir von Marvinko seine Unterschrift.

## Rohals Versprechen (RV)

15. ING: Beginn des Irregulären Allaventurischen Konvents der (Gilden-)Magie. Zauberkundige aller Spielarten finden sich an der Hohen Schule zu Punin ein. Grund für den vorgezogenen Konvent sind die Borbaradianische Invasion und die Ereignisse um die Rückkehr des Bethaniers. Der Konvent dauert offiziell bis zum 15. PRA 28 Hal.

## Das Geweihtentreffen zu Punin (RV)

15. ING: Parallel zum Gildenkonvent versammeln sich einige hundert Geweihte in den Tempeln der Almadaner Hauptstadt, unter ihnen die Magisterin der Magister Haldana v. Ilmenstein (nur am 19. ING) und der Rabe von Punin Bahram Nazir. Deutlich vertreten sind die Geweihtenschaften des Praios, der Hesinde, und des Boron; weiters Geweihte der Travia, des Efferd, der Rahja und sogar offizielle Gesandte der Phexkirche (!). Auch Rumina Dranesco, eine der einflussreichsten Geweihten des Nandus ist anwesend. Die Konklave wird bis zum 1. RAH andauern.

## Die Verdammung Borbarads: Borbarad damnatus est! (RV)

19. ING: Auf der Puniner Geweihtenkonklave sprechen die höchsten Geweihten der Hesinde, des Phex und Nandus, von göttlicher Vision geleitet, den Kirchenbann über den Bethanier. Borbarads halb göttliche Abkunft wird offiziell angesprochen. Die Geweihten sind Haldana v. Ilmenstein, Rumina Dranesco und Mharbal al-Tosra (die "Stimme des Mondes", er offenbart sich, ganz entsprechend der Gottheit der er dient, erst auf der Konklave)

## Die Rückkehr Rohals des Weisen (RV)

22. ING: In der Konventshalle des Pentagrammatons in Punin wird der "Stein des Weisen" zusammengesetzt und aktiviert (durch: Rohezal vom Amboss, Salandrion F. Finkenfarn und Salpikon Savertin). Der Weise materialisiert sich im Ambossgebirge beim Gläsernen Turm an Rohals Zinne, erwartet wird er vor Ort von seinem ehemaligen Schüler Rohezal und den Gezeichneten - es kommt zur Übergabe der Rohalskappe. Borbarad vernichtet Rohal kurz darauf; die Gezeichneten entkommen, kehren nach Punin zurück und berichten gemeinsam mit Rohezal auf dem Konvent von Rohals, nun endgültigem, Tod.

## Kosch

27. ING: Der Moorbrücker Sumpf beginnt im Laufe des Mondes sich auszubreiten. Der verantwortliche Borbaradianer kann schließlich am 27. ING von Graf Gorwin von Ferdok gestellt werden.

**RAHJA**

## Brandzug der Warzensau (Roman: Das Zerbrochene Rad)

1. RAH: Uriel von Notmark zieht gemeinsam mit seiner Tochter, der Adelsmarschallin Tjeika von Jatleskenau und mit seinen Truppen von Notmark aus südwärts um in Tobrien zu den Heerscharen Borbarads zu stoßen. Stian Zornbrecht erhält das militärische Oberkommando.

12. RAH: Das Städtchen Birnbaum im nördlichen Bornland wird von Uriels Soldaten überrannt; die Bewohner werden allesamt erschlagen.

14. RAH: Das Notmärker Heer erreicht Trallsky. Das Dorf wird verlassen vorgefunden und daraufhin zur Gänze niedergebrannt.

15. RAH: Das Dorf Elenau wird von notmärker Söldnern geplündert und gebrandschatzt. Tjeika von Jatleskenau überwirft sich endgültig mit ihrem Vater, setzt sich vom Heerzug ab und flieht Richtung Neersand.

Hinter dem Notmärker Heer setzt sich ein weiterer, deutlich kleinerer Kriegszug in Bewegung, immer dicht hinter dem Notmärker Graf: Die Bornischen "Geflügelten"<sup>133</sup> unter den Grafen Wahnfried von Ask (Drachenschwingen) und Thesia von Ilmenstein (Adlerschwingen). Die Schwanenflügel überreicht Nahema später in der Schlacht auf den Vallusanischen Weiden an Gilia von Kurkum.

#### Die Suche nach der Amazonenkönigin (Roman: Das Zerbrochene Rad)

Die Suche von Ayla Ylarsil v. Donnerbach<sup>134</sup> Suche nach der Amazonenprinzessin Gilia geht zu Ende. Die Geweihte erreicht Gilia auf einer Landstraße im Bornischen und übergibt ihr Valaring, das geborstene Löwinnenschwert der Amazonenköniginnen. Als Gilia kurz darauf Opfer eines Attentats werden soll, fügen sich die Bruchstücke der Klinge auf wundersame Weise zusammen.

#### Tulamidenlande (AB 70)

Auf Anregung Khadil Okharims, Spektabilität zu Khunchom und Larjinasab Ghosmabur, Leiterin der Tuzaker Akademie im Exil wird in Khunchom der Graue Rat gegründet, ein Zusammenschluß der Akademien im Südosten, der dem Wissensaustausch und der gegenseitigen Hilfeleistung dienen soll. Die Akademien Rashdul, Fasar, Mherwed und Zorgan reagieren zunächst reserviert, der ODL signalisiert seine Zustimmung.

### NAMENLOSE TAGE

#### Der Sturm auf Beilunk

1. NAM: Die Borbaradianer versuchen die Stadt Beilunk zu überrennen. Der, vor allem dämonisch geführte, Angriff kann durch ein Praioswunder abgewehrt werden; die angreifenden Irrhalken<sup>135</sup> vergehen in den zwischen den Wolken hervorbrechenden Sonnenstrahlen. Die Anrufung Praios wird jedoch durch die Anwesenheit einiger Kampfmagier gestört. Den Verteidigern gelingt schließlich sogar ein Gegenangriff, bei dem der seit Wochen bestehende Belagerungsring um die Stadt geschwächt werden kann. Der Answinist Graf Paske von Rosshagen fällt auf der Seite der Borbaradianer.

<sup>133</sup> 3 Banner schwere sewerische Reiterei, die Reiter tragen traditionell ein Schwingenpaar auf dem Rücken, die Vogelgattung ist auch Erkennungszeichen der einzelnen Banner.

<sup>134</sup> (Ehemalige) Hochgeweihte des Donnertempels zu Kurkum.

<sup>135</sup> Dämonen aus der Domäne Tyakramans, ihre derische Form gleicht der eines Schwarzen Greifen.



## 28 Hal / 1021 BF

### PRAIOS

Weltzeitenwende (Roman: Der Lichtvogel)

1. PRA: Am Rashdul-Kandscharot<sup>136</sup> versammeln sich die Magier des Konzils der Elementaren Gewalten gemeinsam mit einer Handvoll der wichtigsten Helden Aventuriens um das alljährliche Schlüpfen des Allvogels<sup>137</sup> mitzuerleben. Während des Erneuerungsrituales lässt Borbarad das Ei des Allvogels durch den Nachtdämon entführen. Obwohl durch den Kampf mit dem Dämon geschwächt, nehmen Pyriander di Ariarchos, Raidri Conchobair, Tenobaa Totenamsel, Ruban der Rieslandfahrer, die Hexe Morena und Farmosch, Sohn des Fanderam<sup>138</sup> die Verfolgung auf. Die Jagd nach dem Allei endet im Inneren der Dämonenitzadelle im Ehernen Schwert, wo Borbarad sich nach Vermittlung durch den Alten Drachen Fuldigor bereit erklärt, das Ei herauszugeben. Der neu geschlüpfte Lichtvogel verkündet schließlich am 4. PRA im Rashtulswall im Rahmen einer Prophezeiung das Ende des 11. Zeitalters.

Allaventurischer Konvent (AB 71, Abenteuer: Rohals Versprechen und Roman: Sphärenschlüssel)

5. PRA: Abschluss des Gildenprozesses gegen Tarlisin von Borbra<sup>139</sup>. Der Anchopaler Großmeister wird auf die Suche nach dem "Desiderat"<sup>140</sup> geschickt; während dieser Queste gelten all seine Ämter und Würden als ruhend. Des Weiteren hat er sich einer Untersuchung an der Schule der Austreibung zu Perricum zu unterziehen.

Bornland (AB 72 und Roman: Das Zerbrochene Rad)

Graf Uriels Sturm auf die Mauern Neersands Anfang des Monats scheitert an der Verteidigung durch seine Tochter Tjeika<sup>141</sup> und den Neersander Marschallstruppen. Der Notmärker kehrt der Stadt daraufhin den Rücken und wendet sich mit seinem Heerzug Richtung Südwesten. Kurze Zeit später legt Tjeika von Jatleskenau das Marschallsamt nieder, wird jedoch von dankbaren Neersander Bürgern zur Vögtin der Hafenstadt ernannt.

Bei Festum angekommen, umgeht der Notmärker Graf überraschend die Stadt und führt sein Heer weiter gegen Vallusa und die Tobrische Grenze.

Ende des Allaventurischen Magierkonventes (Abenteuer: Rohals Versprechen)

15. PRA: In Punin endet der Irreguläre Allaventurischen Konvent der Gildenmagie.

Die Schlacht auf den Vallusanischen Weiden (AB 71 und Roman: Das Zerbrochene Rad)

23./24. PRA: Das borbaradianische Heer unter Führung von Helme Haffax, Lutisana von Perricum (u.a.), sowie das Notmärker Heer unter Graf Uriel und Oberst Stian Zornbrecht kesseln das gestellte (nur halb so große) Heer der Kaiserlichen ein. Die Notmärker werden von den nachrückenden Ilmensteinern überrascht und vom vereinten Heer der magischen Flügelträger<sup>142</sup> größtenteils niedergemacht. Die Kaiserlichen gewinnen Zuversicht und schlagen sich tapfer, aber gleichzeitig

<sup>136</sup> Ein Vulkan im Rashtulswall, der Mythologie nach der Bauchnabel des geköpften Giganten Rashtul.

<sup>137</sup> Der Allvogel (auch: Lichtvogel) stürzt sich jedes Jahr in die Gluten des Rashtul-Kandscharots um dann neu zu entstehen. Der Vogel selbst gilt als Blick des Los.

<sup>138</sup> Bergkönig der Bergfreiheit Eisenwald.

<sup>139</sup> Sprecher des ODL und Großmeister der Ordensburg Anchopal, vgl. auch **BB** und **Unter der Dämonenkrone**.

<sup>140</sup> Artefakt von unbekannter Beschaffenheit, nach welchem der Bethanier angeblich selbst sucht. Tarlisin will davon während seiner Bessenheit durch den Sphärenschänder im Herbst 26 Hal (**BB**) erfahren haben.

<sup>141</sup> Tjeika von Jatleskenau-Notmark, zu dieser Zeit amtierende Adelsmarschallin des Bornlandes.

<sup>142</sup> "Die Geflügelten" - 3 Banner starke Einheit sewerischer schwerer Reiterei. Der Name rührt von den Schwingenpaaren, die Bestandteil der Rüstung sind. Die Flügel gleichen denen von Adler, Schwan oder Drache und werden mit bestimmten sewerischen Bronjarenhäusern assoziiert.

mit den Ilmensteinern taucht ein sechsgehörnter Karmoth auf, der das SdS schwer verwundet, Herzog Waldemar erschlägt, von Nahema nur geschwächt werden kann und schließlich von Gilia von Kurkum auf dem "Raben" mit dem geweihten Königinnenschwert Valaring besiegt wird. Die restlichen Borbaradianer fliehen, können aber von den wenigen erschöpften Reichsrittern nicht völlig aufgerieben werden. Auf Seiten der schwarzen Horde verlieren nur Graf Uriel und Stian Zornbrecht ihr unheiliges Leben. Trotz der schweren Verluste ist die Schlacht auf den Weiden ein Erfolg für die reichs- und göttertreuen Streiter, ist es doch zum ersten Mal gelungen, dem Vormarsch der borbaradianischen Truppen Einhalt zu gebieten. Der Hauptteil des mittelreichischen Heeres zieht sich auf Perainefurten und in weiterer Folge über den Sichelstieg nach Weiden zurück.

#### Perricum/Perlenmeer<sup>143</sup> (AB 72)

Ayla von Schattengrund erhebt Abtmarschall Brin von Rhodenstein zum Meister des Bundes Mittellande. Die Auflösung des Dominions Orkenwehr<sup>144</sup> wird vorbereitet.

#### Albernia (AB 71)

29. PRA: In Havena bringt die albernische Kronprinzessin Invher ni Bennain den Thronfolger Finnian zur Welt. Die Stadt versinkt für eine Woche in Freudentaumel und Festivitäten.

### RONDRA

#### Zwergischer Bruderzwist (AB 71, 72 & 73)

7. RON: Ein Attentat auf Nirwulf, Sohn des Negromon<sup>145</sup> scheitert. Der angeblich von einem Erzzwerg abgegebene Bolzenschuss verletzt den Hügelzwerg jedoch schwer. In den Tavernen und Schänken des Koscher Landes rüstet man sich daraufhin zum Zug gegen die Hallen der Erzzwerge.

#### Die Heilige Zwölfgöttertjoste & Rückkehr Siebenstreichs (AB 72 und Abenteuer: Siebenstreich)

15. RON: Am Tage des Schwertfestes beginnt die Heilige Zwölfgöttertjoste zur Kürung des Heermeisters der Rondrakirche. Zu diesem Anlass sind nicht nur Rondrianer aus allen Sennen am Schlund<sup>146</sup> anwesend, sondern auch Vertreter der anderen 11 Kirchen, sowie verschiedene weltliche Würdenträger. Die Zweikämpfe, aus denen schließlich Rondrasil Löwenbrandt<sup>147</sup> als Sieger und damit neuer Heermeister hervorgeht, dauern bis zum 3. EFF (s.u.).

Im Schutz dieses Ereignisses lässt Ayla von Schattengrund die Sieben Magischen Kelche zusammentragen, um Rondra und ihre elf Geschwister um die Wiederentstehung des legendären Schwertes Siebenstreich zu bitten...

#### Umsturz in Rashdul (AB 70, 71 & 72 und Roman: Blutrosen)

18. RON: Die bereits seit Jahren bestehenden Streitigkeiten zwischen den Vertretern des elementaren und des dämonischen Zweiges der Akademie Rashdul eskalieren. Die bis dahin als neutral

<sup>143</sup> Über den Ort dieses Ereignisses bestehen widersprüchliche Angaben (vgl. **Aventurischer Almanach** S.82 und **AB 72** S.3)

<sup>144</sup> Die "Orkenwehr" war während der ersten Orkkriege in den Jahren 253-141 v. BF aus der Senne Mittellande herausgelöst worden. Sie umfasste das Herzogtum Weiden sowie die (weltliche) Markgrafschaft Greifenfurt und war damit die Kleinste der rondrianischen Sennen.

<sup>145</sup> Oberster Richter der Hügelzwerge.

<sup>146</sup> Vulkan im nördlichen Rashtulswall (Grafschaft Schlund), Heiligtum des Ingerimm und der Rondra.

<sup>147</sup> Löwenbrand hatte im RON 27 Hal den Schwertzug wider Borbarad ins Leben gerufen (siehe dort).

geltende Spektabilität Belizeth Dschelefsunni wirft die Elementaristen kurzerhand unter einem Vorwand aus der Akademie.

21. RON: Ein Bote des Wesirs Almut ben Saajd<sup>148</sup> - die Shanja von Rashdul befindet sich zur Zeit in Zorgan - tritt vor die versiegelten Portale der Akademie, und lädt die Spektabilität Dschelefsunni zum Gespräch in den Palast. Er erhält keine Antwort. Am Tag darauf, dem 22. RON lässt der Wesir einen Hauptmann der Rashduler Garde mit 50 Reitern vor der Akademie aufmarschieren und die Forderungen vom Vortag wiederholen. Wiederum ignoriert die Akademieleitung den Boten. Erst als am 23. RON Scheich Almut selbst mit allen 300 Rashduler Reitern um die Akademie Aufstellung bezieht, brechen die zur Priesterkaiserzeit versiegelten Portale der Stadt auf und entlassen mehrere gehörnte Dämonen auf das entsetzte Reiterheer. Die Rashduler Reiter werden beinahe zur Gänze vernichtet, Scheich Almut jedoch in der Akademie gefangen gesetzt und zu Tode gefoltert. Am 25. RON übernimmt Belizeth Dschelefsunni die weltliche Herrschaft über die Stadt Rashdul.

#### Tobrien

Ende RON müssen folgende Baronien in Tobrien und Darpatien als verloren gelten: Aschenfeld, Ährengatter, Altzoll, Balderweith, Eckelstor, Gugelforst, Ostenklotz, Praionsau, Rabenfeld, Recht-hag, Rotenzenn, Sensenhöh, Tälerort, Trollsgau, Trollstätt, Trutzenberg, Wassertälern, Westerklotz und Zumbelweide.

#### Bornland (AB 72)

Im Rahmen einer außerordentlichen Adelsversammlung wird Thesia von Ilmenstein zur Adelsmarschallin des Bornlandes gewählt. Ihre Vorgängerin Tjeika von Jatleskenau hatte das Amt erst im PRA niedergelegt. Ein weiterer Diskussionspunkt ist die Zukunft der magischen Schwanenflügel<sup>149</sup>.

#### Weiden (AB 73)

Rund 200 Streiter der Sichelwacher Wehr<sup>150</sup> beginnen mit der Belagerung der Feste Imrâl zu Schroffenfels, nachdem der Burgherr und berüchtigte Räuberbaron Terkol von Buchenbruch weder seine Überfälle auf den Sichelstieg einstellt, noch eine eindeutige Ablehnung des Bethaniers und seiner Horden ausspricht. Erst nach längerer Belagerung wird die Burg im EFF mit Hilfe markverweserlicher Söldlinge und einigen Rittern vom Orden der Silberfalken im Sturm erobert. Terkol von Buchenbruch gelingt jedoch mit einigen Getreuen die Flucht.

### EFFERD

#### Die Heilige Zwölfgöttertjoste & Rückkehr Siebenstreichs (AB 72 und Abenteuer: Siebenstreich)

3. EFF: Rondrasil Löwenbrandt wird, nachdem er aus allen Zweikämpfen als Sieger hervorgegangen ist und auch den rituellen Kampf gegen sich selbst bestanden hat, am Schlund zum Heermeister der Rondrakirche gekürt.

4. EFF: Rückkehr Siebenstreichs. Aus den Feuern des Schlundes kehrt die legendäre Waffe Siebenstreich zu den Menschen zurück. Das Schwert, das von Geron dem Einhändigen und Leomar getragen wurde, wird in die Hände Raidri Chonchobairs gelegt.

<sup>148</sup> Onkel der Shanja Eshila von Rashdul

<sup>149</sup> Die Schwanenflügel befanden sich bis 27 Hal stets im Besitz der Grafen von Notmark. Siehe auch RON 28 Hal - Die Schlacht auf den Vallusanischen Weiden.

<sup>150</sup> Bündnis einiger Barone und Edler der Grafschaft Sichelwacht, zum Schutze des Sichelstieges ins Leben gerufen.

## Weiden (AB 72)

Walpurga von Löwenhaupt wird Herzogin zu Weiden. Auf der Bärenburg zu Trallop schwört sie dem Reichsbehüter den Lehenseid und Treueschwur, die Mitgliedschaft im Donnerorden legt sie nieder. Zum Nachfolger im Amt des Marschalls von Weiden wird Geldor von Eberstamm-Mersingen bestimmt.

## Al'Anfa (Roman: Die Nacht der Schlange)

Die Rabenstadt und Perle des Südens wird von einer dämonischen Seuche, dem "Roten Difar" heimgesucht.

## Trollpforte und Schwarze Sichel

Die borbaradianischen Truppen beginnen, ihre Stellungen in den Bergen zu befestigen. Parallel dazu wird auch die Ogermauer in der Trollpforte mit Hilfe dämonischer Mächte ausgebaut und verstärkt.

## TRAVIA

### Arcanum Interdictum in Beilunk (AB 72)

1. TRA: Markgräfin Gwidûhenna von Faldahon erlässt ein Magieverbot für Beilunk. Sämtliche Zauberkundige innerhalb der Stadt sowie im Umland haben bis zum 1. HES öffentlich der Zauberei abzuschwören oder Stadt und Umgebung zu verlassen. Die Akademie "Schwert und Stab" wird daraufhin umgehend nach Gareth verlegt, wo sie am 1. HES den Lehrbetrieb wieder aufnimmt.

### Konzil der Elementaren Gewalten

Das erst im Jahre 18 Hal zugänglich gemachte Konzil schließt für sechs Monate seine Pforten für Besucher.

### Zwergischer Bruderzwist (AB 71, 72 & 73)

10. TRA: Die aufgebrachten Hügelzwerg des Angbarer Landes, angeführt von Herbim, Sohn des Herbosch<sup>151</sup> setzen sich in Richtung der erzzwergischen Binge Koschim in Marsch.

### Tobrien (AB 72)

26. TRA: "Turnier der Drachensteine" in Ebelried. Am Morgen werden sowohl der Turnierplatz zu Füßen der Burg Ebeldûrn, als auch die Stadt Ebelried selbst von Borbaradianern angegriffen. Der Vorstoß der borbaradianischen Truppen scheitert jedoch am gemeinsamen Widerstand der Turnierteilnehmer sowie der taktischen Fähigkeiten des in Ebelried stationierten kaiserlichen Marschalls Boronian von Rommilys<sup>152</sup>.

---

<sup>151</sup> Ein Flößer aus Angbar, dem es im RON gelang, den erzzwergischen Attentäter zur Strecke zu bringen.

<sup>152</sup> Boronian von Rommilys hatte seinerzeit dem Verräter Haffax als Adjutant zur Seite gestanden - u.U. ein Grund für des Marschalls Erfolg.

## BORON

### Feldzug gegen Ysilia (AB 73 & 78 und Fantholi Nr. 4 & 6)

1. BOR: Herzogin Walpurga von Löwenhaupt ruft die Weidener zu den Waffen. Ziel des kommenden Feldzuges soll die Befreiung Ysilias sein. Die weidener Truppen versammeln sich bis zum ING in Salthel.<sup>153</sup>

### Tobrien (AB 73)

Frankward Gerdenwald wird im Rahmen des Drachenstein-Turnieres zum neuen Marschall der Tobrier ernannt. Er folgt dem bei der Verteidigung Ysilias gefallenen Isebeorn von Rauffenberg im Amt.

### Der Pakt von Greif, Wolf und Drache (AB 73)

Herzog Bernfried von Tobrien schließt in Perainfurten ein Bündnis mit dem Kaiserdrachen Apep. Im Gegenzug für seinen Schutz und seine Hilfe wider den Bethanier erhält Apep die Reichsmark Sichelwacht zum Lehen sowie den Titel "Heerwart Tobriens"<sup>154</sup>. Zur Besiegelung des Paktes zieht Pelsen Grimwulf von Ehrenstein<sup>155</sup> als tobrischer Gesandter in die Drachensteine, das entsprechende Amt am weißtobrischen Hof übernimmt Dracodan von Misaquell. Der Vertrag war zuvor in mühevollen und tagelangen Diskursen von Prinz Storko von Gareth und Kanzler Delo von Ger- notsborn mit dem Drachen ausgehandelt worden.

### Praiokratie in Beilunk (AB 73)

Der Reichsbehüter ernennt die vormalige Markgräfin, Gwidûhenna von Faldahon, zur Fürstin von Beilunk. Diese erweitert in Folge ihren neuen weltlichen Titel um den ihr zugesprochenen geistlichen und lässt sich somit zur "Fürst-Illuminierten von Beilunk" ausrufen.

### Gorien (AB 72/73)

Die Dämonensichtungen in Gorien nehmen zu. Als Ursache hierfür wird allgemein der ständig wachsende Sphärenriss über der Schwarzen Feste im Herzen der Gor angesehen, was später auch von fachkundiger Seite bestätigt wird.

### Travia-Kirche/Rommilys (AB 73)

Der Erwürdige Vater der Travia-Kirche, Herdfried von Rabenmund-Fuchsfell stirbt friedlich in Rommilys. Seine Nachfolge tritt Trautmann-Fjoldrijn von Falkenberg-Rabenmund im Hesinde durch die traditionelle Vermählung mit der Witwe seines Vorgängers Traviata von Rabenmund an.

### Albernia (AB 72)

In verschiedenen Dörfern und Städten des Fürstentums kommt es zu Ausschreitungen und Revolten, nachdem Werber des albernischen Marschalls Nachschub für die an der darpatischen und tobrischen Front stationierten Truppen rekrutieren wollen.

---

<sup>153</sup> Hauptstadt der Reichsmark Sichelwacht.

<sup>154</sup> Der Titel "Heerwart" stellt Apep dem tobrischen Marschall Gerdenwald gleich.

<sup>155</sup> Vetter des amtierenden Herzogs Bernfried.

## Umsturz in Rashdul (AB 73 und Roman: Blutrosen)

20. BOR: Bei Sonnenaufgang bricht beinahe das gesamte stehende Heer des Kalifats - 400 Kämpfer unter dem Oberbefehl des Mautaban<sup>156</sup> - von Mherwed Richtung Rashdul auf, um Stadt und Pentagramm-Akademie möglichst im Handstreich zu nehmen. Begleitet werden die weltlichen Kämpfer von einer Abordnung<sup>157</sup> der besten Magier der Schule zu Mherwed.

21. BOR: Der Schlachtplan des Mautaban scheitert. Sein Heer gerät auf der Schuboch-Brücke südlich von Rashdul in eine gut vorbereitete Falle. Mit dämonischer Hilfe gelingt es der "Shanja Belizeth", Panik in die berittenen Truppen zu bringen worauf das Heer leicht durch bereitstehende Söldner aufgerieben werden kann. Der Mautaban selbst stürzt während der Schlacht in den Fluss und bleibt verschollen.

## Perricum (AB 72 &amp; 73 und Roman: Blutrosen)

Dimiona von Zorgan entkommt mit borbaradianischer Hilfe aus der Akademie der Austreibungen.<sup>158</sup>

## Boronkirche/Golgaritenorden (AB 72)

Erste Gerüchte um einen Wechsel im Amt des Großmeisters dringen an die Öffentlichkeit.

**HESINDE**

## Andergast - Vom Ende einer Dynastie (AB 72 - 76)

7. HES: Der Andergastsche Thronprinz Wendolyn wird in Eichhafen Opfer eines Attentats. Der blau-weiß gefiederte Pfeil, mit dem der Prinz ermordet wurde, deutet zunächst auf nostrische Attentäter. Prinz Wendolyn befand sich zur Zeit auf einer "Bildungsreise" - sein Vater, König Wendolyn VII. hatte seinen Erben wegen dessen Vorschlag, einen dauerhaften Frieden mit Nostria nach horasisch-garethischem Vorbild auszuhandeln, von sämtlichen Staatsämtern ausgeschlossen. Die Spektabilität des Kampfseminars zu Andergast warnt vor voreiligen Schlüssen und übereilten Handlungen.

## Reformen im ODL (AB 73)

17. HES: Als es dem greisen Magister Carillian Lorfes auf dem Konvent des ODL im andergastischen Anderstein nicht gelingt, den Steineichenstab des Lowanger Ordensteiles an sich zu binden<sup>159</sup> und der Konvent über der dadurch erneut ausgelösten Postenschacherei zerbricht, kommt es zum Eklat. Die jüngeren Ordensmitglieder, angeführt von Tarlisin von Borbra setzen eine Reihe von Veränderungen und Reformen durch, v.a. in der Befehlsstruktur; verschiedenen Ämter und Würden werden neu vergeben. Der ODL soll ab nun flexibler, schlagkräftiger und effizienter auf weltliche sowie magische Bedrohungen reagieren können.

## Feuer über Wehrheim... (AB 73)

19. HES: Mittels eines dämonischen Angriffes - vermutlich ein Irrhalke - wird in Wehrheim die Kaserne des Angbarer Schanz- und Sappeurregimentes in Brand gesteckt.

<sup>156</sup> Oberster Scharfrichter des Kalifats, hat auch den Oberbefehl über sämtliche Bewaffnete inne.

<sup>157</sup> Mawdli Kasim ben Rhayad, Mawdli Omar ben Tharshu und Mawdli Askhabar al-Thufir. Dass alleine diese drei Magier die arkane Unterstützung des Mautabans bilden, darf angezweifelt werden, es ist aber nichts von weiteren bekannt...

<sup>158</sup> Dieses Ereigniss wird allgemein in den FIR 28 Hal gelegt. Jedoch berichtet bereits der Bote Nr. 72 von der Flucht der aranischen Prinzessin, was den hier angegebenen Zeitraum wahrscheinlicher macht.

<sup>159</sup> Der frühere Lowanger Großmeister verstarb bei der Schließung des Sphärendurchbruchs im PER 27 Hal. (siehe dort)

## ... und Havena (AB 73)

19. HES: Auch Havena wird am gleichen Tag Ziel eines Irrhalkenangriffs. Durch dämonischen Glutregen geht die Prinzessin-Emer-Brücke in Flammen auf. Der Anschlag soll den in borbaradianischer Gefangenschaft weilenden Mechanicus Leonardo zur Zusammenarbeit zwingen.

## Zwergischer Bruderzwist (AB 71, 72 &amp; 73)

23. HES: Der oberste Richter der Hügelszwerg Nirwulf, Sohn des Negromon, kann den Angriff seines Volkes auf ihre Vettern und die Bergfreiheit Koschim im letzten Moment abwenden. Es stellt sich heraus, dass der Heerführer Herbim, Sohn des Herbosch, und mit ihm ein Großteil der aufgebrachten Hügelingen unter mächtiger magischer Beherrschung stand. Als Fokus der Zauberei wird ein Artefakt aus den Magierkriegen - das "Kleinod des Hasses" des Zulipan von Punin<sup>160</sup> enttarnt.

**FIRUN**

## Andergast - Vom Ende einer Dynastie (AB 72-76)

König Wendolyn VII. wird mittels Borbaradianermagie ermordet. Da am Kampfseminar zu Andergast Sprüche aus dem Kanon des Bethaniers gelehrt werden, gerät die Schule, neben den üblichen Nostrianern, in Verdacht, mit dem Attentat in Verbindung zu stehen.

Tags darauf wird Prinz Wenzelaus zum König von Andergast gekrönt. Ein zunächst unbeachtetes Detail: Die Zeremonie wurde von Asmodeos Zornbold, dem Halbbruder, Wehrmeister<sup>161</sup> und Hofmagier des verstorbenen Königs durchgeführt, da die gesamte Praiosgeweihtenschaft der Stadt - und damit des ganzen Landes! - durch eine Lebensmittelvergiftung ans Bett gefesselt war. Alle drei Priester versterben 3 Tage nach der Krönung an den Folgen.

## Elenvina/Nordmarken (AB 73)

Auf Erlass des Herzogs Jast Gorsam vom Großen Fluss ist die Magieausübung in Elenvina stark einzuschränken. Lediglich Magier, die das Siegel der ansässigen Akademie tragen, sind vom Verbot ausgenommen.

## Zwergenreiche (AB 74)

Auf dem Winterjahrmarkt in der mittelreichischen Grafschaft Waldwacht einigen sich Vertreter der wichtigsten Zwergensippen auf einen Kandidaten für die Hochkönigswürde: Albrax, Sohn des Agam, genannt "Stahlauge", Graf von Waldwacht, Söldnerführer und Bruder des Königs der Amboßzwerg wird zum Hochkönig und damit zum Kriegsherren der Zwerg bestimmt.

## Gareth/Zorgan (Roman: Blutrosen)

Nach langwierigen Verhandlungen erklärt sich das Mittelreich bereit, den Aranischen Krönungsstein Al'Dabar<sup>162</sup> dem Aranischen Königshaus zurückzuerstatten, was einer Anerkennung der Unabhängigkeit gleichkommt. Die Aranier sichern als Gegenleistung Hilfe im Kampf gegen Borbarad zu. Der Stein fällt jedoch auf der Reise von Gareth nach Zorgan den Borbaradianern in die Hände. (siehe 1. TSA 28 Hal)

<sup>160</sup> Zur Zeit der Magierkriege Schüler Borbarads, durch Zwergenexperimente bekannt geworden.

<sup>161</sup> Leiter in Heeres- und Gerichtsangelegenheiten.

<sup>162</sup> Gilt als der Peraine heilig.

## Festum-Glorania

30. FIR: In der Hafenstadt am Born taucht eine Gesandtschaft des "Königreich Glorania" auf und fordert von Stadtvätern und Adelsversammlung die Unterwerfung des ganzen Bornlandes. Sie werden unverzüglich des Landes verwiesen.

## TSA

### Aranien/Zorgan (AB 74 und Roman: Blutrosen)

1. TSA: Während der traditionellen Frühlingsfeierlichkeiten in Zorgan erscheint die geächtete Prinzessin Dimiona von Zorgan auf einem von Muwallaraanim<sup>163</sup> gezogenen Prunkwagen. Mit sich bringt sie den aranischen Kronstein, den Achat Al'Dabar, mit dessen Hilfe sie sich zur rechtmäßigen Herrscherin Araniens ausrufen lassen will. Ein vom Diener des Lebens erflehtes Perainewunder entrückt den Stein jedoch, bevor die unter Zauberbann stehenden aranischen Adeligen Dimiona den Treueeid leisten können. Die Prinzessin flieht daraufhin und proklamiert trotz allem das "Moghulat Oron".

### Schwarzobrien/Yol-Ghurmak (AB 74)

Galotta vergibt im finsternen Yol-Ghurmak verschiedene Lehen und Titel für noch zu erobernde Landstriche. Dass unter den "Belehnten" auch einige loyale Streiter des Raulschen Reiches - u.A. der weidener Prinz Baeromar von Geltring-Weiden - sind, führt zu Verwirrung und Misstrauen.

### Thalusa (AB 74 und Roman: Die Königslarve)

30. TSA: In Thalusa wird das Waffendepot von Piraten, angeblich unter Mitwirkung des nostrischen Prinzen Kasparbald, geplündert. Die Waffen finden später bei der Rückeroberung Maraskans Verwendung.

### Aranien (AB 74)

Ende des Monats schwört Gräfin Merisa von Elburum Dimiona von Zorgan den Gefolgschaftseid. Teile der aranischen Garderegimenter laufen über.

## PHEX

### Schwarzobrien/Mendena (AB 74)

7. PHE.: Gwendion von Nevelung<sup>164</sup> verübt ein Attentat auf den borbaradianischen Herzog von Tobrien, Arngrimm von Ehrenstein. Der Ehrensteiner kommt durch Eingreifen Galottas mit dem Leben davon, von Nevelung flieht. Über die Motive von Nevelungs kann nur spekuliert werden.

10. PHE: Der dankbare Arngrimm von Ehrenstein unterwirft sich endgültig seinem Retter Galotta und verlegt seinen "Amtssitz" von Mendena nach Yol-Ghurmak.

---

<sup>163</sup> Eingehörnte Dämonen in der Gestalt von schwarzen geflügelten Hengsten; aus dem Gefolge der Belkelel.

<sup>164</sup> Ehemals Baron von Nevelung, während der Invasion zu Borbarad übergelaufen, angeblich zaubermächtiger Druid.



#### Die Nacht des brennenden Himmels (AB 74)

8./9. PHE: In der Nacht vom 8. auf den 9. PHE regnen Hylaier und Dämonenfeuer auf Gareth nieder. Der Angriff geht unter Einsatz mehrerer Karakilim, Irrhalken und einer fliegenden Festung vonstatten. Mehrere Verwaltungsgebäude, sowie die Tempel der Travia und Peraine werden ein Raub der Flammen, die Feuer fordern in der von Flüchtlingen überfüllten Stadt mehr als tausend Todesopfer. Auch die alte Kaiserin Cella kommt zu Tode.

#### Seeschlacht der vier Völker (AB 74)

13. PHE: Nach einem Angriff borbaradianischer Priaten auf einen Bornischen Handelskonvoi kommt es zu einer riesigen Seeschlacht als nach und nach aranische Schiffe, die Perlenmeerflotten der Mittelreicher, weitere borbaradianische Schiffe und schließlich sogar unabhängige maskanische Freischärler in den Kampf eingreifen. Insgesamt wird ein gutes Dutzend Schiffe versenkt, mehrere gekapert. Es gelingt jedoch weder den Borbaradianern, noch den "Verbündeten" die Schlacht für sich zu entscheiden.

#### Boronkirche/Golgaritenorden (AB 75)

14. PHE: Die Geweihte Borondria wird Ordensgroßmeisterin der Golgariten. Als Grund für den Wechsel an der Spitze des Ordens wird die angeschlagene Gesundheit des bisherigen Ordensmarschals Lucardus von Kemet angegeben. Mit der Zeit wird jedoch bekannt, dass der bis dahin als streng borongläubig bekannte den Versuchungen Thargunitoths anheimfiel und in die Reihen der Borbaradianer eintrat.

#### Darpatien/Arvepass (AB 75)

Mitte des Monats kommt es am Arvepass zu schweren Gefechten zwischen Borbaradianern und fürstlich-darpatischer Kämpfern, bei denen die Darpatier, unterstützt von Freiwilligen, den Sieg davontragen.

#### Gorien (AB 74)

Die Auswirkungen des Sphärenrisses über der Gorischen Wüste sind mittlerweile sogar in der Kalifenstadt Mherwed bemerkbar.

### **PERAINE**

#### Darpatien (AB 75)

14. PER: Gero von Hartheide lässt im borbaradianisch besetzten Aschfelden einen ganzen Flüchtlingszug abschlachten und "in den endlosen Heerwurm rekrutieren".

#### Umsturz in Rashdul<sup>165</sup> (AB 75 und Roman: Blutrosen)

25. PER: Kämpfer des ODL unter der Leitung des Anchopaler Großmeisters Tarlisin von Borbra stürmen die Pentagramm-Akademie zu Rashdul. Unterstützung finden sie durch Sultan Hasrabal von Gorien, der den Angreifern einen geheimen Weg in die Akademie weisen kann. Die selbsternannte Shanja Belizeth Dschelefsunni wird von Sultan Hasrabal beiläufig getötet.

---

<sup>165</sup> Siehe auch: Detailchronik "Der Sphärenschlüssel" im Downloadbereich.

## Tobrien/Kleinwardstein (AB 75)

26. PER: Die Festung am Kleinwardstein am Ausgang des Sichelstiegs nach Weiden fällt in borbaradianische Hände. Das freie Tobrien ist damit vom Reich abgeschnitten und nur noch über die Drachensteine und das Bornland erreichbar.

## Massaker im Garten der Peraine zu Zorgan (Roman: Blutrosen)

30.PER: Der Diener des Lebens Leatmon Phraisop findet in seiner Heimstatt mitsamt seiner ganzen Familie einen grausamen Tod. Die Bluttat wird Dimiona von Zorgan angelastet, die dadurch Rache am Eingreifen des Geweihten beim Frühlingsfest im TSA genommen haben soll. Lediglich der sechsjährige Großneffe überlebt den Anschlag und wird zum neuen Diener des Lebens proklamiert. Bis zu seinem 18 Lebensjahr ruhen jedoch die damit verbundenen Ämter und Würden.

## Andergast - Vom Ende einer Dynastie (AB 72-76)

Asmodeos Zornbold wird als Borbaradianer entlarvt, entkommt jedoch. Der Thronräuber Wenzelaus wird von Magiern des Kampfseminars zu Tode gebracht. Unter der Leitung Ihrer Spektabilität A. Walsareffnaja entsteht eine Übergangsregierung. Die Krone fällt nach andergastischem Recht dem Gemahl der ältesten Prinzessin zu: Efferdan Galahan von Hussbeck<sup>166</sup>, der im ING 28 auch vom Kronrat als Thronfolger anerkannt wird. Es kommt daraufhin zu diplomatischen Verstimmungen mit dem Horasreich.

## Aranien (AB 75)

Die aufständischen Elburier nehmen die Hafenstadt Llanka ein. Die Thorwalerkolonie fällt nach erbitterten Gefechten, die Baronin von Llanka wird auf dem Leuchtturm der Stadt gepfählt. Durch den massiven Widerstand der Thorwaler gedeckt gelingt es aber, nicht nur die meisten Schiffe der in Llanka stationierten aranischen Flotte zu bergen, sondern er ermöglicht auch die Flucht der Efferdhochgeweihten mitsamt der Sakralgegenstände und Reliquien.

Fürstin Sybia und die Kirchenoberhäupter Araniens, allen voran der Zorganer Wahrer der Ordnung und die Meisterin des Bundes der Senne Baburin, sprechen über die selbsternannte Herrscherin Dimiona den Bann aus. Die aufständische Gräfin Merisa von Elburum wird ebenso für fried- und gesetzlos erklärt.

Aranien/Maraskan - Qal'Hamîn<sup>167</sup> (AB 75, 76 und Roman: Die Königslarve)

Im Süden des aranischen Landes besetzen maraskanische Flüchtlinge unter der Führung sogenannter "Kriegs-Wezyradim"<sup>168</sup> den Landstrich Yalaiad um die Rückeroberung Maraskans vorzubereiten. Der eigentlich unblutige Angriff wird zunächst als weitere borbaradianische Invasion - mit Khunchom als Ziel - interpretiert.

## Darpatrien/Arvepass (AB 75)

Es gelingt vereinigten Kämpfern der Darpatischen Regimenter und des Blutbanners sowohl die Baronie Vellberg als auch den Arvepass in den südlichen Trollzacken zurückzuerobern. Auch der nördliche Ausgang des Passes kann gesichert werden.

<sup>166</sup> Enger Verwandter der als Hochverräterin hingerichteten Kusmina von Kuslik-Galahan.

<sup>167</sup> Maraskanisch: Urbarmachen, Felder bestellen aber auch: Brandrodung.

<sup>168</sup> Maraskanische Bezeichnung, bedeutet sinngemäß "Kriegsminister"

## INGERIMM

Feldzug gegen Ysilia (AB 74 & 78 und Fantholi Nr. 4 & 6)

5. ING: Das Weidener Heer, mittlerweile gut 3000 Kämpfer stark verlässt Salthel Richtung Sichelstieg und Tobrien. Der Oberbefehl liegt bei Marschall Geldor von Eberstamm-Mersingen. Bei der späteren Überquerung des Sichelgebirges attackiert der Kaiserdrache Lessankan den Tross. Gut ein Drittel der Kämpfer und die Überreste des Trosses werden vom durch den Drachenangriff verwirrten Hauptverband getrennt.

Gareth/Praios-Kirche (AB 75 & 76)

9. ING: Tod des Lichtboten Jariel Praiotin XII. Während einer Besprechung mit dem Greifen<sup>169</sup> wird der Heliadan mehrmals Opfer einer erzdämonischen Versuchung. Als er realisiert, wem er zu erliegen droht, dass seine Wehr gegen den Widersacher schwach ist und er den Einflüsterungen weniger und weniger entgegenzusetzen vermag, bittet er den Greifen, sein Leben zu beenden, um zumindest seine Seele zu retten.

Die Orakelsprüche von Balträa bestimmen den einstigen Gegenboten Hilberian Grimm von Greifenstein zum neuen Boten des Lichts. Als Kirchennamen wählt er Praiogriff II.<sup>170</sup>

Umsturz in Rashdul (AB 75 und Roman: Blutrosen)

9. ING: Sultan Hasrabal übernimmt, später durch Heirat mit der Shanja Eshila legitimiert, die Herrschaft über Akademie und Stadt Rashdul. Die Akademie soll sich in Zukunft nur noch mit der Beschwörung elementarer Mächte befassen.

Sturm auf Ilsur (Schwertzug, AB 79)

10. ING: Borbaradianischer Sturm auf Ilsur zurückgeschlagen.

Als die Borbaradianer am 10. ING die Eingeschlossenen verhöhnen und demütigen wollen, indem sie Gefangene hinrichten und die erbeutete Standarte der Senne Mittellande in den Staub treten und besudeln, wagen die Ilsurer einen Ausfall. Das wagemutige Vorhaben gelingt, die überraschten Angreifer können unter hohen Verlusten zurückgeschlagen werden. Auch das Banner der Mittellande wird von den Kämpfern des Schwertzuges erobert.

Trollpforte - Tod des Reichsbehüters (AB 76, Abenteuer: Der Rausch der Ewigkeit und Roman: Der Dämonenmeister)

21. ING: Während der Zeremonie zum Tag der Waffenschmiede - dem Spalten des Steins durch das Kaiserschwert - im Heerlager der Verbündeten wird Brin von Gareth Opfer eines borbaradianischen Anschlages. Der ehemalige Hofmagier Galotta erscheint mitsamt einer Horde Zantim aus dem Nichts und lässt den Reichsbehüter regelrecht zerfetzen. Das Kaiserschwert "Silpion"<sup>171</sup> und weitere Staatsinsignien fallen in Galottas Hände.

Trollpforte - Die Dritte Dämonenschlacht (AB 76, Abenteuer: Der Rausch der Ewigkeit und Roman: Der Dämonenmeister)

23. ING: Entscheidungsschlacht an der Trollpforte. Dem Heer der Verbündeten, in dem sich Menschen aus aller Herren Länder, Elfen, Zwerge, Trolle und auch einige Orks zum Kampf gegen Borbarad finden, gelingt es unter großen Opfern, die von den Borbaradianern zum "Wall des Todes"

<sup>169</sup> Höchster Herold der Praioskirche - angeblich von Parios selbst entsandt - und Gründer der Ucuriaten.

<sup>170</sup> "Der-mit-den-Greifen-fliegende".

<sup>171</sup> Tuzakmesser aus Endurium, einst von Reto nach der Einnahme Maraskans in Auftrag gegeben.

ausgebaute Ogermauer zu besetzen. Gegen Abend dringen die Gezeichneten zu Borbarad selbst vor, Siebenstreich zerschmettert die Dämonenkrone, Borbarad wird ans Ende aller Zeit gebunden. Die Entrückung Borbarads und die Auflösung seiner Pakte führt zu schweren Erschütterungen des Sphärengefüges. Die damit verbundenen magischen Phänomene klingen erst in den folgenden Monden langsam ab.

24. ING: Königin Emer ni Bennain wird, gemäß dem Testament des Reichsbehüters, auf Burg Mersingen zur Reichsregentin ernannt. Sie soll bis zur Volljährigkeit der ältesten Tochter Rohaja im Jahre 36 Hal regieren.

24./25. ING: Den Resten des Borbaradianischen Heeres gelingt es unter der Führung von Helme Haffax und mit Hilfe des Drachen Rhazzazor, die Verbündeten zurückzuwerfen und den Wall des Todes wieder einzunehmen.

#### Gorien (Roman: Blutrosen)

23. ING: Tarlisin von Borbra gelingt es mit Hilfe des von ihm gefundenen Desiderates den Sphärenriss über der Gor zu schließen. Das Unterfangen beraubt den Magier seiner arkanen Kräfte.

#### Lorgolosch (Abenteuer: Brogars Blut)

Der Geode Xenos von den Flammen erreicht auf verschlungen Pfaden die belagerte Bergfreiheit Lorgolosch in den Beilunker Bergen. Mit Hilfe seiner magischen Fähigkeiten ermöglicht er dem bedrängten Volk der Brillantzwerge die Flucht. Die Hallen Lorgoloschs werden zu großen Teilen mit flüssigem Gestein geflutet.

### **RAHJA**

#### Feldzug gegen Ysilia (AB 78 und Fantholi Nr. 4 & 6)

4. RAH: Die Weidener finden die tobrische Burg Kleinwardstein am Ausgang des Sichelstiegs in der Hand des Feindes. Nach einem kurzen Gefecht entscheidet Marschall Geldor, die Burg dem Feinde zu überlassen und weiter Richtung Ysilia zu ziehen.

10.RAH: Das bereits stark dezimierte Weidener Heer erreicht das ehemalige Ysilia. Während die Schlacht um Yol-Ghurmak tobt läuft der Orden der Silberfalken<sup>172</sup> zu den Borbaradianern über. Die Weidener werden beinahe vollständig vernichtet. Nur ein kleiner Teil kann sich in die Ausläufer der Schwarzen Sichel retten.

12.RAH: Einer der durch den Angriff Lessankans im ING vom Hauptverband getrennten Teile des Weidener Heeres vereinigt sich vor der Feste Kleinwardstein mit Freien Tobrischen Truppen. Es gelingt, die Borbaradianer zu schlagen und die Burg einzunehmen.

#### Belhanka

7. RAH: Die verschollen geglaubte Ailil Andara Galahan wird auf dem Fest der Freuden zur Geliebten der Göttin gewählt.

---

<sup>172</sup> Hausorden der Weidener Herzöge.

#### Perricum

20. RAH: Admiral Rateral Sanin kapert die Seeadler von Beilunk<sup>173</sup>, um mit diesem, seinem ehemaligen Schiff eigenmächtig wider die Heptarchien und die Piraten der Blutigen See zu streiten.

#### Weidener Unruhen

22. RAH: Vor den Toren Trallops erscheint ein Trupp aus Silberfalken Uhdenberger Söldlingen unter der Führung Baeromar von Geltring-Weidens. Es gelingt, bis in die Bärenburg vorzudringen, wo sich der Geltringer selbst zum Herzog Weidens krönen lässt. Der weidensche Kronprinz Arlan bleibt, mit der Herzoginmutter Yolina von Bethana-Aralzin und seiner Schwester Walbirg als Geisel in der Gewalt des Usurpators.

#### Geburt der Heptarchien

Auch die nicht an der Trollpforte anwesenden Statthalter und Verbündeten Borbarads, namentlich Dimiona von Zorgan, die Schöne Glorana und die Skrechu von Maraskan, erhalten im Laufe des Monats ihre Splitter aus Borbarads Dämonenkrone.

### **NAMENLOSE TAGE**

#### Llanka/Oron

Vor dem Hafen des von den abtrünnigen Oroniern eroberten Llanka erscheint ein Seedämon in Gestalt eines gewaltigen Malmers. Der Hafen wird dadurch beinahe vollständig unbrauchbar.

---

<sup>173</sup> Flaggschiff der Perlenmeerflotte.

## Index

## A

Aarenstein	
Bewahrung durch Shafir.....	38
Abelmir von Marvinko.....	50
Ernennung zum Staatsminister .....	30
Abu ibn Al'Rik.....	49
Abu Terfas	
Paktschluss mit der Herrin des wimmelnden	
Chaos.....	26
Achorhobai	
Beschwörung .....	22
Ähregatter, Baronie.....	55
Ailil Andara Galahan.....	66
Verschwinden .....	28
Aingolf Torrensson.....	20
Al'Anfa .....	6, 14, 18, 22, 49, 56
Albernia.....	54, 58
Albrax, Sohn des Agam .....	61
Albtraum ohne Ende	
Beginn des Rituals.....	6
Brunn Bauken - Vision .....	7
Erster Gezeichneter.....	8
Korobar .....	7
Lahres Ehrwald .....	7
Linai Perainiane Arvenspfordt.....	7
Liscom von Fasars Tod.....	8
Liscoms Ritual.....	7
Schwester Laniates Tod .....	7
Sichelwacht .....	8
Treffen der Inquisition .....	8
Weidener Wüstenei teilweise geklärt.....	17
Albumin	
Angriff von Ulfing von Jergenquell .....	20
Al'Dabar .....	61
Allaventurischer Konvent .....	53
Ankündigung für 26 Hal .....	18
Beginn in Punin.....	51
Ende.....	54
Verschoben .....	18
Allvogel .....	53
Almadine Auge .....	8
Almut ben Saajd, Scheich .....	55
Altaia	
Zerstörung .....	14
Altoum .....	14
Expedition kehrt zurück .....	22
Zerstörung Altaias.....	14
Altzoll, Baronie.....	45, 46, 55
Verwüstung durch dämonischen Sturm .....	46
Amando Laconda da Vanya	
Erstürmung des Tuzaker Fürstenpalastes ..	27
Amdeggyn-Massiv.....	21
Amran Anji .....	21
Amran-Anji-Mine .....	19
Anderath .....	7
Treffen der Praiosdiener.....	8
Andergast.....	23, 29, 50, 59, 60, 64
Andergast und Nostria	
Waffenruhe .....	23
Anderstein .....	59
Anga Angasdottir, Botschafterin .....	8
Angbarer Schanz- und Sappeurregiment.....	60

Answin von Rabenmund .....	31
Answinistenaufstand auf Rulat.....	31
Apep, Kaiserdrache .....	49, 58
Aranex .....	14
Arcanum Interdictum .....	57
Archon Megalon.....	12
Zerstörung des Elementenwandlers .....	13
Arngimm von Ehrenstein .....	39, 62
Ernennung zum Herzog von Tobrien .....	39
Arombolosch, Bergkönig	
Träume.....	9
Arras de Mott.....	5, 6, 11, 12, 13
Befreiung 22 Hal .....	5
Eintreffen der Helden.....	13
Transpropriatorium.....	11
Arvepass .....	63, 64
Arvid von Geestwindskoje.....	40, 45
Aschenfeld, Baronie .....	55
Aschfelden .....	63
Asmodeos Zornbold .....	60, 64
Athavar Friedenslied .....	49
Aufbruch von Kabash .....	9
Ayla von Schattengrund .....	3, 54, 55
Bannbulle.....	43
Entsatz nach Tobrien .....	36
Stellungnahme zum Konflikt zwischen Altem	
und Neuem Reich .....	21
Ayla Ylarsil v. Donnerbach .....	52

## B

Baeromar von Geltring-Weiden, Prinz.....	61, 67
Bahram Nazir .....	<i>Siehe</i> Rabe von Punin
Balderweith, Baronie .....	46, 55
Baliho, Dorf .....	6, 7
Bannbulle .....	43
Bannstrahler .....	10, 18, 32
Bärenburg .....	56, 67
Bastrabuns Bann	
Borbra wird von Chimärenhorden überfallen	
.....	28
Pläne von Khadil Okharim und Rakorium	
Muntagonus .....	27
Beilunk, Stadt ...	16, 33, 34, 36, 37, 38, 41, 52,
57, 58, 67	
Beilunker Reiter	
Neuer Hauptsitz in Perricum .....	41
Belhalhar .....	2
Belizeth Dschelefsunni.....	55, 63
Belzorash .....	13
Beni Rurech	
Maraskanische Prophezeiung .....	3
Schriftrollenfund .....	3
Bernfried von Ehrensteins.....	39
Bernfried von Tobrien.....	58
Bershîl du Metuant, Gräfin .....	14
Birnbaum, Stadt .....	52
Bjaldorner Firuntempel	
Schändung .....	36
Blaue Keuche .....	46
Blautann, Oberst .....	5
Blutbanner.....	42, 64
Blutige See .....	67
Blutkonvent zu Arivor.....	30

Blutrosen .....	16, 55, 59, 61, 63, 65, 66
Borbarad	
Befreiung aus dem Limbus .....	8
Beschwörung des Omegatherions .....	41
Delian von Wiedbrücks Tod .....	13
Entlarvung als von Wiedbrück .....	28
Erste Taten .....	11
Fleischwerdung .....	11
Liscoms Ritual .....	8
Maraskanreise als Delian von Wiedbrück ...	19
Offenbarung während Tobrieninvasion .....	39
Rückkehr .....	8
Zerstörung Altaias .....	15
Borbarad damnatus est! .....	51
Bornland... 7, 8, 36, 40, 43, 46, 52, 53, 56, 61, 63	
Borondria, Geweihte des Boron .....	62
Boronian von Rabenmund .....	46
Boronian von Rommily's .....	25, 57
Brabak, Stadt .....	13, 16, 20, 28
Brig-Lo	
Gedenktag der 2. Dämonenschlacht .....	25
Brig-Lo-Platz	
Verkündung der 2. Offenbarung Baltreas .....	25
Brillantzwerg .....	66
Brin von Rhodenstein .....	37, 43, 45, 54
Brunn Bauken .....	7
Burg Albumin .....	20
Burg Kurkum	
Geistererscheinungen .....	27
Weissagung Nahemas an Yppolita .....	26
Bürgerkrieg im Horasreich .....	10

## C

Cannaré von Lokyr .....	16
Carillian Lorfis .....	59
Cella, Kaiserin .....	62
Charbabien	
Vereinigung von Thegûn und Neetha .....	17
Chimärenheer	
Paktschluss Abu Terfas .....	26
Colinea Morr, Hesindejüngerin .....	5

## D

Daimoniden .....	2
Dajin Manjial	
Sturm auf die Enduriummine (PdG) .....	21
Dämonenarche .....	30
Beschwörung (PdG) .....	27
Landung in Tobrien .....	32
Ysilia .....	47
Dämonenkrone .....	43, 44, 45, 48, 53, 66, 67
Dämonenzitadelle .....	40, 49, 53
Darium von Finstermoor .....	32
Darpatien .....	45, 46, 55, 63, 64
Das Kind	
Ungeheuer sucht Liebliches Feld heim .....	4
Vom Ende eines Wyrms .....	10
Von der Tücke des Wyrms .....	5
Das Zerbrochene Rad .....	36, 40, 46, 51, 52, 53, 54
Schlacht bei Eslamsbrück .....	38
Versammlung der Bronnjaren .....	45
Delhena-Naila, Baronie .....	5
Delian von Wiedbrück	
Bestätigung durch Helme Haffax .....	21
Entlarvung als Borbarad .....	27

Ernennung zum militärischen Berater Fürst	
Herdins .....	17
Tod .....	13
Verbot der Diskusstafette .....	17
Delo von Gernotsborn .....	48, 58
Denderan von Maraskan, König .....	45
Der Dämonenmeister, Roman .....	65
Der Pakt von Greif, Wolf und Drache .....	58
Desiderat .....	53, 66
Dexter Nemrod .....	13, 40
Die Königslarve, Roman .....	48, 61, 64
Dietrad v. Ehrenstein-Weiden .....	38
Dimiona von Zorgan .....	59, 61, 62, 63, 67
Dominion Orkenwehr .....	54
Donnerorden .....	56
Drachensteine .....	48, 49, 58, 63
Drachentod, Burg .....	3
Dracodan von Misaquell .....	58
Draconiter .....	10, 18, 38, 49
Draughtfeld, Dorf .....	7, 8, 9
Dreiheiliges Orakel	
Zerstörung durch Borbarad .....	15
Dritter Gezeichnete	
Diebstahl des Szepters .....	21
Dschelefan al Tergau, Emir von Amhallassih .....	25
Dschijndar von Falkenberg-Rabenmund .....	25, 30, 41

## E

Ebeldürn, Burg .....	57
Ebelried, Stadt .....	57
Eckelstor, Baronie .....	55
Efferdan Galahan von Hussbeck .....	64
Efferdane von Eberstamm .....	39
Efferdane von Ehrenstein .....	48
Efferdskrone	
Entführung .....	48
Ehernen Schwert .....	49, 53
Elementenwandler .....	13
Elenau, Dorf .....	52
Elenvina .....	60, 61
Emer ni Bennain, Königin .....	50, 66
Endurium	
Diebstahl auf Maraskan .....	Siehe Pforte des Grauens
Endurium-Karawane	
Aufbruch nach Tuzak bzw Sinoda .....	21
Vergiftung .....	22
Enduriummine .....	19
Eintreffen der Helden .....	26
Sturm auf die Miene .....	21
Eno Kariolinnen .....	49
Eolan Sustermond .....	49
Erleuchteten zu Bosparan .....	25
Erschütterungen der Sphären	
Aufstoßen der Pforten des Grauens .....	22
Erster Gezeichneter .....	8
Eschin vom Quell	
Zerstörung des Elementenwandlers .....	13
Eslamsberge	
Angriff von Graf Kalman .....	17
Konflikt spitzt sich zu, Krieg Mittelreich gegen Horasreich? .....	18
Eslamsbrück	
Schlacht bei Eslamsbrück .....	38

**F**

Faduhenne von Ehrenstein.....	47
Fall Kurkums.....	34
Farmosch, Sohn des Fanderam.....	53
Fest der Freuden.....	66
Finsterkamm.....	5, 11
Fjadir von Bjaldorn.....	45
Fliegende Festung.....	62
Flügelträger.....	54
Foggwulf segelt gegen Hranngar.....	23
Frankward Gerdenwald.....	58
Friedhof der Seeschlangen.....	21
Frühlingsoffensive.....	46, 48
Fuldigor, Drache alter.....	53
<i>Fünfter Gezeichnete</i>	
Das Kind.....	10
Fürstin Yasinde, Schiff.....	4

**G**

Galotta.....	48, 61, 62, 65
Gareth3, 12, 26, 29, 30, 37, 39, 40, 44, 57, 58, 61, 62, 65	
Garten der Peraine	
Massaker.....	63
Geistererscheinungen	
Shamaham.....	27
Geldor von Eberstamm-Mersingen.....	56, 64
Gero von Hartheide.....	31, 63
Gilia von Kurkum, Amazonenprinzessin ..	52, 54
Gletscherwurm.....	11
Glorana, Hexe.....	30
Glorania, Königreich.....	61
Goldene Allianz.....	28
Golgariten.....	31, 43, 59, 62
Gor	
Staubstürme.....	41
Gorien.....	41, 42, 44, 58, 63, 66
Gorm ' Der Bunte'.....	9
Gorwin von Ferdok, Graf.....	51
Graf Litprand von Mendena.....	32
Gräfin Bershîl du Metuant	
Überfall auf die Seidenkarawane.....	14
Grakvaloth.....	6
Grangor, Stadt.....	15, 29
Gravina, Roter Tod.....	20
Grenzenlose Macht	
Archon Megalon.....	12
Arras de Mott.....	11
Beginn der Bauarbeiten.....	12
Elementenwandler.....	13
Helden begeben sich nach Arras de Mott...	13
Jandrim, Sohn des Andrasch.....	10
Nicola de Motts Tod.....	12
Transpropriatorium.....	11, 13
Widharc-Auge.....	13
Gugelforst, Baronie.....	55
Güldenharsch, Baronie.....	8
Gwendion von Nevelung.....	42, 62
Gwidûhenna von Faldahon.....	38, 57, 58

**H**

Haldana von Ilmenstein.....	51
Hand Borons.....	17, 32
Harodrôl.....	14
Hasrabal von Gorien, Sultan.....	63, 65
Hauer des Mendenischen Ebers.....	39

Hauka Wölfintochter.....	43
Haus Ehrenstein.....	30
Havena.....	33, 45, 54, 60
Heiligsprechung der Amazonenkönigin Yppolita von Kurkum.....	37
Hektabeli.....	20
Helme Haffax.....	21, 30, 34, 45, 47, 54, 57, 66
Heptarchen.....	67
Herbim, Sohn des Herbosch.....	57, 60
Herdfried von Rabenmund-Fuchsfell.....	58
Herdin, Fürst.....	16, 17, 28
Verlust des Verstandes.....	27
Hesindedispute.....	44
Hilberian Grimm von Greifenstein.....	3, 14, 65
Hiradiel ibn Sindh ay Uru'Achin.....	44
Hitta vom Berg	
Verlegung des Kaiserlichen	
Elitereiterregiment.....	29
Horas-Apokryphen.....	6
Hranngar.....	20

**I**

Ilsur.....	40, 49, 65
Imrâl zu Schroffenfels, Feste.....	56
Ingrimms Steg, Baronie.....	8
Insanctum.....	<i>Siehe Friedhof der Seeschlangen</i>
Invher ni Bennain.....	54
Irrhalke.....	52, 60, 62
Isebeorn von Rauffenberg.....	47, 58

**J**

Jalna Ingrimsdottir.....	20
Jandon Bluugh.....	40
Jandrim, Sohn des Andrasch.....	10
Baubeginn, Arras de Mott.....	12
Jariel Praiotin XII. Heliodan	
Tod.....	65
Verkündung der 2. Offenbarung.....	25
Jarlak.....	40
Jast Gorsam vom Großen Fluss.....	61
Jorgen von Harmlyn.....	30

**K**

Kailäkinnen.....	23
Kalman von Phecadien.....	15, 17
Angriff auf das Mittelreich.....	17
Karakil.....	12, 62
Karjunon Silberbraue.....	16
Karmoth.....	54
Kasimir von Nostria, Herrscher von Nostria8, 29	
Kasparbald, Prinz Nostria.....	48, 62
Kathay, Priesterkaiser.....	6
Kedio Kalman d'Horanzio.....	20
Khadil Okharim.....	52
Bastrabuns Bann.....	27
<i>Khefu, Stadt</i> .....	2, 4
Khorim ben Hamid.....	21
Eintreffen am Friedhof der Seeschlangen...	21
Khorim Uchakbar.....	41
Kleinod des Hasses.....	60
Kleinwardstein.....	63, 66
Konzil der Elementaren Gewalten.....	57
Ei des Allvogels.....	53
Korobar.....	3, 7
Kraftlinien.....	3, 8
Krieg der Magier.....	5



Kriegs-Wezyradim .....	64
Kristallherz .....	5
Kunibald Dankwart von Ehrenstein, Herzog ...	19
Kusmina von Kuslik, Fürstin .....	25, 28, 30

**L**

Larjinasab Ghosmabur.....	52
Larona vom Berg .....	25
Leatmon Phraisop .....	36, 63
Lehren des Elidur von Pailos.....	30
Leomar vom Berg	
wird Reichsmarschall .....	30
Lessankan, Kaiserdrache .....	64
Leuchtende Kugel der Hesinde .....	14
Lichtvogel	
Prophezeiung.....	53
Lilienthron	
Verzicht durch Prinz Mulziber .....	49
Linai Perainiane Arvenspfordt.....	7
Liscom von Fasar	
Abschluss des Rituals.....	7
Das Ritual zur Rückkehr Borbarads.....	6
Ritualvorbereitung 20 Hal.....	2
Ritualvorbereitung 21 Hal.....	3
Ritualvorbereitung 22 Hal.....	5
Tod .....	8
Llanka .....	64, 67
Lorgolosch .....	37, 66
Loyalistische Almadanische Wehr.....	44
Lucardus von Kemet .....	62
Ludalf von Wertlingen .....	42
Lutisana von Perricum.....	31, 33, 34, 37, 54
Luzelin .....	9
Zweiter Gezeichneter.....	11
Lystramon .....	48

**M**

Ma'hay'tamim .....	<i>Siehe Dämonenarche</i>
Magiermogule	
Neue Schriften bei Samra gefunden.....	18
Malbeth Glandore, Herr von Onjaro.....	4
Malmer.....	67
Maraskan 3, 12, 13, 16, 17, 19, 22, 23, 26, 27, 29, 30, 34, 40, 45, 48, 49, 64	
Ausschreitungen nach Ernennung von	
Wiedbrücks.....	17
Diebstahl des Endurium .....	<i>Siehe Pforte des Grauens</i>
König Denderan von Maraskan stirbt .....	45
Massenflucht 25 Hal .....	16
Nachrichtensperre nach PdG.....	28
Revolte in Sinoda .....	19
Seeblockade.....	17
Seeblockade verschärft.....	23
Marbofinsternis	
Erweckung von Untoten .....	35
Maskenball auf Schloss Baliiri .....	19
Mautaban von Mherwed.....	59
Melwyn Stoeerrebrandt, Magister .....	16
Mendena .....	32, 39, 40, 62
Merisa von Elburum .....	62, 64
Methumis	
Unruhen und Erstürmung des Palazzos .....	27
Mharbal al-Tosra .....	51
Mherwed .....	28, 52, 59, 63
Moghulat Oron .....	61
Moorbrück .....	51

Morena, Hexe.....	53
Moskitoinseln	
Schiff von Stoeerrebrandt in merkwürdigen	
Sturm .....	22
Muwallaraanim .....	61

**N**

Nacht des brennenden Himmels .....	62
Nachtdämon .....	53
Nahema .....	26, 52, 54
Naira Kubuch, Gipfel der Roten Sichel .....	7
N'Chriss'zhay	
Diebstahl des Szepters.....	21
Necker	
Efferdgeschenk in Rethis .....	19
Neetha, Stadt.....	17, 24, 26
Nepolemo ya Torese .....	40
Neunaugensee	
Ungeheuer .....	35
Nicola de Mott	
Tod .....	12
Nirwulf, Sohn des Negromon.....	55, 60
Nostrianus Eisenkober .....	47

**O**

Oberfels	
Kongress.....	41
Oderin du Metuant.....	14
ODL.....	25, 28, 31, 52, 53, 59, 63
Neutralität im Konflikt Altes / Neues Reich	25
Richtungsstreit verschärft sich .....	18
Offenbarung Borbarads .....	39
Offenbarung von Baltrea	
Öffnung der zweiten Offenbarung.....	25
Ogermauer .....	57, 65
Besetzung durch borb. Stoßtrupp .....	46
Omegatherion	
Beschwörung durch Borbarad .....	41
Entdeckung durch Blutbanner .....	47
Onjaro	
Zerstörung des Praioskloster .....	10
Onjaro, Ort .....	4
Orakel von Elenvina	
Beendigung der Praioskirchenspaltung .....	14
Orakelsprüche von Balträa .....	65
Orden der Heiligen Ardare	
Schwertzug wider Borbarad.....	37
Orden der Silberfalken .....	66
Ordo Defensoris Lecturia .....	<i>Siehe ODL</i>
Ostenklotz, Baronie.....	46, 55

**P**

Paavi, Herzogtum .....	12, 26, 30, 33
Palamydas Thaliyin dyll Rethis.....	43
<i>Pardona</i> .....	6, 9, 11
Paske von Rosshagen, Graf, Answinist.....	52
Pelmen Grimwulf von Ehrenstein .....	58
Pentagramm-Akademie .....	59, 63
Perainfurten.....	48, 49, 58
Perlenmeer	
Aufstände .....	18
Ausschreitungen nach Ernennung von	
Wiedbrücks.....	17
Borolind von Parsenburg-Yaquirsquell	
ermordet .....	19
Botschaft des Mittelreiches niedergebrannt 19	

Merwürdige Schiffe gesichtet .....	29
Perlenmeerflotte.....	62
Perricum. 7, 33, 36, 40, 41, 43, 50, 53, 54, 59, 67	
Feuersbrunst .....	38
Sabotageakte .....	48
Pervalia Gurva von Ulmenhain.....	16
Pforte des Grauens	
Enduriumdiebstahl.....	21
Enduriummine	
Eintreffen der Helden .....	26
Erstürmung des Tuzaker Fürstenpalastes ..	27
Falsche Bergbauspezialisten .....	21
Friedhof der Seelschlangen.....	21
Öffnung .....	22
Schmieden der Schwarzen Schwerter .....	22
Phrenos ai Oikaldiki.....	26
Praiogriff II .....	65
Praionsau, Baronie.....	55
Praioskirchenspaltung	
Beginn .....	3
Ende.....	14
Praske	
Festung gefallen.....	42
Praske Gwendion von Nevelung .....	49
Prinzessin-Emer-Brücke.....	60
Prophezeiung	
der Kailäkinen.....	23
Pyriander di Ariarchos .....	53

## Q

Qal'Hamîn.....	64
Quellensprung .....	32, 33, 46

## R

Rabe von Punin	
Anwerbung der Helden (PdG).....	23
Rabenfeld, Baronie.....	55
Rahjalieb-Rondirai von Ask .....	27
Raidri Conchobair .....	36, 40, 53
Rakolus von Schrotenstein .....	42, 44
Rakorium Muntagonus	
Bastrabuns Bann.....	27
Rashdul .....	22, 29, 43, 52, 53, 55, 59, 63, 65
Rashdul-Kandscharot .....	53
Rashtulswall.....	53, 55
Rateral Sanin, Admiral .....	67
Rausch der Ewigkeit.....	65
Rayo Brabaker .....	21
Eintreffen am Friedhof der Seeschlangen... 21	
Rechthag, Grenzbaronie .....	46, 55
Regengebirge.....	5
Reichskongress .....	50
Friedensvertrag mit Lieblichen Feld.....	50
Reliquienraub von Anderath .....	6
Rhazzazor.....	66
Eroberung Warunks .....	39
Zusammenhänge mit Sphärenbeben.....	31
Ring des Satinav.....	5
Ritter vom Orden der Silberfalken.....	56
Rohal	
Rückkehr .....	51
Vernichtung durch Borbarad .....	51
Rohals Versprechen .....	50, 53, 54
Rohezal vom Amboss .....	51
Rommilys .....	13, 58
Rondradan von Streitzig .....	42

Rondrasil Löwenbrandt.....	37, 39, 49, 55, 56
Rote Difar.....	57
Rote Keuche .....	<i>Siehe Roter Tod</i>
Rotenzenn, Baronie.....	55
Roter Tod .....	20
Berichte über erste Tote.....	24
Ende der Seuche.....	36
Erkennung als dämonische Krankheit.....	29
Hektabeli .....	20
Ruban der Rieslandfahrer .....	53
Rulat	
Answinistenaufstand.....	31
Rumina Dranesco .....	51
Rur-Gror-Sekte	
Massenflucht von Maraskan.....	16
Ruthor, Stadt.....	2, 4

## S

Salandrion F. Finkenfarn.....	51
Saldor Foslarin .....	16, 38
Salpikon Savartin .....	51
Salthel .....	58, 64
Salza	
Geistererscheinungen .....	8
Salza, Stadt .....	3, 8
Salzerhaven, Dorf.....	8
Samra, Dorf.....	12, 18
Satinavs Kette, Kraftlinie .....	3
Saya di Zeforika .....	13
Roter Tod.....	13
Schatodor, Ausgänge verschlossen .....	37
Schild der heiligen Ardare.....	49
Schlacht auf den Vallusanischen Weiden.....	54
Schlacht bei Ochs und Eiche.....	46
Schlacht um Perricum .....	36
Schloss Baliiri	
Diebstahl des Kronsiegels (UdA) .....	26
Schuboch-Brücke.....	59
Schule der Austreibungen zu Perricum	
Diebstahl von Büchern .....	33
Schule des Lebens zu Punin .....	30
Schwanenflügel .....	46, 52, 56
Schwarze Schwerter .....	<i>Siehe Pforte des Grauens</i>
Schwarze Sichel .....	57
Schwarzer Brekker.....	15
Schwarzer Monolith.....	22
Schwarzer Segler.....	2
Schwarztoebrien .....	61, 62
Schwert der Schwerter	
Ayla von Schattengrund .....	11
Dragosch Corrhenstein von Sichelhofen .....	3
Duell Ayla - Dragosch von Sichelhofen .....	11
Viburn von Hengisfort.....	3
Schwert und Stab .....	57
Schwertzug wider Borbarad	
Angriff auf Ilsur.....	49
Beginn .....	37
Eslamsbrück .....	44
Sturm auf Ilsur .....	65
Schwester Laniare .....	3
Liscoms Ritual .....	6
Tod .....	7
Seedler von Beilunk .....	67
Seeblockade	
Verschärfung .....	23
Seeschlacht der vier Völker.....	62
Seidenkarawane .....	14
Selaque.....	44

Selem, Stadt.....	12
Sennen am Schlund .....	55
Sensenhöh, Baronie .....	46, 56
Septahengon.....	41
Shafir	
Vermählung mit Kronprinzessin Aldare	
Firdayon.....	38
Shamaham	
Geistererscheinungen .....	27
Shanja Belizeth .....	59, 63
Shanja Eshila von Rashdul .....	55
Sichelstieg .....	54, 56, 63, 64, 66
Sichelwacht .....	8
Sichelwacht, Mark.....	10, 56, 58
Sichelwacher Wehr .....	56
Sieben Magische Kelche.....	55
Siebenstreich .....	55, 56, 66
Silem-Horas-Bibliothek .....	12
Sinoda	
Rebellenkämpfe .....	19
Skrechu von Maraskan .....	67
Sorp Sanderwick .....	45
Sphärenbeben in der Gor.....	31
Sphärenriss .....	42, 58, 63, 66
Schwarze Feste.....	42
Sphärenschlüssel.....	31, 53, 63
Sphärenspalt	
Lowangen .....	49
Ssel'Althach .....	19
Diebstahl des Szepters.....	21
Stane ter Siveling .....	46
Staubstürme	
in Gorien und Aranien .....	44
Stein des Weisen .....	51
Steineichenstab .....	60
Steppenwind .....	36, 37, 43
Stern von Beilunk	
Gesunken.....	34
Stern von Grangor	
Gesunken.....	29
Stian Zornbrecht .....	51, 54
Sybia, Fürstin.....	64
Szepter Charyptoroths .....	19
Diebstahl durch Gehilfen Borbarads.....	21

## T

Taika von Eichstätten .....	44
Tälerort, Baronie .....	56
Tarlisin von Borbra... 16, 31, 43, 53, 60, 63, 66	
Rückkehr von der Gor-Expedition .....	43
Suche nach den Übeltätern des	
Chimärenangriffs auf Borbra .....	28
Tarmis, Ort .....	28
Tenobaal Totenamsel .....	53
Terkol von Buchenbruch .....	56
Thalusa .....	19, 61, 62
Tharleon von Donnerbach .....	49
Thesia von Ilmenstein .....	40, 45, 46, 52, 56
Thorescha, Königin .....	9
Tjeika von Jatleskenau ... 43, 46, 51, 52, 53, 56	
Tobrien .12, 23, 27, 29, 30, 33, 34, 35, 36, 37,	
38, 39, 40, 44, 47, 48, 49, 51, 55, 57, 58,	
62, 63, 64	
Tobrieninvasion	
Beginn der Invasion.....	32
Eroberung Warunks .....	39
Evakuierung Warunks beginnt.....	39
Fall Borans .....	45

Fall der Baronie Muschelstrand .....	33
Fall der Baronie Rallerfeste.....	32
Fall der Baronie Südwall.....	33
Fall der Insel Tisal .....	33
Fall Herzog Kunibalds .....	32
Fall Ilsurs .....	32
Fall Kurkums und Yppolitas Tod .....	34
Fall Rulats .....	32
Grafschaft Mendena verloren .....	38
Hilferuf Yppolitas (GBaBG) .....	33
Kurkum, Belagerung beginnt .....	34
Ogersichtungen.....	37
Perlenmeerflotte sitzt in Beilunk fest.....	34
Quellensprung .....	33
Schlacht im Schnee bei Viereichen .....	40
Shamaham wird überrannt .....	33
Zerstörung der Amazonenfeste Löwenstein	32
Tobrischer Kronrat.....	39
Tod des Lichtboten .....	65
Trallop .....	35, 56, 67
Trallsky, Dorf .....	52
Transpropriatorium .....	11, 13
Aktivierung.....	13
Widharc-Auge .....	13
Trautmann von Bjaldorn.....	43
Trautmann-Fjoldrijn von Falkenberg-	
Rabenmund .....	58
Traviata von Rabenmund .....	58
Treffen der Magiergilden am 11. RON.....	18
Trollpforte.....	46, 57, 65, 67
Trollsgau, Baronie.....	56
Trollstädt, Baronie.....	56
Trondwig Bregelsaum von Warunk.....	39
Trutzenberg, Baronie .....	56
Tsaiane Ouve Stamm von Ouve mas.....	40
Turnier der Drachensteine .....	57

## U

Überfall auf die Seidenkarawane.....	14
Udora von Bethana	
Ermordung .....	32
Uhdnwald, Baronie .....	8
Ulfing von Jergenquell .....	20
Flucht aus Albumin .....	23
Unbesiegbare Legion von Yaq-Monnith	
Eroberung Warunks .....	39
Unruhen in Grangor 24Hal .....	15
Unsterbliche Gier	
Borbarad.....	11
Luzelin .....	9, 11
Pardona .....	11
Reliquienraub von Anderath.....	6
Vampirplage .....	11
Walmir von Riebeshoff - Erzvampir.....	6
Zweiter Gezeichneter .....	11
Uriel von Notmark .....	46

## V

Valaring, Schwert .....	52, 54
Vellberg, Baronie .....	64
Viereichen, Baronie.....	40

## W

Wahnfried von Ask, Graf.....	27, 40, 45, 52
Waldemar, Herzog von Weiden.....	9, 11, 18, 54
Waldwacht, Grafschaft .....	61

Walmir von Riebeshoff, Erzvampir .....	6, 9
Walpurga von Löwenhaupt.....	56, 58
Walpurga von Weiden .....	38, 39
Walsareffnaja.....	64
Warunk, Stadt, Provinz.....	2, 34, 38, 39, 40, 41, 43, 45, 47
Wassertälern, Baronie .....	56
Wehrheim .....	40, 42, 43, 60
Weiden, Herzogtum .....	2, 6, 9, 11, 28, 52, 54, 56, 63
Weidleth, Kaiserpfalz.....	50
Wendolyn VII, König .....	59
Ermordung .....	60
Wendolyn, Thronprinz von Andregast .....	59
Wenzelaus, Thronräuber Andregast.....	60, 64
Westerklotz, Baronie .....	56
Widharc-Auge .....	13
Wobran, Dorf .....	17
Wurm von Chababien .....	38

**X**

Xenos von den Flammen, Geode.....	66
Xeraan .....	
Aufruhr von Kabash.....	9
Bürgerkrieg im Horasreich.....	10
Kinderraub von Ruthor.....	2
Schwarzer Segler versenkt Kusliker Kogge ..	4
Überfall auf die Seidenkarawane .....	14

**Y**

Yalaiad .....	64
Yaquirisches Cronsiegel .....	
Diebstahl.....	26

Yelnan von Dunkelstein, Baron .....	47
Yol-Ghurmak.....	48, 61, 62, 66
Yppolita von Kurkum, Amazonenkönigin .....	12, 26, 33, 34, 37
Ysilia.....	58
Ablenkung durch Illusionsmagie.....	47
Dämonenarche .....	47
Einkesselung (DITvY) .....	47
Feldzug gegen Ysilia .....	58
Helme Haffax setzt Truppen in Bewegung ..	47
Herzog Kunibald reitet ein .....	19
Sonder-Lehrstuhl gestiftet.....	20
Umbenennung in Yol-Ghurmak .....	48
Ysilien .....	
Zeitalter-Beben.....	41
Yslihöhen.....	41
Yslistein.....	47

**Z**

Zant.....	2, 65
Zeitalter .....	
Ende des 11. Zeitalters .....	53
<i>Zeitmanipulation</i> .....	6, 7, 8, 18
Zerstörung eines schwarzen Auges .....	16
Zhamorrah .....	12
Zollhaus, Baronie.....	8
Zorgan .....	16, 43, 44, 52, 55, 61, 62, 63, 67
Zug der Edlen .....	41
Zulipan von Punin .....	60
Zumbelweide, Baronie.....	56
Zweiter Gezeichneter .....	11
Zwölfgöttertjoste .....	55, 56
Zyklopanse .....	17, 28